Enfalle 28. 865. 8.

Theater-Nachricht.

Der gefertigte Theaterunternehmer zeigt hiermit einem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ihm von dem hohen Landes-Ausschusse die Leitung des hiesigen landschaftlichen Theaters neuerdings anvertraut und von der hohen k. k. Landesregierung die Bewilligung ertheilt wurde, während der Winter-Saison 1865/66 hier Vorstellungen geben zu dürfen, welche mit seiner completten Schauspiel-, Opern- und Operettengesellschaft

Samstag den 16. September 1865,

beginnen.

Indem der Gefertigte alles aufbieten wird, das neuerdings in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen, wird er nichts unterlassen, um durch gewählte Vorstellungen im Bereiche der **Oper, Operette,** des **Schau-** und **Lustspiels** sowie der **Gesangsposse** die hochgeehrten Theatergönner stets angenehm und abwechselnd zu unterhalten, weßhalb er keine Kosten gescheut, durch Anschaffung der besten zeitgemäßen Novitäten nach Kräften den Anforderungen einer Provinzial-Bühne zu entsprechen und werden unter den Opern- und Operetten-Novitäten namentlich: **Das Pensionat,** komische Oper in 2 Akten von Suppé. **Die Lazzaroni von Neapel,** komische Operette von Zaitz. (Compositeur der „Mannschaft am Bord.") **Das Liebchen am Dache,** Operette von Konradin. Die Offenbach'schen Opern und Operetten: **Die Schwätzer von Saragossa** in 2 Akten. **Die schönen Weiber von Georgien** in 3 Akten. **Die schöne Helene** in 4 Akten. **Monsieur und Madame Denis** in 1 Akt. **Signor Fagotto** in 1 Akt. **Zuckerl, Vater und Sohn** in 1 Akt. u. s. w. sowie unter den ältern Opern und Operetten: **Der Postillon von Lonjumeau, Die 4 Haimonskinder, Fra Diavolo, Das Nachtlager in Granada, Johann von Paris, Orpheus in der Unterwelt, Meister Fortunios Liebeslied. Die böse Nachbarin,** u. s. w. mit möglichster Ausstattung sowohl an Costume als Dekorationen zur Aufführung kommen, wie er auch im Bereiche des Schau-, Lustspiels und der Lokalposse für stete Abwechslung eifrigst Sorge tragen wird, und glaubt deßhalb keine Fehlbitte zu thun, wenn er zu seinem gewagten Unternehmen die gütige Theilnahme und Unterstützung des P. T. Publikums in Anspruch nimmt, und macht somit seine ergebenste Einladung zum zahlreichen Besuch dieser Vorstellungen.

Verzeichniß der darstellenden Mitglieder.

Herren:

Blumlachner, erster Gesangskomiker und Operettensänger. **Berg.** Nebenrollen und Chor. **Bretsch,** erster Conversations-Liebhaber und Bonvivants. **Burghofer,** erste Tenorpartien in Oper und Operette. **Cäsar,** Nebenrollen und Chor. **Dewez,** jugendliche Liebhaber und Naturbursche. **Gericke,** (Kapellmeister.) **Hartig,** (Regisseur des Schau- und Lustspiels) erste Helden und gesetzte Liebhaber. **Karl,** Nebenrollen und Chor. **Lindenberg.** Väter, Intriguants und chargirte Rollen. **Lignory,** Nebenrollen und Chor. **Lunder.** deßgleichen. **Meyer.** deßgleichen. **Moravec,** erste Baritonpartien, in Oper und Operette. **Neumann,** (Inspizient) komische Episoden, Chor. **Orsetitsch,** zweite Tenorpartien, Nebenrollen, Chor. **Preising,** erste lokalkomische Rollen, Dümmlinge. **Raster,** (Regisseur der Oper und Operette) Baß- und Baßbuffo-Partien, Lokalväter. **Schottenek,** (Souffleur.) **Wehr,** ernste und humoristische Väter, Charakterrollen.

Damen:

Fr. Blumlachner, zweite Lokal- und Operettenpartien und Chor. **Frl. Braun.** Nebenrollen und Chor. **Frl. Alexandrine Calliano.** Salon- und Anstandsdamen. **Fr. Lidia Calliano,** erste Gesangspartien in Oper und Operette. **Frl. Denker,** Nebenrollen und Chor. **Frl. Ertl,** zweite Altpartien, Nebenrollen und Chor. **Frl. Antonie Gaston,** tragische und sentimentale Liebhaberin. **Fr. Hartig,** zweite Mütter, Nebenrollen und Chor. **Frl. Emma Klobuschitzky,** erste jugendliche Liebhaberin, Lokal- und Operettensängerin. **Frl. Marie Kronegg,** muntere und naive Liebhaberinnen. **Frl. Mannheim.** Nebenrollen und Chor. **Frl. Maller,** deßgleichen. **Frl. Irma Nittinger,** erste Lokal- und Operettensängerin. **Fr. Orsetitsch,** kleine Singpartien, Nebenrollen und Chor. **Frl. Wilhelmine Sänger,** erste Gesangspartien in Oper und Operette. **Fr. Wilhelmine Wehr,** erste komische und zärtliche Mütter.

Die täglichen Eintrittspreise in öst. Währ. sind folgende:

Parterre- und Logen-Entrée 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobelgallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Die Eintrittspreise bei Opern-Vorstellungen sind folgende:

Parterre- und Logen-Entrée 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Ein Garnisonsbillet 25 kr. — Ein Kinderbillet 20 kr.

Die Bedingungen des Abonnements, welches der Gefertigte für die Wintersaison eröffnet und dessen Vorstellungen wie üblich mit 1. Oktober beginnen, werden nachträglich zur Kenntniß gebracht.

Das Theaterzettel-Abonnement,

im Betrag von **1 fl. 40 kr.** öst. W. für 1 Exemplar während der ganzen Wintersaison, übernimmt der engagirte Theater-Zettelträger Herr Franz Fürst, im Subscriptionswege nebst dem Betrag.

Bestellungen zu Logen, Fauteuil's und Sperrsitzen für die ganze Saison werden gleichfalls vom Zettelträger Fürst, sowie vom 3. September an in der Theaterkanzlei im Bals'schen Hause Nr. 25 neben dem Theater angenommen.

Nochmals seine ergebenste Einladung wiederholend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarst ergebener

Laibach den 26. August 1865.

Jacob Calliano,

Direktor des hiesigen landschaftl. Theaters.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 1.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Erfolg S. 16. 865 – 9.

Erste Vorstellung der dießjährigen Saison.

Heute Samstag den 16. September 1865.

Müller und Miller

o d e r:

Kühn und Blöde.

Luftspiel in 2 Aufzügen, von Alexander Elz.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer — — — — — —	Hr. Wehr.
Friederike, seine Tochter — — — — — —	Frl. Kronegg.
Hannchen, ihre Gesellschafterin — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Emil Müller, Kandidat der Jurisprudenz — —	Hr. Dewez.
Emanuel Miller, Kandidat der Theologie — —	Hr. Hartig.
Madame Schraube — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Ein Lohndiener — — — — — — — —	Hr. Neumann.
Ein Kellner — — — — — — — —	Hr. Lunder.

Szene: Eine große Stadt.

Diesem geht vor:

Gustchen vom Sandkrug.

Soloscherz mit Gesang von E. A. Görner.

Gustchen, Dienstmädchen auf dem Sandkrug — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.

Verehrungswürdiges Publikum!

Zu der mit der heutigen Vorstellung beginnenden Saison meine ergebenste Einladung machend, erlaube ich mir die wiederholte Versicherung auszusprechen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mir die Zufriedenheit des hochgeehrten Publikums zu erwerben, und sehe vertrauensvoll einem gütigen Zuspruch entgegen, womit ich hochachtungsvoll verharre

Jacob Calliano.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 2.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Sonntag 17/9 865 -
9.

Heute Sonntag den 17. September 1865.

Einen Jux

will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		—	Hr. Raster.
Marie, dessen Nichte und Mündel		—	Frl. Kronegg.
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	—	Hr. Blumlachner.
Christopherl, Lehrjunge	bei Zangler	—	Hr. Dewez.
Kraps, Hausknecht	bei Zangler	—	Hr. Neumann.
Frau Gertrud, Wirthschafterin	bei Zangler	—	Fr. Hartig.
Melchior, ein vazirender Hausknecht		—	Hr. Preising.
August Sonders		—	Hr. Hartig.
Hupfer, Schneidermeister		—	Hr. Cäsar.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt			Fr. Blumlachner.
Frau von Fischer, Witwe, ihre Freundin		—	Frl. Klobuschitzky.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin		—	Fr. Wehr.
Philippine, Putzmacherin		—	Frl. Denker.
Ein Hausmeister		—	Hr. Brosch.
Lisette, Stubenmädchen bei Frl. Blumenblatt		—	Fr. Orsetitsch.
Ein Lohnkutscher		—	Hr. Lunder.
Ein Wächter		—	Hr. Cäsar.
Raab, ein Gauner		—	Hr. Wehr.
Erster Kellner		—	Hr. Orsetitsch.
Zweiter Kellner		—	Hr. Karl.

(Die Handlung spielt im 1. Akt in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 3. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 19. September 1865.

Die Schule des Lebens

oder:

Die Königstochter als Bettlerin.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Alfonso, König von Kastilien	Hr. Wehr.	Gonsalvo, Edelknecht	Hr. Cäsar.
Isaura, seine Tochter	Frl. Gaston.	Leonore, Zofe der Isaura	Fr. Blumlachner.
Gräfin Isabella, Alfonso's Nichte	Frl. Klobuschitzky.	Ein Hauptmann	Hr. Raster.
Der Graf, ihr Gemal	Hr. Dewez.	Eine Schenkwirthin	Fr. Hartig.
König Ramiro	Hr. Hartig.	Blas, ihr Sohn	Hr. Blumlachner.
Sancho Perez, Goldschmied	* * *	Ein Greis	Hr. Lunder.
Pedrillo, sein Diener	Hr. Lindenberg.	Eine Frau	Frl. Denker.
Uraca, seine Mutter	Fr. Wehr.	Ein Diener	Hr. Orsetitsch.
Silva, Kämmerer des Königs	Hr. Neumann.		

Hofherren. Hofdamen. Wachen. Volk.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 4.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Eingelt. d. 20. 865. 9.

Heute Mittwoch den 20. September 1865.

Ein ehemaliger Trottl

Original-Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen nebst einem Vorspiele betitelt:

Der Wildschütz,

von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen des Vorspiels:

Der Forstmeister von der Tannering		Hr. Lindenberg.	
Kollmann, Werner,	Jägerburschen	Hr. Orsetitsch. Hr. Neumann.	
Veit Wegscheider, ein Kohlenbrenner		Hr. Raster.	
Eva, seine Tochter		Frl. Klobuschitzky.	
Adam, der Knecht		Hr. Blumlachner.	
Fuchspeter		Hr. Hartig.	
Hans, Steffel,	Kohlenbrenner	Hr. Lignory. Hr. Lunder.	
		Jäger. Kohlenbrenner.	

Ort der Handlung: Im Wald bei Preßbaum.

Personen des Stückes: (spielt um 20 Jahre später.)

Adam Wildhart		Hr. Blumlachner.	
Herr von Silberstrich, ein reicher Börsenspekulant und Aktionär		Hr. Wehr.	
Frau von Silberstrich		Frl. Gaston.	
Breitaus, Ober-Ingenieur		Hr. Lindenberg.	
Herbst, Ingenieur		Hr. Dewez.	
Schnittlinger, Baraken-Wirth		Hr. Preising.	
Nina, seine Tochter		Frl. Nittinger.	
Frau Nani, Bratlköchin im Baraken-Wirthshaus		Fr. Wehr.	
Pietro, Paolo,	Italiener, Steinbrecher	Hr. Orsetitsch. Hr. Cäsar.	
Bamlang, Nießling,	Maurer, Oesterreicher	Hr. Lignory. Hr. Brosch.	
Strotzek, Wandraschek,	Teichgräber, Böhmen	Hr. Neumann. Hr. Ritsch.	
Wastl, Hausknecht im Baraken-Wirthshaus		Hr. Lunder.	
Vroni, eine Tirolerin		Fr. Blumlachner.	
Hansl, Kellnerbub im Baraken-Wirthshaus		Hr. Karl.	
Berger, Wirth im Post-Wirthshaus zu Purkersdorf		Hr. Orsetitsch.	
Ein Bauernweib		Frl. Denker.	
		Arbeiter und Arbeiterinnen. Musikanten. Kellner. Bauern.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 5.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 21. September 1865.

Der Pariser Tagenichts.

Lustspiel in 4 Aufzügen, frei nach dem Französischen von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

General Graf von Morin — — — — — — — Hr. Wehr.
Eduard, sein Sohn — — — — — — — — Hr. Dewez.
Die Baronin von Morin, des Generals Schwägerin — Fr. Wehr.
Madame Meunier, Witwe — — — — — — Fr. Hartig.
Elise, } ihre Enkel — — — — — — — Frl. Gaston.
Louis, } — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.

Herr Bizot, ein Negoziant — — — — — Hr. Lindenberg.
Hilaire, des Generals Kammerdiener — — — Hr. Neumann.
Jean, } Bediente — — — — — — — Hr. Cäsar.
Francois, } — — — — — — — Hr. Lunder.
Baptiste, } — — — — — — — Hr. Brosch.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 6. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 23. September 1865. Samstag d. 23. 865. 9.

Ouverture, Arien, Szene und Duett aus der Oper:

Das Nachtlager in Granada

von Konradin Kreutzer.

Personen:

Gabriele — — — — — — — — — — Frl. Sänger. | Ein Jäger — — — — — — — — — Hr. Moravec.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male im Theater.

Posse in 1 Aufzug von Friedrich Kaiser.

Personen:

Herr von Federbart, ein reicher Privatier — —		Hr. Lindenberg.
Julius von Federbart, Oberförster, sein Neffe —		Hr. Hartig.
Emilie, seine Mündel — — — — — —		Frl. Maller.
Tobias, sein Diener — — — — — — —		Hr. Blumlachner.
Kralle, Theaterdirektor — — — — — —		Hr. Wehr.
Florwall, Regisseur — — — — — — —		Hr. Raster.
Mademoiselle Pille, Mademoiselle Holst,	Schauspielerinnen — —	Frl. Klobuschitzky. Frl. Ertl.
Herr von Schreier, Herr von Moos,	Schauspieler — — —	Hr. Lignory. Hr. Dewez. Hr. Orsetitsch.
Spitz, Stumpf,	Kritiker — — — — — —	Hr. Cäsar. Hr. Neumann.
Ein Inspicient — — — — — — — —		Hr. Lunder.
Ein Garderobier — — — — — — — —		

Schauspieler. Schauspielerinnen. Diener.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 7.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 24. September 1865.

Scheibentoni.

oder:

Ein Maskenfest in München.

National-Schauspiel in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel:

Die schöne Resi aus dem Zillerthal,

von Charlotte Birch-Pfeifer.

Personen des Vorspiels:

Der Silbernatzi aus dem Zillerthal — — — — Hr. Neumann.
Therese, seine Tochter — — — — — — Frl. Klobuschitzky.

Der Scheibentoni, ein Gemsjäger — — — — Hr. Hörmann.
Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck — Hr. Blumlachner.

Die Handlung spielt im Zillerthal in Tirol.

Personen des Stückes:

Herzog Wilhelm von Baiern — — — — — Hr. Hartig.
Thomas Liegsalz, Patrizier und Rathsherr — — Hr. Wehr.
Mechtilde, seine Tochter — — — — — — Frl. Kronegg.
Herr von Puchenheimb — — — — — — Hr. Dewez.
Lizenziat Blasius Müller, Geheimschreiber des Herzogs Hr. Preising.
Barbara, seine Frau — — — — — — Fr. Wehr.
Jonathan Fröhlich, Kammerschreiber — — — Hr. Orsetitsch.
Graf von Mamugna, ein Italiener — — — — Hr. Raster.
Bonaventura, sein Diener — — — — — Hr. Lindenberg.
Der Silbernatzi — — — — — — — — Hr. Neumann.
Therese, seine Tochter — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Der Scheibentoni — — — — — — — Hr. Hörmann.

Afra, Magd im Hause des Rathsherrn, eine Tirolerin Frl. Gaston.
Xaver Unterhalter, Rathsdiener — — — — Hr. Mayerhofer.
Ein Truchseß — — — — — — — — Hr. Cäsar.
Ein Maler — — — — — — — — Hr. Lignory.
Ein Schneider — — — — — — — — Hr. Karl.
Erste Bürgerin — — — — — — — — Fr. Blumlachner.
Zweite Bürgerin — — — — — — — — Fr. Orsetitsch.
Achaz, Bauern — — — — — — Hr. Lunder.
Emeran, Bauern — — — — — — Hr. Brosch.
Bastian, Bauern — — — — — — Hr. Meyer.
Ein Knappe — — — — — — — — Hr. Berg.

Ritter. Damen. Herzogliche Bediente. Trabanten. Bauern und Volk.

Die Handlung spielt in München.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 8.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Freitag 1 25. 865.
9

Heute Montag den 25. September 1865.

Große außerordentliche Produktion

in der

höhern Magie und Physik

von Professor

G. Heubek

aus Wien.

PROGRAMM.

Die folgsamen Karten.
Die Vision eines Geizigen.
Die belebenden Dämonen.
Die Glocke des Lebens

Die vergrößerte Bank.
Der magische Degen.
Die Zauberguirlande.

Diesem geht vor:

Nummer 777.

Posse in 1 Aufzug von C. Lebrün.

Personen:

Wortheil, Notar	Hr. Wehr.	Rosine, Dienstmädchen bei Wortheil	Frl. Kronegg.
Pfeffer, sein Schreiber	Hr. Lindenberg.	Ein Rathsdiener	Hr. Mayerhofer.
Frau Putzig, Putzmacherin	Fr. Wehr.	Der Stadttambour	Hr. Brosch.
Karl, Kammerdiener	Hr. Dewez.		Volk.

Ort der Handlung: Ein kleines Städtchen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 9.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 26. September 1865.

Zweite und letzte außerordentliche Produktion

in der

höhern Magie und Physik

von Professor

G. Heubek

aus Wien.

PROGRAMM.

Die Vision eines Geizigen.
Damenspende.
Verwandlung in den Händen des Publikums.
Der Fischfang aus der Luft.

Der lustige Trinker.
Der Spiegel der Finsterniß.
Handmanöver mit 2 Tellern.

Diesem geht vor:

Eine Partie Piquet.

Lustspiel in 1 Aufzug von Fournier und Mayer.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Chevalier von Rocheferrier — — — — — Hr. Hartig.
Arnold, sein Sohn — — — — — — — Hr. Hörmann.
Mercier, gewesener Kaufmann — — — — — Hr. Wehr.

Rosa, seine Tochter — — — — — — — Frl. Gaston.
Ein Notar — — — — — — — — Hr. Lignory.

(Szene: Paris, in der Wohnung Mercier's.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 10. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Freitag d. 27. 865.
9.

Heute Mittwoch den 27. September 1865.

Ein Wiener Dienstbote

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von O. F. Berg. Musik vom Kapellmeister Eduard Stolz

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Quirl, Hauseigenthümer	Hr. Blumlachner.
Kordula, seine Frau	Fr. Wehr.
Schlicht, ihr Bruder, Advokat	Hr. Wehr.
Theodor, dessen Sohn	Hr. Hörmann.
Seraphine, seine Braut	Frl. Gaston.
Schröpfer, Sollizitator	Hr. Lindenberg.
Frau von Krampel, Kordula's Freundin	Fr. Hartig.
Brandtner, Maurer	Hr. Raster.
Julie, seine Tochter, Köchin bei Quirl	Frl. Klobuschitzky.
Leopold, Maurergeselle, ihr Geliebter	Hr. Dewez.
Zipfel, Schneidergeselle	Hr. Neumann.
Ciprian, (seine Kinder)	Alexander Calliano.
Silvester, (seine Kinder)	Toni Calliano.
Sebastian, (seine Kinder)	Betta Calliano.
Aegidius, (seine Kinder)	* * *
Dominik, (seine Kinder)	* * *
Bonifaz, (seine Kinder)	* * *
Schlüssel, Ortsrichter	Hr. Preising.
Nani, seine Frau, Kräutlerin	Fr. Blumlachner.
Fräulein Sophie	Frl. Kronegg.
Kathi, Resi, Sali, (Köchinen)	Frl. Nittinger. / Frl. Mannheim. / Frl. Maller.
Robert, Theodors Freund	Hr. Cäsar.
Erster, Zweiter (Herr)	Hr. Lindenberg. / Hr. Mayerhofer.
Ein Commissär	Hr. Ligmory.
Ein Gast	Hr. Lunder.
Praker, Gefangenwärter	Hr. Orsetitsch.
Haps, Pemstel, (Arrestanten)	Hr. Ritsch. / Hr. Mayerhofer.
Eine Greislerin	Fr. Hartig.
Eine Hausmeisterin	Fr. Orsetitsch.
Ein Tabakkrämer	Hr. Brosch.
Pepi, Lehrjunge	Frl. Maller.

Kräutlerinnen. Köchinnen. Hochzeitsgäste. Wirthshausgäste. Hausleute von Quirls Haus. Wachen. Ein Wächter.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison vom 1. Oktober 1865 bis zum Palmsonntag 1866 ein Abonnement auf 100 Vorstellungen eröffnet und sind die Bedingungen desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen	20 fl. Oe. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze	30 " "
In Verbindung mit einem Fauteuil	36 " "
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage	10 " "
Mit einem Sperrsitze	15 " "
Mit einem Fauteuil	18 " "

Diese Beträge können entweder ganz oder in zwei gleichen Raten den 1. Oktober 1865 und 1. Jänner 1866 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnements-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Eintrittskarte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme ergebenst einladend, wiederholt er die Versicherung durch Aufführung von Opern, Operetten und vorzüglichen Stücken im Bereiche des Schau- und Lustspiels und der Posse sich die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, womit er sich zeichnet einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 11.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 28. September 1865.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer		Hr. Raster.	
Frinke,		Frl. Klobuschitzky.	
Brand,		Fr. Blumlachner.	
Schalk,		Frl. Gaston.	
Licht,		Frl. Kronegg.	
Bermann,	Studenten	Fr. Orsetitsch.	
Reuter,		Frl. Mannheim.	
Gerhard,		Fr. Hartig.	
Klette,		Frl. Denker.	
Fuchs,		Frl. Maller.	
Honig,		Hr. Lindenberg.	
Rohr,		Hr. Dewez.	
Hecht,	Studenten	Hr. Orsetitsch.	
Hempel,		Hr. Lignory.	
Flieder,		Hr. Mayerhofer.	
Anton, Handwerksbursche		Frl. Ertl.	
Lieschen, ein Bürgermädchen		Fr. Calliano.	
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.	
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.	
	Studenten.	Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Nur ein Silbergroschen.

Lustspiel in 1 Aufzug, frei nach Clairville von W. Friedrich.

Personen:

Eginhard, Rentier		Hr. Hörmann.	
Pfefferkorn		Hr. Wehr.	
Julie, seine Nichte		Frl. Gaston.	
Betti, ihr Kammermädchen		Frl. Kronegg.	

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Frl. Sänger ist krank.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison vom 1. Oktober 1865 bis zum Palmsonntag 1866 ein Abonnement auf 100 Vorstellungen eröffnet und sind die Bedingungen desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen	20 fl. Oe. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze	30 „ „
In Verbindung mit einem Fauteuil	36 „ „
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage	10 „ „
Mit einem Sperrsitze	15 „ „
Mit einem Fauteuil	18 „ „

Diese Beträge können entweder ganz oder in zwei gleichen Raten den 1. Oktober 1865 und 1. Jänner 1866 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnements-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Eintrittskarte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme ergebenst einladend, wiederholt er die Versicherung durch Aufführung von Opern, Operetten und vorzüglichen Stücken im Bereiche des Schau- und Lustspiels und der Posse sich die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, womit er sich zeichnet einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 12. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 29. September 1865.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer	—	Hr. Raster.	
Frinke,	Studenten	Frl. Klobuschitzky.	
Brand,	Studenten	Fr. Blumlachner.	
Schalk,	Studenten	Frl. Gaston.	
Licht,	Studenten	Frl. Kronegg.	
Bermann,	Studenten	Fr. Orsetitsch.	
Reuter,	Studenten	Frl. Mannheim.	
Gerhard,	Studenten	Fr. Hartig.	
Klette,	Studenten	Frl. Denker.	
Fuchs,	Studenten	Frl. Maller.	
Honig,	Studenten	Hr. Lindenberg.	
Rohr,	Studenten	Hr. Dewez.	
Hecht,	Studenten	Hr. Orsetitsch.	
Hempel,	Studenten	Hr. Lignory.	
Flieder,	Studenten	Hr. Mayerhofer.	
Anton, Handwerksbursche		Frl. Ertl.	
Lieschen, ein Bürgermädchen		Fr. Calliano.	
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.	
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.	
		Studenten.	Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Aufzug von A. v. Elz. **(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)**

Personen:

August von Hohendorf, Arzt	—	Hr. Hörmann.	
Cäcilie, seine Gattin	—	Frl. Klobuschitzky.	
Baumann, Rentier, ihr Oheim	—	Hr. Wehr.	
Hermann, Hohendorfs Diener	—	Hr. Neumann.	

Szene: Eine große Stadt.

Frl. Sänger ist krank.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison vom 1. Oktober 1865 bis zum Palmsonntag 1866 ein Abonnement auf 100 Vorstellungen eröffnet und sind die Bedingungen desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen	20	fl. Oe. W.	
In Verbindung mit einem Sperrsitze	30	" "	
In Verbindung mit einem Fauteuil	36	" "	
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage	10	" "	
Mit einem Sperrsitze	15	" "	
Mit einem Fauteuil	18	" "	

Diese Beträge können entweder ganz oder in zwei gleichen Raten den 1. Oktober 1865 und 1. Jänner 1866 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnements-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Eintrittskarte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme ergebenst einladend, wiederholt er die Versicherung durch Aufführung von Opern, Operetten und vorzüglichen Stücken im Bereiche des Schau- und Lustspiels und der Posse sich die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, womit er sich zeichnet einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 13.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 30. September 1865.

Gesehen 30. 9. 865.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	— — — — — — —	Hr. Raster.
Judith, seine Tochter	— — — — — —	Frl. Gaston.
Ben Jochai, ihr Verlobter	— — — — — —	Hr. Dewez.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	— — — — — —	Hr. Wehr.
Rabbi Ben Akiba	— — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Uriel Acosta	— — — — — — — —	Hr. Hartig.
Esther, seine Mutter	— — — — — — —	Fr. Wehr.
Ruben, Joel, } seine Brüder	— — — — — —	Hr. Cäsar. Hr. Mayerhofer.
Baruch Spinoza, ein Knabe	— — — — —	Frl. Kronegg.
De Santos, Van der Embden, } Rabbiner	— — — — — —	Hr. Hörmann. Hr. Orsetitsch.
Ein Tempeldiener	— — — — — — —	Hr. Lignory.
Simon, Diener Manasse's	— — — — — —	Hr. Neumann.
Silva's Diener	— — — — — — —	Hr. Lunder.

Tempeldiener. Gäste. Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison vom 1. Oktober 1865 bis zum Palmsonntag 1866 ein Abonnement auf 100 Vorstellungen eröffnet und sind die Bedingungen desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen	. . . . .	20	fl. Oe. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze	. . . . .	30	" "
In Verbindung mit einem Fauteuil	. . . . .	36	" "
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage	. . . . .	10	" "
Mit einem Sperrsitze	. . . . .	15	" "
Mit einem Fauteuil	. . . . .	18	" "
Ein Viertel-Abonnement auf 25 Vorst. geraden oder ungeraden Tage	. . . . .	5	" "

Diese Beträge können entweder ganz oder in zwei gleichen Raten den 1. Oktober 1865 und 1. Jänner 1866 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnements-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Eintrittskarte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme ergebenst einladend, wiederholt er die Versicherung durch Aufführung von Opern, Operetten und vorzüglichen Stücken im Bereiche des Schau- und Lustspiels und der Posse sich die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, womit er sich zeichnet einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 14. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 1.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 1. Oktober 1865.

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Mich. Hebenstreit.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Graf von Falkenstein, kommandirender General	—	Hr. Raster.
v. Dorn, Major	—	Hr. Orsetitsch.
Busch, Rittmeister	—	Hr. Hörmann.
Hauer, Wachtmeister	—	Hr. Hartig.
Egidius	—	Hr. Lindenberg.
Wehrhold, Förster	—	Hr. Neumann.
Nani, seine Tochter	—	Frl. Nittinger.
Donner, Husar	—	Hr. Lignory.
Simon Frohberger, ein reicher Pächter	—	Hr. Preising.
Leonore, seine Frau	—	Fr. Wehr.
Wilhelm, sein Sohn	—	Hr. Dewez.
Hieronimus, ihr Neffe	—	Hr. Blumlachner.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria-Trost	—	Hr. Wehr.
Cölestin, Markus, Seraphin, Mönche	—	Hr. Mayerhofer. / Hr. Lunder. / Hr. Cäsar.

Mönche. Offiziere. Soldaten. Landleute.

(Die Handlung spielt in Steiermark an der Grenze.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison vom 1. Oktober 1865 bis zum Palmsonntag 1866 ein Abonnement auf 100 Vorstellungen eröffnet und sind die Bedingungen desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen	20	fl. Oe. W.	
In Verbindung mit einem Sperrsitze	30	„	„
In Verbindung mit einem Fauteuil	36	„	„
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage	10	„	„
Mit einem Sperrsitze	15	„	„
Mit einem Fauteuil	18	„	„
Ein Viertel-Abonnement auf 25 Vorst. geraden oder ungeraden Tage	5	„	„

Diese Beträge können entweder ganz oder in zwei gleichen Raten den 1. Oktober 1865 und 1. Jänner 1866 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnements-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Eintrittskarte gefälligst zu beheben.

Zu dem mit der heutigen Vorstellung beginnenden Abonnement seine ergebenste Einladung wiederholend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 15. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 2.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 2. Oktober 1865.

Einfach d. 2. 10. 865.

Rataplan,

der kleine Tambour.

Vaudeville in 1 Aufzug von Ferdinand Pillwitz.

(Repertoirstück im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Großcanon, Sergeant — — — — — — Hr. Raster.
Rataplan, sein Pflegesohn, Tambour — — — Frl. Nittinger.
Caprice Pfeiffer — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Madame Marton, eine Soldatenwitwe — — — Fr. Wehr.

Tierebonchon, ein Gastwirth — — — — — Hr. Lindenberg.
Therese, Hausmädchen bei Tierebonchon — — — Frl. Kronegg.
Soldaten. Aufwärter.
(Das Stück spielt in einem Dorfwirthshause im Elsaß.)

Diesem geht vor:

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende nach dem Französischen von C. Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein alter Dorfgeiger — — — Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Verwandte — Fr. Calliano.

Antoine, ein junger Gärtnerbursche — — — — Frl. Nitinger.
(Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Preise.

Ein Abonnement für 100 Vorstellungen . . . . . 20 fl. Oe. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze . . . . . 30 „ „
In Verbindung mit einem Fauteuil . . . . . 36 „ „
Ein halbes Abonnement für 50 Vorstellungen geraden oder ungeraden Tage . . . . . 10 „ „

Mit einem Sperrsitze . . . . . 15 fl. Oe. W.
Mit einem Fauteuil . . . . . 18 „ „
Ein Viertel-Abonnement auf 25 Vorst. geraden oder ungeraden Tage . . . . . 5 „ „

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 16. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 3.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Hafelk L 3. 865 10.

Heute Dinstag den 3. Oktober 1865.

Bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes

Sr. k. k. Apostolischen Majestät Franz Josef I.

Volks-Hymne,

gesungen vom ganzen Personale mit Begleitung des Orchesters.

Hierauf: Zum ersten Male:

Unsere Alliirten.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von Ida Görner.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Philipp von Mauri — — — — — — — —	Hr. Hörmann.	Athenais, dessen Gattin — — — — — —	Fr. Wehr.
Gaston v. Rech, Capitän im zweiten Zuaven-Regiment	Hr. Hartig.	Clara, seine Nichte — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Badinois — — — — — — — — —	Hr. Wehr.	Henriette Dolcy — — — — — —	**Frl. Calliano.**
Mongerard — — — — — — — — —	Hr. Lindenberg.	Diener — — — — — — — — —	Hr. Cäsar.

Ort der Handlung: Trouville.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 17. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 4.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 4. Oktober 1865.

Die Entführung vom Maskenball,

oder:

Die ungleichen Brautwerber.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Schikh.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Frau v. Annanas, eine reiche Witwe	Frl. Hermann.
Wilhelmine, ihre Stieftochter	Frl. Kronegg.
Fanni, ihr Stubenmädchen	Frl. Nittinger.
Herr v. Stieglitz, ihr Bräutigam	Hr. Dewez.
Herr v. Meller, ein Partikulier	Hr. Lindenberg.
Fritz, sein Sohn, Revierförster	Hr. Hörmann.
Augustin, Mellers Bedienter	Hr. Preising.
Herr Harerl, Privat-Geschäftler	Hr. Blumlachner.
Erster Spaziergänger	Hr. Lignory.
Zweiter Spaziergänger	Hr. Cäsar.
Dritter Spaziergänger	Hr. Lunder.
Marelhuber, unter dem Namen der alte Max	Hr. Raster.
Sibille, eine alte Mamsell	Frl. Denker.
Einschlag, Wirth	Hr. Orsetitsch.
Erste Maske	Hr. Neumann.
Zweite Maske	Hr. Mayerhofer.

Herren und Damen als Gäste beim Ball. Masken. Laternbuben. Kellner. Spaziergänger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 18.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 5.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 5. Oktober 1865.

English.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Carl Görner.

Personen:

Adele Treuuhr, eine junge Witwe	Frl. Calliano.	Rosa, seine Frau	Frl. Hermann.
Marie, ihr Mädchen	Frl. Kronegg.	Billig, Gastwirth	Hr. Lindenberg.
Edward Gibbon, ein Engländer	Hr. Hörmann.	Fritz, Kellner	Hr. Cäsar.
John, sein Diener	Hr. Neumann.	Jean, Kellner	Hr. Mayerhofer.
Salomon Ippelberger, Banquier	Hr. Wehr.		

Die Handlung spielt in Berlin in einem Hotel.

Diesem folgt:

Der Ehemann vor der Thür.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator	Hr. Raster.	Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist	Hr. Blumlachner.
Adelheid, dessen Gattin	Fr. Calliano.	Ein Rauchfangkehrer	Hr. Neumann.
Susette, deren Freundin, eine junge Witwe	Frl. Nittinger.		

Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 7. Oktober:

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Aufzügen von Flotow.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 19. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 7. Oktober 1865.

Gesehen S. K. 10. 1865.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Aufzügen, theilweise nach einem Plan von St. Georg von W. Friedrich.
Musik von Friedrich v. Flotow.

Personen:

Lady Hariet Durham, Ehrenfräulein der Königin — Frl. Sänger.	Plumkett, ein reicher Pächter — — — — — Hr. Moravec.
Nancy, ihre Vertraute — — — — — — Fr. Calliano.	Der Richter zu Richmond — — — — — Hr. Preising.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter — — — — Hr. Raster.	Ein Diener der Lady — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Lyonel — — — — — — — — — Hr. Friedenberg.	Der Gerichtsschreiber — — — — — — Hr. Cäsar.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Szene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 20. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 6.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 8. Oktober 1865.

8. 865. 10.

Die Herzogin von Praslin

oder:

Die Schreckensnacht im Hotel Sebastiani vom 17. auf den 18. August 1847.

Schauspiel mit Melodrame und Tableaux in 5 Abtheilungen nach einer wahren Begebenheit, frei für die Bühne bearbeitet von Jos. Aug. Lang. Musik vom Kapellmeister W. M. Pekarek.

---

1. Abtheilung: **Das Schloß Vaux.** 2. Abtheilung: **Die geheime Thür.** 3. Abtheilung: **Der Mord.** 4. Abtheilung: **Luxembourg.** 5. Abtheilung: **Der Katafalk.**

Personen:

Charles Laure Hugues Theobald Herzog von Choiseul-Praslin, Pair von Frankreich	Hr. Hartig.
Die Herzogin von Praslin, geborne Comtesse Sebastiani, seine Gemalin	Frl. Calliano.
Die Herzogin Witwe von Choiseul-Praslin	Fr. Wehr.
Graf Edgar von Praslin	Hr. Hörmann.
Marschall Graf Horace Sebastiani	Hr. Wehr.
Herzog Pasquier, Präsident des Pairhofes	Hr. Raster.
Der Generalprokurator Delangle	Hr. Lindenberg.
Prokurator Boucly	Hr. Mayerhofer.
Allard, Leibärzte des Herzogs von Praslin	Hr. Dewez.
Orfilia, Leibärzte des Herzogs von Praslin	Hr. Lignory.
Laura Luzzi, früher Erzieherin beim Herzog von Praslin	Frl. Gaston.
Amalie, Kammerfrau	Fr. Hartig.
Serpentier, Kammerdiener, beim Herzog von Praslin	Hr. Neumann.
Francois, Bedienter, beim Herzog von Praslin	Hr. Lunder.
Antoine, Frotteur	Hr. Orsetitsch.
Madame Guignard, Beamtens-Witwe	Frl. Hermann.
Ein Greffier	Hr. Cäsar.
Erster Huissier	Hr. Berg.
Zweiter Huissier	Hr. Karl.
Ein alter Bauer	Hr. Ritsch.
Ein Kind	kl. Hartig.

Ein Adjutant des Königs. Gerichtspersonen. Greffiers. Volk. Dienerschaft. Landleute beiderlei Geschlechtes.

Die 1. Abtheilung spielt auf dem Landsitze Vaux; die zweite theils in der Pension des Fräulein Laura Luzzi, theils im Hotel des Herzogs; die 3. Abtheilung im Hotel des Herzogs; die 4. Abtheilung theils im Hotel des Herzogs theils im Pallast des Luxembourg; die 5. Abtheilung im Hotel des Herzogs.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 21. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 7.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 9. Oktober 1865. Freitag 8. 9. 865. 10.

Zum ersten Male:

Der Hausspion.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Sigmund Schlesinger.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Koppe		Hr. Wehr.	Dr. Ludwig Seefeldt, Malvinens Gatte	Hr. Hartig.
Malvine,	seine Töchter	Frl. Gaston.	Dr. Richard Volk	Hr. Hörmann.
Anna,	seine Töchter	Frl. Klobuschitzky.	Ein Kellner	Hr. Neumann.

Schauplatz: In der Wohnung Seefeldt's

Diesem folgt:

Der Ehemann vor der Thür.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator		Hr. Raster.	Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist	Hr. Blumlachner.
Adelheid, dessen Gattin		Fr. Calliano.	Ein Rauchfangkehrer	Hr. Neumann.
Susette, deren Freundin, eine junge Witwe		Frl. Nittinger.		

Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№. 22. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement №. 8.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 10. Oktober 1865. Einfach 10. 10. 865

Der Werkelmann und seine Familie.

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer.
Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Josef Radl, Werkelmann		Hr. Blumlachner.	
Nani, sein Weib		Fr. Wehr.	
Nina, Kassierin in einem Kaffeehaus,	seine Kinder	Frl. Klobuschitzky.	
Heinrich, Comptoirist,	seine Kinder	Hr. Hörmann.	
Frau von Bourdon		Fr. Hartig.	
Frau von Schallburg, Witwe, ihre Tochter		Frl. Gaston.	
Hassing, Comptoirist		Hr. Lindenberg.	
Gerichtskommissär Rieder		Hr. Raster.	
Poldl, Radl's Gehülfe		Hr. Preising.	
Madam Hutzlinger, Putzwäscherin		Frl. Hermann.	
Lenchen, ihre Tochter		Frl. Nittinger.	
Grammler, Gerichtsdiener		Hr. Orsetitsch.	
Frau von Mur		Frl. Denker.	
Hänschen,	Kinder	Alexander Calliano.	
Pepi,	Kinder	Toni Calliano.	
Wabi, eine Köchin		Fr. Blumlachner.	
Eine Dame		Frl. Calliano.	
Spannhofer, Shawl-Fabrikant		Hr. Neumann.	
Weißgruber, Kaffeesieder		Hr. Wehr.	
Moritz Friedauer		Hr. Dewez.	
Rath Stiebler		Hr. Lignory.	
Dessen Gattin		Frl. Kronegg.	
Dr. Bellani		Hr. Cäsar.	

Herren. Damen. Spaziergänger. Träger. Kinder. Volk.

Frl. Sänger ist heiser.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 23.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 9.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 11. Oktober 1865.

Herr Penn

vom National-Theater in Agram als Gast.

Narciß.

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. E. Brachvogel.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemalin Ludwig XV. — — — — — — —	Fr. Wehr.	Demoiselle Doris Quinault, Schauspielerin am Theatre francais, Vorleserin der Königin — — —	Frl. Gaston.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheserordens — — — —	Hr. Raster.	Baron von Holbach, Grimm, Diderot, } Philosophen der Encyclopädie	Hr. Blumlachner. Hr. Lindenberg. Hr. Wehr.
Marquise von Boufflers, Hofdame der Königin —	Fr. Hartig.	Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter, im Dienst der Marquise de Pompadour — — —	Hr. Mayerhofer.
Marquise de Pompadour, Palastdame — — —	Frl. Calliano.	Chevalier d' Atreuilles, zweiter Cavalier, Ludwigsritter, im Dienst der Marquise de Pompadour — —	Hr. Karl.
Marquise d' Epinay, deren Vertraute — — —	Frl. Hermann.	Narciß Rameau — — — — — —	**Hr. Penn.**
Herzog von Choiseul d' Amboise, Graf Stainville, Premierminister — — — — — — —	Hr. Hartig.	Barjac, Hollbach's Kammerdiener — — — —	Hr. Neumann.
Ferray, Minister des Innern — — — — —	Hr. Orsetitsch.	Collette, das Kammermädchen Quinault's — —	Fr. Blumlachner.
Marquis Silhouet, Finanzminister — — — —	Hr. Lignory.	Ein Kammerdiener der Königin — — — —	Hr. Cäsar.
Maupeau, Kanzler — — — — — — —	Hr. Berg.	Ein Diener Choiseul's — — — — — —	Hr. Lunder.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs — —	Hr. Dewez.		
Eugene de Saint-Lambert, Kapitän der Nobelgarde	Hr. Hörmann.		

Pagen und Kammerdiener im Dienst der Marquise de Pompadour. Gäste und Diener Hollbach's. Herren und Damen des Hofes. Damen der Königin. Diener. Nobelgardisten.

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Frl. Sänger ist heiser.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 24. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 10.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 12. Oktober 1865.

Gesallt d. 12. 865. 10.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Aufzügen, theilweise nach einem Plan von St. George von W. Friedrich.

Musik von Friedrich v. Flotow.

Personen:

Lady Hariet Durham, Ehrenfräulein der Königin — Frl. Sänger.	Plumkett, ein reicher Pächter — — — — — Hr. Moravec.
Nancy, ihre Vertraute — — — — — — Fr. Calliano.	Der Richter zu Richmond — — — — Hr. Preising.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter — — — — Hr. Raster.	Ein Diener der Lady — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Lyonel — — — — — — — — — Hr. Friedenberg.	Der Gerichtsschreiber — — — — — — Hr. Cäsar.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Szene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

☞ Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 25. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 11.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 13. Oktober 1865.

Zum zweiten Male:

Unsere Alliirten.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von Ida Görner.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Philipp von Mauri	Hr. Hörmann.	Athenais, dessen Gattin	Fr. Wehr.
Gaston v. Rech, Kapitän im zweiten Zuaven-Regiment	Hr. Hartig.	Clara, seine Nichte	Frl. Klobuschitzky.
Badinois	Hr. Wehr.	Henriette Doley	Frl. Calliano.
Mongerard	Hr. Lindenberg.	Diener	Hr. Cäsar.

Ort der Handlung: Trouville.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 26. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 12.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 14. Oktober 1865.

14. 10. 865

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer		Hr. Raster.	
Frinke,		Frl. Nittinger.	
Brand,		Fr. Blumlachner.	
Schalk,		Frl. Gaston.	
Licht,		Frl. Hermann.	
Bermann,	Studenten	Fr. Orsetitsch.	
Reuter,		Frl. Mannheim.	
Gerhard,		Fr. Hartig.	
Klette,		Frl. Denker.	
Fuchs,		Frl. Maller.	
Honig,		Hr. Lindenberg.	
Rohr,		Hr. Dewez.	
Hecht,	Studenten	Hr. Orsetitsch.	
Hempel,		Hr. Lignory.	
Flieder,		Hr. Mayerhofer.	
Anton, Handwerksbursche		Fr. Calliano.	
Lieschen, ein Bürgermädchen		Frl. Sänger.	
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.	
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.	
	Studenten.	Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Die Eifersüchtigen,

oder:

Das heimliche Zimmer.

Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

Personen:

Alfons Palm, Baumeister		Hr. Hörmann.	
Arabella, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.	
Leopold Weiß, Arzt		Hr. Hartig.	
Louise, seine Frau		Frl. Calliano.	
Josef, Palm's Diener		Hr. Neumann.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 27. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 13.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 15. Oktober 1865.

15. 10. 865.

Kampl,

oder:

Das Mädchen mit Millionen und die Nähterin.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von Johann Nestroy. (Die Handlung ist theilweise nach Eugen Sue nachgebildet.) Musik vom Kapellmeister Carl Binder.

Personen:

Gabriel Brunner, vormals Kanzleidiener,	Brüder	Hr. Preising.	Kampl, Chirurgus vor der Linie — — — — — Hr. Blumlachner.
Bernhard Brunner, Schlosser,		Hr. Raster.	Damian, sein Gehilfe — — — — — — Hr. Lunder.
Wilhelm, Gabriels Sohn — — — — — —		Hr. Hartig.	Doctor Muschl — — — — — — — — Hr. Neumann.
Nettchen, Bernhards Tochter — — — — —		Frl. Nittinger.	Zwinger, Hausherr — — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Hypolit Schwamm von Waschhausen — — —		Hr. Lindenberg.	Malzer, ein Bräumeistersohn — — — — — Hr. Mayerhofer.
Sidonia, seine Gemalin, vorher verwitwete Baronin von Auenheim — — — — — — — —		Fr. Wehr.	Frau Schulzmann, Witwe — — — — — Frl. Hermann.
Ludwig Baron v. Auenheim, Sidonia's Sohn erster Ehe		Hr. Hörmann.	Henriette, Amalie, Euphrosine, ihre Töchter — — — — — Frl. Ertl. / Frl. Maller. / Frl. Mannheim.
Cäcilie, Waschhausens Schwester, unvermählt — —		Fr. Blumlachner.	Pichtl, Praktikant — — — — — — — Hr. Mayerhofer.
Pauline, Baronesse von Kellberg — — — —		Frl. Klobuschitzky.	Strunk, Fleischhauerssohn — — — — — Hr. Neumann.
Madame Müller, ihre Kammerfrau — — — —		Fr. Hartig.	Herr Zeppler — — — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Baron Felsbach — — — — — — —		Hr. Wehr.	Fackler, Commis — — — — — — — Hr. Lignory.
Baronin von Hochberg, Witwe — — — —		Frl. Gaston.	Ein Bauer — — — — — — — — Hr. Karl.
Herr von Gerbrand — — — — — — —		Hr. Cäsar.	Hannchen, Magd bei Frau Schulzmann — — — Fr. Orsetitsch.
Herr von Zackenburg — — — — — —		Hr. Dewez.	Ein Notar — — — — — — — — Hr. Ritsch.
Herr von Halbing — — — — — — —		Hr. Lignory.	Friedrich, Bedienter bei Baronin Hochberg — — Hr. Berg.
Frau von Siebling — — — — — — —		Frl. Denker.	Jean, Bedienter bei Waschhausen — — — — Hr. Lunder.
Ida, ihre Tochter — — — — — — —		Frl. Kronegg.	

Herren und Damen. Kundschaften. Bauern.

Die Handlung spielt in den ersten Szenen in einem, an der Linie einer großen Stadt gelegenen Landorte, dann in der Stadt selbst.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 28.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 16. Oktober 1865.

CONCERT

des Herrn

ARTHUR RIGONDO.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** aus der Oper „Belisar," von C. Donizetti.
2. a. **Adagio** für Melophon, componirt von W. Materna.
   b. **Concert-Polonaise** für Melophon, componirt von W. Materna.
   Beide Piecen auf dem Melophon mit Clavierbegleitung, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.
3. **Lied** mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von Herrn Moravec.
4. a. **Nocturno** für Melophon allein, componirt von W. Materna, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.
   b. **Schlummerlied** aus der Oper „Die Stumme von Portici" von Auber, auf dem Melophon mit Clavierbegleitung, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.
5. **Duett** aus der Oper „Belisar" von C. Donizetti, gesungen von den Herren Friedenberg und Moravec.

Diesem geht vor:

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana, von Dr. Fastenrath.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters und des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien.)

Personen:

Donna Leoncia — — — — — — — —	Frl. Hermann.
Dolores, ihre Tochter — — — — — —	Frl. Calliano.
Marianna, Tochter der Dolores — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Federico, Mariannens Gatte — — — — —	Hr. Dewez.
Rafael, Federicos Freund — — — — — —	Hr. Hörmann.
Don Cleto, ein Arzt — — — — — —	Hr. Wehr.
Juan, ein Diener — — — — — — —	Hr. Cäsar.

Die Handlung spielt in der Gegenwart zu Toledo.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 27.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 14.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 17. Oktober 1865.

Zweites

CONCERT

des Herrn

ARTHUR RIGONDO.

PROGRAMM.

1. a. **Elegie** für Melophon, componirt von W. Materna.
   b. **Die Rose.** Romanze von Spohr.

   Beide Piecen auf dem Melophon mit Clavierbegleitung, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.

2. a. **Mein Testament.**
   b. **Ich bin von denen die am Wege sterben.**

   Gedichte von A. Hartig, gesprochen von demselben.

3. a. **Gebet.** Quartett, componirt von W. Materna, auf dem Melophon allein, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.
   b. **Solo** aus der Oper „Das Nachtlager in Granada" von Kreutzer, auf dem Melophon mit Clavierbegleitung, vorgetragen von Herrn Arthur Rigondo.

4. **Lieder** mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von den Herren Friedenberg und Moravec.

Diesem geht vor:

Der Tritschtratsch.

Lokal-Posse mit Gesang in 1 Aufzug von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Sebastian Tratschmiedl, ein Tabakkrämer	Hr. Blumlachner.
Inspektor Wurm	Hr. Lindenberg.
Marie, seine Tochter	Frl. Gaston.
Madame Grüneberger	Frl. Hermann.
Gottlieb Fiedler, ihr Neffe	Hr. Dewez.
Mamsell Katton, Putzmacherinen	Frl. Maller.
„ Charlotte, Putzmacherinen	Frl. Klobuschitzky.
„ Babette, Putzmacherinen	Frl. Nittinger.
„ Christine, Putzmacherinen	Frl. Kronegg.
„ Nanette, Putzmacherinen	Fr. Blumlachner.
Frank	Hr. Wehr.

Gäste beim Verlobungsfeste. Die Handlung spielt in einer Vorstadt Wiens.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 30. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 15.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 18. Oktober 1865. Freitag d. 18. 865. 10.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer		Hr. Raster.	
Frinke,		Frl. Nittinger.	
Brand,		Fr. Blumlachner.	
Schalk,		Frl. Gaston.	
Licht,		Frl. Hermann.	
Bermann,	Studenten	Fr. Orsetitsch.	
Reuter,		Frl. Mannheim.	
Gerhard,		Fr. Hartig.	
Klette,		Frl. Denker.	
Fuchs,		Frl. Maller.	
Honig,		Hr. Lindenberg.	
Rohr,		Hr. Dewez.	
Hecht,	Studenten	Hr. Orsetitsch.	
Hempel,		Hr. Lignory.	
Flieder,		Hr. Mayerhofer.	
Anton, Handwerksbursche		Fr. Calliano.	
Lieschen, ein Bürgermädchen		Frl. Sänger.	
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.	
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.	
	Studenten.	Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Aufzug, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Personen:

Herr von Stein	Hr. Hartig.	
Bertha, seine Frau	Frl. Calliano.	
Albert von Roden	Hr. Hörmann.	
Klotilde, seine Frau	Frl. Klobuschizky.	
Ein Kellner	Hr. Lindenberg.	

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 31. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 16.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 19. Oktober 1865. 19/10. 865

Die noble Mehlhändlerin,

oder:

Eine Posse als Medizin.

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister M. Hebenstreit.

Personen:

Lindenheim, Doktor der Rechte	— — — —	Hr. Hörmann.
Michael Weißmann, Dorfrichter, 75 Jahre alt	—	Hr. Raster.
Sebastian Weißmann, 50 Jahre alt, sein Sohn, Korn- und Mehlhändler	— — — — —	Hr. Preising.
Julie, dessen zweite Frau	— — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Friederike, Weißmanns Tochter erster Ehe	— —	Frl. Kronegg.
Herr von Dunst, Kaufmann	— — — — —	Hr. Blumlachner.
Herr Schleicher, Geldmäkler	— — — — —	Hr. Wehr.
Jakob, Bedienter, bei Sebastian Weißmann		Hr. Neumann.
Netti, Stubenmädchen, bei Sebastian Weißmann		Fr. Blumlachner.

Feinhuber, Müllerssöhne	— — — — —	Hr. Dewez.
Kaspar, Müllerssöhne	— — — — —	Hr. Mayerhofer.
Melchior, ein Bauer	— — — — — —	Hr. Liguory.
Rollersheim, Schauspieler	— — — — —	Hr. Lindenberg.
Marie, Ladenmädchen in Weißmanns Gewölbe		Frl. Maller.
Hannchen, Ladenmädchen in Weißmanns Gewölbe		Fr. Orsetitsch.
Erste Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Frl. Mannheim.
Zweite Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Frl. Denker.
Dritte Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Frl. Ertl.

Dorfmusiker. Gäste. Bauern. Bäuerinen.

(Die Handlung spielt in der Hauptstadt und der nächsten Umgebung.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Gastvorstellung des Herrn Penn
vom National-Theater in Agram.

№ 32. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 20. Oktober 1865.

Bei Beleuchtung des äussern Schauplatzes.

Zur Feier des 20. Oktober.

Zum ersten Male:

Der Untergang Metullums.

Tragödie in 4 Aufzügen aus der krainischen Geschichte von Heinrich Penn.

Personen:

Octavianus Cäsar, Imperator	Hr. Wehr.
Aurelia, seine Pflegetochter	Frl. Calliano.
Mamercus, Octavians Feldherr und Vertrauter	Hr. Lindenberg.
Jolas, Legatus	Hr. Blumlachner.
Lavinia, seine Tochter	Frl. Gaston.
Caeso, Diener der Aurelia	Hr. Cäsar.
Cnaeus, Aulus, Standartenträger	Hr. Hörmann. Hr. Dewez.
Canut, Fürst der Japyden	Hr. Hartig.
Marro, Unterbefehlshaber, Flüchtling aus Panonien	**Hr. Penn.**
Ocrus, ein alter Japyde	Hr. Raster.
Andoleon, Albius, Gentius, Primores und Mitglieder des hohen Rathes zu Metullum	Hr. Neumann. Hr. Orsetitsch. Hr. Lignory.

Römische und Japydische Krieger. Volk. Gefangene und Primores.

Die Handlung spielt in Illyrien. Der 1., 2. und 3. Akt in Aurupium und am adriatischen Meeresufer, der 4. in Metullum.
Zeit der Handlung 35 – 32 vor Ch. Geb.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 33. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 17.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 21. Oktober 1865.

Zum ersten Male:

Monsieur und Madame Denis.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Laurencin Delaporte. Musik von Jacques Offenbach.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Gaston, Mündel des Herrn Denis — — — — Frl. Sänger.
Lucile, Nichte des Ehepaares Denis — — — Fr. Calliano.
Nanette, im Dienste des Herrn und Madame Denis Frl. Nittinger.
Bellerose, Sergeant der Scharwache — — — Hr. Blumlachner.

Brindamour, Jolicoeur, La Valeur, La Ramée, } Soldaten der Scharwache — — Fr. Orsetitsch. — — Fr. Blumlachner. — — Frl. Hermann. — — Frl. Ertl.

Soldaten der Scharwache. Szene: Paris gegen 1750.

Diesem geht vor:

Wenn Frauen weinen.

Luftspiel in 1 Aufzug, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Personen:

Herr von Stein — — — — — — — — Hr. Hartig.
Bertha, seine Frau — — — — — — — Frl. Calliano.
Albert von Roden — — — — — — — — Hr. Hörmann.

Klotilde, seine Frau — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Ein Kellner — — — — — — — — Hr. Lindenberg.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 34. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 18.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 22. Oktober 1865. Freitag d. 22. Okt. 865.

Das Gut Waldegg

oder:

Die Husaren und der Kinderstrumpf.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik vom Kapellmeister Julius Hopp.

Personen:

Gustav von Erlen, Rittmeister einer Husaren-Eskadron	Hr. Hörmann.
Hermann von Steinbach, Oberlieutenant, in demselben Regimente	Hr. Lindenberg.
Fritz von Dillingen, Lieutenant, in demselben Regimente	Hr. Dewez.
Ambrosius Goldmayer, Verwalter auf Waldegg	Hr. Wehr.
Pauline, seine Tochter	Frl. Gaston.
Nigowitz, Amtsschreiber	Hr. Blumlachner.
Jonas Froschmaul, Gustav's Fourierschütz	Hr. Preising.
Burer, Schloßwärter	Hr. Raster.
Kordula, sein Weib	Fr. Wehr.
Suse, seine Töchter	Frl. Klobuschitzky.
Trudel, seine Töchter	Frl. Nittinger.
Pilsling, Magister	Hr. Orsetitsch.
Martha, seine Frau	Fr. Hartig.
Lenchen, seine Tochter	Frl. Maller.
Brenner, Ortsrichter	Hr. Mayerhofer.
Margarethe, sein Weib	Frl. Denker.
Sabine, seine Tochter	Frl. Kronegg.
Der alte Walther	Hr. Neumann.
Franz, seine Kinder	Toni Calliano.
Paulinchen, seine Kinder	Betta Calliano.
Thomas, Bauern	Hr. Cäsar.
Jakob, Bauern	Hr. Lignory.

Bauern. Bäuerinnen. Kinder. Musikanten.

Die Handlung beginnt früh Morgens, und endet spät Abends desselben Tages.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Gastvorstellung des Herrn Penn
vom National-Theater in Agram.

№ 35. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 19.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 23. Oktober 1865.

Zum zweiten Male:

Der Untergang Metullums.

Tragödie in 4 Aufzügen aus der krainischen Geschichte von Heinrich Penn.

Personen:

Octavianus Cäsar, Imperator	Hr. Wehr.
Aurelia, seine Pflegetochter	Frl. Calliano.
Mamercus, Octavians Feldherr und Vertrauter	Hr. Lindenberg.
Jolas, Legatus	Hr. Blumlachner.
Lavinia, seine Tochter	Frl. Gaston.
Caeso, Diener der Aurelia	Hr. Cäsar.
Cnaeus, Standartenträger	Hr. Hörmann.
Aulus, Standartenträger	Hr. Dewez.
Canut, Fürst der Japyden	Hr. Hartig.
Marro, Unterbefehlshaber, Flüchtling aus Panonien	**Hr. Penn.**
Ocrus, ein alter Japyde	Hr. Raster.
Andoleon, Primores und Mitglieder des hohen Rathes zu Metullum	Hr. Neumann.
Albius, Primores und Mitglieder des hohen Rathes zu Metullum	Hr. Orsetitsch.
Gentius, Primores und Mitglieder des hohen Rathes zu Metullum	Hr. Lignory.

Römische und Japydische Krieger. Volk. Gefangene und Primores.

Die Handlung spielt in Illyrien. Der 1., 2. und 3. Akt in Aurupium und am adriatischen Meeresufer, der 4. in Metullum.
Zeit der Handlung 35 – 32 vor Ch. Geb.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 36. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 20.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 24. Oktober 1865.

Zum zweiten Male:

Monsieur und Madame Denis.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Laurencin Delaporte. Musik von Jacques Offenbach.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Gaston, Mündel des Herrn Denis	Frl. Sänger.	Brindamour, Jolicoeur, La Valeur, La Ramée, Soldaten der Scharwache	Fr. Orsetitsch.
Lucile, Nichte des Ehepaares Denis	Fr. Calliano.		Fr. Blumlachner.
Nanette, im Dienste des Herrn und Madame Denis	Frl. Nittinger.		Frl. Hermann.
Bellerose, Sergeant der Scharwache	Hr. Blumlachner.		Frl. Ertl.

Soldaten der Scharwache. Szene: Paris gegen 1750.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Er experimentirt.

Original-Lustspiel in 1 Aufzug von Holpein.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Theodor Pont	Hr. Hörmann.
Elise, dessen Frau	Frl. Calliano.
Julius, Maler, sein Freund	Hr. Hartig.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 37. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 21.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 25. Oktober 1865.

25/10. 865

Goldteufel,

oder:

Ein Abenteuer in Amerika.

Romantisch-komisches Gemälde mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Elmar.
Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Als Einlage im zweiten Aufzuge:

Die neue Gesangs-Schule.

Musikalischer Scherz, verfaßt, in Musik gesetzt und instrumentirt von Jos. Blumlachner.

Personen:

Robert Flamming, Schiffs-Capitän,	Ansiedler in Amerika an der Küste von Texas	Hr. Hartig.
Richard Fallner, ein armer Pflanzer,		Hr. Hörmann.
Marianne, sein Weib,		Frl. Calliano.
Lisette, Besitzerin einer Gastherberge,		Frl. Rittinger.
Cyrillus Flügerl, vormals Kleinhändler in Wien, jetzt Flammings Diener — — — — — —		Hr. Blumlachner.
Röschen, ein Kind — — — — — — — —		kl. Hartig.
Weinele, Trauerspieldichter aus Stuttgart,	Auswanderer nach Amerika	Hr. Neumann.
Zapliczek, Posaunist aus Pardubitz,		Hr. Preising.
Ne, Doktor der Philosophie, aus Berlin,		Hr. Lindenberg.
Die Hoffnung (Eine Vision) — — — — —		Frl. Gaston.

Ansiedler beiderlei Geschlechtes. — Genien.

(Ort der Handlung: Die Küste von Texas in Amerika.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Gastvorstellung des Herrn Penn
vom National-Theater in Agram.

№ 38.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 22.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 26. Oktober 1865.

Der
Sonnwendhof.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Dr. J. H. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendbäuerin, Witwe	— — — —	Frl. Calliano.
Valentin,	— — — —	Hr. Hörmann.
Wolfgang,	— — — —	Hr. Dewez.
Crescenz, in ihrem Dienste	— — — —	Fr. Wehr.
Franzl,	— — — —	Frl. Klobuschitzky.
Marie,	— — — —	Frl. Kronegg.

Mathias, Schmiedgesell, ihr Schwager — —	**Hr. Penn.**
Anna — — — — — — — — — —	Frl. Gaston.
Der Pfarrer in der Achau — — — — —	Hr. Wehr.
Ein Kesselflicker — — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Ein Kind — — — — — — — — —	kl. Hartig.

Knechte. Mägde. Bettlerinnen und Bettler.

Ort der Handlung: Im Hochgebirge, theils im Thal im und um den Sonnwendhof; theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm. Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 28. Oktober:

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Italienischen des Franz Maria Piave. Musik von Josef Verdi.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 39. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 28. Oktober 1865.

Schulz L 28. 865. 10.

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Franz Maria Piave.

Musik von Josef Verdi.

1. Abtheilung:	2. Abtheilung:	3. Abtheilung:	4. Abtheilung:
Der Bandit.	**Der Gastfreund.**	**Die Gnade.**	**Die Maske.**

Personen:

Ernani, der Bandit — — — — — — — —	Hr. Friedenberg.	Johanna, deren Begleiterin — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Don Carlos, König von Spanien — — — —	Hr. Moravec.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — —	Hr. Orsetitsch.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien —	Hr. Raster.	Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — —	Hr. Lignory.
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — — —	Frl. Sänger.		

Aufrührerische Bergleute und Banditen. Ritter und Hausgenossen Silva's. Dienerinnen Elvira's. Ritter des Königs. Verbündete spanische und deutsche Edelleute. Spanische und deutsche Damen. Deutsches Kriegsvolk.

(Zeit: Das Jahr 1519.)

Ort der Handlung: In der 1. Abtheilung: Die arragonischen Gebirge und das Schloß des Don Ruy. In der 2. Abtheilung: Das Schloß des Don Ruy. In der 3. Abtheilung: Aachen. In der 4. Abtheilung: Saragossa.

☞ Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Gastvorstellung des Herrn Penn

vom National-Theater in Agram.

Sonntag 29. 10. 865.

№ 40. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 23.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 29. Oktober 1865.

Die Räuber.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor — — — Hr. Wehr.
Karl, } seine Söhne — — — — — — Hr. Hartig.
Franz, } seine Söhne — — — — — — **Hr. Penn.**
Amalie von Edelreich, seine Nichte — — — — Frl. Gaston.
Spiegelberg, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Blumlachner.
Schweizer, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Hörmann.
Grimm, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Cäsar.
Razmann, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Lignory.
Schufterle, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Orsetitsch.
Roller, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Raster.
Kosinsky, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Dewez.
Schwarz, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Mayerhofer.

Hermann, Bastard eines Edelmanns — — — Hr. Lindenberg.
Daniel, ein alter Diener — — — — — — Hr. Neumann.
Eine Magistratsperson — — — — — — Hr. Preising.
Ein Bedienter — — — — — — — — Hr. Lunder.

Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland.

Das Stück spielt in der Zeit, als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet ward.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 41. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 24.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 30. Oktober 1865.

Zum dritten Male:

Monsieur und Madame Denis.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Laurencin Delaporte. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Gaston, Mündel des Herrn Denis — — — —	Frl. Sänger.	Brindamour, Jolicoeur, La Valeur, La Ramée, } Soldaten der Scharwache	— — Fr. Orsetitsch.
Lucile, Nichte des Ehepaares Denis — — —	Fr. Calliano.		— — Fr. Blumlachner.
Nanette, im Dienste des Herrn und Madame Denis	Frl. Nittinger.		— — Frl. Hermann.
Bellerose, Sergeant der Scharwache — — —	Hr. Blumlachner.		— — Frl. Ertl.

Soldaten der Scharwache. Szene: Paris gegen 1750.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Der erste Kranke.

Lustspiel in 1 Aufzug. Frei nach dem Französischen von Bernhard.

Personen:

Aglaé — — — — — — — — —	Frl. Gaston.
Albertine — — — — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Gustav Dervilliers — — — — — — —	Hr. Dewez.
Carl Durocher, Arzt — — — — — — —	Hr. Hörmann.
Rigaud, ein alter Diener — — — — — —	Hr. Preising.
Zwei Bediente.	

Das Stück spielt in einem Schlosse.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 42. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

31. 10. 865

Heute Dinstag den 31. Oktober 1865.

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Franz Maria Piave.

Musik von Josef Verdi.

1. Abtheilung:	2. Abtheilung:	3. Abtheilung:	4. Abtheilung:
Der Bandit.	**Der Gastfreund.**	**Die Gnade.**	**Die Maske.**

Personen:

Ernani, der Bandit — — — — — — — — Hr. Friedenberg.
Don Carlos, König von Spanien — — — — Hr. Moravec.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien — Hr. Raster.
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — — — Frl. Sänger.

Johanna, deren Begleiterin — — — — — Fr. Orsetitsch.
Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — — Hr. Orsetitsch.
Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — — Hr. Lignory.

Aufrührerische Bergleute und Banditen. Ritter und Hausgenossen Silva's. Dienerinnen Elvira's. Ritter des Königs. Verbündete spanische und deutsche Edelleute. Spanische und deutsche Damen. Deutsches Kriegsvolk.

(Zeit: Das Jahr 1519.)

Ort der Handlung: In der 1. Abtheilung: Die arragonischen Gebirge und das Schloß des Don Ruy. In der 2. Abtheilung: Das Schloß des Don Ruy. In der 3. Abtheilung: Aachen. In der 4. Abtheilung: Saragossa.

☞ Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel=Gallerie 45 kr. — Nobel=Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten=Verkauf in der Theater=Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 43. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 25.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 1. November 1865.

Die Walpurgisnacht.

Romantisches Volks-Schauspiel mit Melodrame in 4 Aufzügen nach dem Volksmährchen gleichen Namens, frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Herzog Heinrich von Wolfenbüttel	—	Hr. Hörmann.
Graf Marquard von der Eiche,	—	Hr. Wehr.
Ritter Konrad von Feldau, seine Vasallen	—	Hr. Cäsar.
Ritter Wolfram von der Horst,	—	Hr. Lignory.
Steffens, Küffnermeister im Wolfenbüttel'schen	—	Hr. Lindenberg.
Ahles, der Schreiner ansäßig	—	Hr. Mayerhofer.
Rudolf Werner, Hammermeister und Besitzer einer Sensenschmiede in der Nähe von St. Gilgen	—	Hr. Hartig.
Else, seine Frau	—	Frl. Calliano.
Friedel, beider Kind	—	Toni Calliano.
Suse, Elsens Base	—	Frl. Klobuschitzky.
Gertrud Stirnheimerin, Witwe des Bürgermeisters	—	Fr. Wehr.
Meister Martin, der Schneider	—	Hr. Preising.
Christel, ein alter Knecht in Rudolf's Hause	—	Hr. Raster.
Hanns, Lehrbursche in der Schmiede	—	Hr. Blumlachner.
Hermann, Gottfried, Wilhelm, Josef, Schmiedgesellen	—	* * * Hr. Neumann. Hr. Karl. Hr. Brosch.
Die Alte vom Berge	—	Frl. Hermann.
Erster Zweiter Bauer im Wolfenbüttel'schen	—	Hr. Orsetitsch. Hr. Lunder.
Erste Zweite Bäuerin im Wolfenbüttel'schen	—	Fr. Orsetitsch. Fr. Blumlachner.
Ein Geist	—	Hr. Dewez.

Geister. Hofherren. Ritter. Damen. Schmiedgesellen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 44. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 26.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 2. November 1865.

Der Müller und sein Kind.

Volksdrama in 5 Aufzügen, von Dr. E. Raupach.

Personen:

Reinhold, der Müller	Hr. Lindenberg.	Raimann, ein Gastwirth	Hr. Hörmann.
Marie, seine Tochter	Frl. Gaston.	Margarethe, dessen Frau	Frl. Hermann.
Die Schulzin, seine Schwester	Fr. Wehr.	Jakob, ein Brauer	Hr. Dewez.
Rektor Ewald	Hr. Raster.	John, ein Todtengräber	Hr. Wehr.
Die Witwe Brünig	Fr. Hartig.	Erster Müllerbursche	Hr. Cäsar.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Hr. Hartig.	Zweiter Müllerbursche	Hr. Lunder.

Zwei Kinder des Gastwirths.

Erscheinungen auf dem Friedhofe.

Die Handlung spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Grodizberges in Schlesien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№. 45. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement №. 27.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 3. November 1865.

Meister Fortunio und sein Liebeslied.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux und Louis Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Meister Fortunio, Notar am obersten Gerichtshofe in Paris		Hr. Raster.	
Laurette, seine Gattin		Frl. Klobuschitzky.	
Valentin,	Fortunio's Schreiber	Fr. Calliano.	
Friquet,		Frl. Nittinger.	
Guillaume,		Fr. Orsetitsch.	
Landry,		Frl. Neville.	
Sylvain,	Fortunio's Schreiber	Frl. Mannheim.	
Satournin,		Fr. Blumlachner.	
Charlot,		Frl. Ertl.	
Etienne,		Frl. Maller.	
Francois,		Frl. Denker.	
Babette, Köchin		Frl. Hermann.	

Ort der Handlung: Paris, Garten hinter Fortunio's Hause. Zeit: Unter Ludwig XV.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Der letzte Trumpf.

Original-Lustspiel in 1 Aufzug von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Waller, Fabriksbesitzer		Hr. Hörmann.	
Agnes, seine Frau		Frl. Calliano.	
Dr. Brunner, sein Schwager		Hr. Hartig.	
Kätchen, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.	
Julie, deren Schwester		Frl. Kronegg.	
Alfred Webster, ein junger Amerikaner		Hr. Lindenberg.	
Ein Kammermädchen bei Waller		Frl. Maller.	

Die Handlung spielt in einer großen Stadt in Wallers Wohnung.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 46. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 28.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 4. November 1865.

Die Gebieterin von Saint-Tropez.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach dem französischen Drama „**La dame de Saint-Tropez**“ von Arnizet-Bourgeois und Denery, für die deutsche Bühne bearbeitet von Lembert.

Personen:

Der Graf d' Auberive	Hr. Raster.
Hortense, dessen Tochter	Frl. Calliano.
Charles d' Arbel	Hr. Hörmann.
George Maurice, ein reicher Schiffsrheder	Hr. Hartig.
Caussade, sein Vetter	Hr. Lindenberg.
Charlotte, dessen Frau	Frl. Hermann.
Langlois, königlicher Notar	Hr. Wehr.
Pauline, dessen Gattin	Frl. Klobuschitzky.
Doctor Cerfaut	Hr. Cäsar.
Jerome, Gastwirth	Hr. Preising.
Toinette, dessen Frau	Frl. Maller.
Dominique, Kammerdiener des Grafen	Hr. Neumann.
Ein Bedienter des Grafen	Hr. Lignory.
Josef, Maurice's Diener	Hr. Lunder.
Veronique, Wirthshausmagd	Frl. Mannheim.
Erster Arbeiter	Hr. Orsetitsch.
Zweiter Arbeiter	Hr. Mayerhofer.

Matrosen. Arbeiter. Gensdarmen.

Der erste Aufzug spielt in Paris; der zweite im Wirthshause zu Arny, und die drei letzten in Saint-Tropez.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 47. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 29.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 5. November 1865.

Sylphide,

das Seefräulein.

Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang in 2 Aufzügen von Therese Krones, vormaliges Mitglied des k. k. priv. Theaters in der Leopoldstadt. Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller.

Personen:

Sylphide, Beherrscherin des See's	Frl. Calliano.	Peter, ihr Bräutigam	Hr. Orsetitsch.
Illa, ihre Nymphen	Frl. Mannheim.	Hanns, Martin, Bauernburschen	Hr. Mayerhofer.
Sedelle, ihre Nymphen	Frl. Maller.	Martin, Bauernburschen	Hr. Lignory.
Hororotes, ein egiptischer Magier	Hr. Hartig.	Steffel, Bauernburschen	Hr. Lunder.
Mully, ein Mohr, sein Diener	Hr. Lindenberg.	Lise, Bauernmädchen	Fr. Orsetitsch.
Jetta, eine Gefangene	Frl. Gaston.	Lene, Bauernmädchen	Frl. Neville.
August Hall, ehemals Kapitän eines Kauffahrteischiffes	Hr. Hörmann.	Marie, Bauernmädchen	Frl. Ertl.
Nettchen, dessen Schwester	Frl. Nittinger.	Hansl, Schulkinder	Toni Calliano.
Eustachius Wolferl, Verwalter	Hr. Blumlachner.	Michl, Schulkinder	Alexander Calliano.
Anastasia, seine Schwester	Frl. Hermann.	Waberl, Dienstmagd beim Verwalter	Fr. Blumlachner.
Cyprian, Scheermaus, Gerichtsdiener	Hr. Neumann.	Christian, Hausknechte im Schlosse	Hr. Brosch.
Kajetan Schippelberger, Schulmeister	Hr. Preising.	Andreas, Hausknechte im Schlosse	Hr. Karl.
Knollig, der Richter	Hr. Raster.	Ein böser Dämon	Hr. Wehr.
Röschen, seine Tochter	Frl. Kronegg.	Ein Triton	Hr. Cäsar.

Najaden. Wassergeister. Furien. Schulkinder. Salamimänner. Bauern und Bäuerinnen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 48. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 30.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 6. November 1865.

Meister Fortunio

und sein Liebeslied.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux und Louis Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Meister Fortunio, Notar am obersten Gerichtshofe in Paris		Hr. Raster.	
Laurette, seine Gattin		Frl. Klobuschitzky.	
Valentin,	Fortunio's Schreiber	Fr. Calliano.	
Friquet,		Frl. Nittinger.	
Guillaume,		Fr. Orsetitsch.	
Landry,		Frl. Neville.	
Sylvain,	Fortunio's Schreiber		Frl. Mannheim.
Satournin,			Fr. Blumlachner.
Charlot,			Frl. Ertl.
Etienne,			Frl. Maller.
Francois,			Frl. Denker.
Babette, Köchin			Frl. Hermann.

Ort der Handlung: Paris, Garten hinter Fortunio's Hause. Zeit: Unter Ludwig XV.

Diesem geht vor:

Zum zweiten Male:

Der letzte Trumpf.

Original-Lustspiel in 1 Aufzug von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Waller, Fabriksbesitzer		Hr. Hörmann.	
Agnes, seine Frau		Frl. Calliano.	
Dr. Brunner, sein Hausfreund		Hr. Hartig.	
Kätchen, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.	
Julie, Wallers Schwester			Frl. Kronegg.
Alfred Webster, Mechanikus			Hr. Lindenberg.
Ein Kammermädchen bei Waller			Frl. Maller.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt in Wallers Wohnung.

Zwischen beiden Piecen:

Komische Polka,

getanzt von Toni Calliano und Agathe Hartig.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 49. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 31.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 7. November 1865.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Aufzügen, theilweise nach einem Plan von St. George von W. Friedrich.
Musik von Friedrich v. Flotow.

Personen:

Lady Hariet Durham, Ehrenfräulein der Königin —	Frl. Sänger.	Plumkett, ein reicher Pächter — — — — —	Hr. Moravec.
Nancy, ihre Vertraute — — — — — —	Fr. Calliano.	Der Richter zu Richmond — — — — —	Hr. Preising.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter — — — —	Hr. Raster.	Ein Diener der Lady — — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Lyonel — — — — — — — — —	Hr. Friedenberg.	Der Gerichtsschreiber — — — — — —	Hr. Cäsar.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.
Szene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Mittwoch den 8. November 1865:

Abschieds- und Benefice-Vorstellung des Heinrich Penn,

vom National-Theater zu Agram.

Pesem o zvonu.

(Das Lied von der Glocke.)

Složil Miroslav Schiller, poslovenil Ivan Koseski.

Diesem geht vor:

Der Mentor.

Lustspiel in 1 Aufzug von Lembert.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 50.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

8. 11. 865.

Heute Mittwoch den 8. November 1865.

Benefice- und Abschieds-Vorstellung des Herrn

HEINRICH PENN,

vom National-Theater in Agram.

Unter gefälliger Mitwirkung einer hiesigen Dame.

Pesem o zvonu.

Das Lied von der Glocke.

Mit 4 lebenden Bildern.

Zložil Miroslav Schiller, poslovenil Ivan Koseski s štirimi živimi podobami, ktere je napravil g. pl. Goldenstein.

I. II. III. IV.

Poroka. Pogreb. Na preji. Hrup.

(Osobe v narodnej obleki.)

Govoreče osobe:

Mojster — — — — — Henrik Penn. || Mojstrova — — — — Gospodičina * * *

Diesem geht vor:

Der Mentor.

Lustspiel in 1 Aufzug von Lembert.

Personen:

Magister Innocentius Weise — — — — — — — — —	**Heinrich Penn.**	Seraphine, ihre Tochter — — — — — — — — — — — —	Frl. Kronegg.
Herr Fingerling, ein reicher Kaufmann — — — — — — — — —	Hr. Wehr.	Rosalie, ihre Nichte — — — — — — — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Madame Fingerling, seine Frau — — — — — — — — — —	Fr. Wehr.	Zwei Bediente.	

(Die Handlung geht auf Fingerlings Landhause vor.)

Zwischen beiden Piecen:

Ouverture,

zusammengestellt aus slovenischen National-Melodien.

K tej predstavi spodobno vabi
Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

H. Penn.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 51. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 32.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 9. November 1865.

Zur

Erinnerung an Friedrich v. Schillers Geburtstag.

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	—	Hr. Raster.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	—	Hr. Lindenberg.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	—	Hr. Egger.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Hr. Wehr.
Itel Reding,	Landleute aus Schwyz	Hr. Lignory.
Hanns auf der Mauer,	Landleute aus Schwyz	Hr. Mayerhofer.
Jost von Weiler,	Landleute aus Schwyz	Hr. Karl.
Walter Fürst,	aus Uri	Calliano.
Wilhelm Tell,	aus Uri	Hr. Hartig.
Kuoni, der Hirte,	aus Uri	Hr. Preising.
Ruodi, der Fischer,	aus Uri	Hr. Blumlachner.
Werni, der Jäger,	aus Uri	Hr. Meyer.
Arnold von Melchthal,	aus Unterwalden	Hr. Hörmann.
Konrad Baumgarten,	aus Unterwalden	Hr. Lindenberg.
Meyer von Sarnen,	aus Unterwalden	Hr. Lunder.
Burkhardt am Büchel,	aus Unterwalden	Hr. Ritsch.
Jeni, Fischerknabe	—	Frl. Kronegg.
Seppi, Hirtenknabe	—	Frl. Maller.
Gertrud, Stauffachers Gattin	—	Fr. Wehr.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	—	Frl. Calliano.
Bertha von Brunek, eine reiche Erbin	—	Frl. Gaston.
Armgart,	Bäuerinen	Frl. Hermann.
Mechtild,	Bäuerinen	Fr. Blumlachner.
Elsbeth,	Bäuerinen	Fr. Hartig.
Hildegard,	Bäuerinen	Fr. Orsetitsch.
Walter,	Tell's Kinder	Agathe Hartig.
Wilhelm,	Tell's Kinder	Betta Calliano.
Frießhardt,	Söldner	Hr. Neumann.
Leuthold,	Söldner	Hr. Orsetitsch.
Rudolf von Harras, Geßlers Stallmeister	—	Hr. Cäsar.
Stüßi, der Flurschütz	—	Hr. Berg.
Ein öffentlicher Ausrufer	—	Hr. Brosch.

Geßlerische und Landenbergische Reiter. Viele Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 11. November 1865:

Erste Gastvorstellung der amerikanischen Akrobaten

Gebrüder Horvard.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 52. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 11. November 1865. 11. 865

Erste Gastvorstellung der amerikanischen Akrobaten

Gebrüder Horvvard

in 3 Abtheilungen:

1. **Große Produktionen auf zwei Trapez,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvvard.
2. **Großartige Luftsprung-Produktionen,** ausgeführt von Francois Jeudaur.
3. **Produktionen auf der horizontalen Leiter mit dem großen Luftsprung,** ausgeführt von Jacques Horvvard.

Hiezu wird aufgeführt:

Ein Mädchen ist's und nicht ein Knabe.

Lustspiel in 1 Aufzug, nach dem Französischen von Herzenskron.

Personen:

Baron von Monval, pensionirter Oberster — —	Hr. Hartig.
Die Baronin, seine Gemahlin — — — — —	Frl. Calliano.
Eugenie Minden, eine junge Waise von ungefähr 10 Jahren — — — — — — — —	Agathe Hartig.
Madame Dumont, ihre Erzieherin — — — —	Fr. Hartig.
Nettchen, ihre Nichte, ein junges Bauernmädchen —	Frl. Klobuschitzky.
Hans, ein Bauernjunge, Nettchens Liebhaber — —	Hr. Cäsar.

Die Handlung geht auf des Barons Landgut, einige Stunden von Paris vor.

Hierauf:

Hinüber – Herüber.

Intermezzo nach einer Anekdote von Johann Nestroy.

Personen:

Der Wirth — — — — — — — —	Hr. Preising.
Die Wirthin — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Die Tochter — — — — — — — —	Frl. Kronegg.
Der Gevatter — — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Die Gevatterin — — — — — — — —	Frl. Hermann.
Der Pächter — — — — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Der Kellner — — — — — — — —	Hr. Cäsar.
Der Kellnerjunge — — — — — — —	Hr. Mayerhofer.
Der Hausknecht — — — — — — —	Hr. Lignory.
Erster Fußreisender — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Zweiter Fußreisender — — — — — —	Hr. Neumann.

Die Handlung spielt in dem Wirthshause eines Marktfleckens.

☛ **Die Kunstproduktionen finden vor Anfang des ersten Stückes, nach demselben und zum Schlusse statt.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnisons-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 53. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 12. November 1865. 12/11 805

Zweite Gastvorstellung der

amerikanischen Akrobaten

Gebr. Horvard

in 3 Abtheilungen:

1. **Große Produktionen auf zwei Trapez,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvard.
2. **Großartige Luftsprung-Produktionen,** ausgeführt von Francois Jeudaur.
3. **Produktionen auf der horizontalen Leiter mit dem großen Luftsprung,** ausgeführt von Jacques Horvard.

☛ **Die Kunstproduktionen finden vor Anfang des Stückes, im Zwischenakte und zum Schlusse statt.**

Hiezu wird aufgeführt:

Doctor und Friseur,

o d e r:

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik von Carl de Barbieri.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Finster, Forstmeister	Hr. Wehr.	Betti, seine Frau	Frl. Nittinger.
Nina, seine Tochter	Frl. Kronegg.	Bornheim, Doktor der Medizin	Hr. Hörmann.
Horner, Forstschreiber	Hr. Preising.	Martin, ein Jäger	Hr. Orsetitsch.
Frau Margarethe, des Forstmeisters Wirthschafterin	Fr. Wehr.	Erste / Nachbarin	Fr. Blumlachner.
Lieschen, deren Nichte	Frl. Klobuschitzky.	Zweite / Nachbarin	Fr. Orsetitsch.
Keck, Damenfriseur	Hr. Blumlachner.	Jäger. Holzhauer. Dienerschaft. Nachbarsleute.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Garnisons-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 54. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 33.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 13. November 1865.

Vorletzte Gastvorstellung der

amerikanischen Akrobaten

Gebr. Horvard

in 3 Abtheilungen:

1. **Große Produktionen auf zwei Trapez,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvard.
2. **Großartige Luftsprung-Produktionen,** ausgeführt von Francois Jeudeaux.
3. **Brückensprung,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvard.
4. **Produktionen auf dem fliegenden Trapez,** ausgeführt von den Herren Jeudeaux u. Jacq. Horvard.

☛ **Die Kunstproduktionen finden vor Anfang des Stückes, und zum Schlusse statt.**

Hiezu wird aufgeführt:

Vom Juristentage.

Original-Posse in 1 Aufzug von Anton Langer.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rath Siebel	Hr. Wehr.	Georg Weiß, Festordner	Hr. Blumlachner.
Friederike, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.	Paul, Diener bei Siebel	Hr. Preising.
Assessor Menzel, aus Berlin	Hr. Hartig.	Susi, Magd bei Siebel	Fr. Blumlachner.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Vals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 55.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 34.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 14. November 1865.

Laibach 1/11. 865.

Letzte Gastvorstellung der

amerikanischen Akrobaten

Gebr. Horvard

in 3 Abtheilungen:

1. **Brückensprung,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvard.
2. **Gymnastische Uebungen,** ausgeführt von Francois Jeudeaux.
3. **Außerordentliche Produktion auf dem fliegenden Trapez,** ausgeführt von Jacq. Horvard.
4. **Produktionen auf dem Doppel-Trapez,** ausgeführt von den Gebrüdern Horvard.

☛ **Die Kunstproduktionen finden vor Anfang des Stückes, und zum Schlusse statt.**

Hiezu wird aufgeführt:

Zum ersten Male:

Gleich und Gleich.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Moritz Hartmann.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Gräfin Valern	Fr. Wehr.	Baron Walden	Hr. Hartig.
Mathilde, ihre Tochter	Frl. Klobuschitzky.	Lieutenant George von Seking	Hr. Hörmann.
Constanze, deren Gouvernante	Frl. Hermann.		

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Vals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 56. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 35.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 15. November 1865.

15/11. 865.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer		Hr. Raster.	
Frinke,	Studenten	Frl. Nittinger.	
Brand,		Fr. Blumlachner.	
Schalk,		Frl. Gaston.	
Licht,		Frl. Hermann.	
Bermann,		Fr. Orsetitsch.	
Reuter,		Frl. Mannheim.	
Gerhard,		Fr. Hartig.	
Klette,		Frl. Denker.	
Fuchs,		Frl. Maller.	
Honig,	Studenten	Hr. Lindenberg.	
Rohr,		Hr. Neumann.	
Hecht,		Hr. Orsetitsch.	
Hempel,		Hr. Lignory.	
Flieder,		Hr. Mayerhofer.	
Anton, Handwerksbursche		Fr. Calliano.	
Lieschen, ein Bürgermädchen		Frl. Sänger.	
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.	
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.	
	Studenten.	Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Die Eifersüchtigen,

oder:

Das heimliche Zimmer.

Luftspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

Personen:

Alfons Palm, Baumeister	Hr. Hörmann.	Louise, seine Frau	Frl. Calliano.
Arabella, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.	Josef, Palm's Diener	Hr. Neumann.
Leopold Weiß, Arzt	Hr. Hartig.		

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 57. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 36.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 16. November 1865.

Schuld N. 16. 865. 11.

Zum ersten Male:

Verwechslungen.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von J. Lasker.

Personen:

Philipp Reissiger, Großhändler	Hr. Hörmann.	Padde, Schiffskapitän	Hr. Raster.
Heinrich, dessen Commis	Hr. Lindenberg.	Erasmus, ein Quäcker	Hr. Wehr.
Paul Seiffert, Farmer	Calliano.	Thompson, ein freigelassener Negersclave	Hr. Neumann.
Toni, 10 Jahre, dessen Kinder	Toni Calliano.	Jungfer Knittelborn	Fr. Wehr.
Marie, 6 Jahre, dessen Kinder	Betta Calliano.	Julie	Frl. Klobuschitzky.

(Die Handlung spielt in den beiden ersten Aufzügen in Philadelphia. In den beiden letzten Aufzügen auf Seifferts Meierei bei Philadelphia.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Da viele der ausgegebenen Abonnement-Karten bereits zu Ende gingen, so beehrt sich der Gefertigte zur Kenntniß zu bringen, daß Abonnement-Karten zu 25 Vorstellungen à 5 fl. öst. W. fortwährend ausgegeben werden und ladet hiemit zur gefälligen Abnahme ergebenst ein

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 58. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 37.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 17. November 1865.

Des Teufels Zopf

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Juin und Louis Flerx.
Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Benjamin Schwirbl, Hörer der Astronomie	Hr. Blumlachner.
Eustachius Süßholz, Gewürzkrämer und Mitglied des Mäßigkeitsvereines in Stirneusiedl	Hr. Preising.
Guckeborn, Professor der Astronomie	Hr. Wehr.
Steinherz, ein Wucherer	Hr. Lindenberg.
Nettchen, Fanni, Linchen, Nähter-Mädchen	Frl. Nittinger. Frl. Klobuschitzky. Frl. Gaston.
Frau Sperrauf, Hausmeisterin	Fr. Wehr.
Gabler, Wirth	Hr. Raster.
Packan, Fest, Gerichtsdiener	Hr. Orsetitsch. Hr. Mayerhofer.
Die Stimme eines Hausierjuden	Hr. Neumann.

Masken. Volk.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Da viele der ausgegebenen Abonnement-Karten bereits zu Ende gingen, so beehrt sich der Gefertigte zur Kenntniß zu bringen, daß Abonnement-Karten zu 25 Vorstellungen à 5 fl. öst. W. fortwährend ausgegeben werden und ladet hiemit zur gefälligen Abnahme ergebenst ein

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 59. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUPSENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 18. November 1865.

Bei festlicher Beleuchtung des äussern Schauplatzes.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes

Ihrer k. k. Apostolischen Majestät der Kaiserin

ELISABETH

Volks=Hymne.

Hierauf:

Der Postillon

von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Leuven und Brunswik, übersetzt von Herrn Prof. W. A. Swoboda.
Musik von Adolf Adam.

Erste Abtheilung:

Die Entführung des Bräutigams.

In 1 Aufzug.

Chapelon, ein Postillon — — — — — — Hr. Friedenberg.
Bijou, ein Wagner — — — — — — — Hr. Raster.
Marquis von Corcy, königlicher Kammerherr — — Hr. Moravec.
Madelaine, Wirthin — — — — — — — Fr. Calliano.

Bauern. Bäuerinnen.

(Die Handlung ereignet sich in dem Wirthshause zur Post, in dem Dorfe Lonjumeau.)

Zweite Abtheilung:

Der Bräutigam seiner Frau.

In 2 Aufzügen.

Saint-Phar, erster Sänger der königlichen Oper — Hr. Friedenberg.
Der Marquis von Corcy — — — — — — Hr. Moravec.
Alcindor, Chorführer in der k. Oper — — — Hr. Raster.
Bourdon, Chorführer in der k. Oper — — — Hr. Neumann.
Frau von Latour — — — — — — — Fr. Calliano.
Rose, ihre Kammerzofe — — — — — — Frl. Kronegg.
Sänger und Chorführer der k. Oper. Gäste der Frau von Latour. Wachen. Diener.

(Die Handlung spielt im Landhause der Frau von Latour, nahe bei der Hauptstadt, 10 Jahre später.)

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel=Gallerie 45 kr. — Nobel=Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 60. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 38.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 19. November 1865.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Romantisches Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel. Nach dem Roman des Viktor Hugo, frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Gervaise Chaute Fleurie,	Bäuerinnen aus Epernay	Frl. Calliano.
Ihre Mutter,		Frl. Denker.
Madelaine Meuniers,		Frl. Hermann.
Fanchette,		Frl. Klobuschitzky.
Bernarde,		Frl. Mannheim.
Ninette,		Frl. Ertl.
Fleurette, Gervaise's Kind		Betta Calliano.
Nicolet, Madlaine's Kind		Alexander Calliano.
Pouce, Dorfrichter		Hr. Preising.
Ein Bauer		Hr. Blumlachner.
Ein Zigeuner-Hauptmann		Hr. Lindenberg.
Sein Weib		Fr. Orsetitsch.
Ein Zigeuner		Hr. Lignory.

Bauern und Bäuerinnen. Zigeuner. Kinder.

Die Handlung spielt in Epernay um das Jahr 1470.

Personen des Stückes:

Claude-Frello, Astrolog		Hr. Wehr.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame		Hr. Hörmann.
Phöbus de Chanteaupers, ein junger Edelmann		Hr. Egger.
Ein Hauptmann der Söldner des Königs		Hr. Raster.
Pierre Gringoire,	Studenten	Hr. Blumlachner.
Jean Fleutrie,		Hr. Lunder.
Clopin Troulfon, ein Bettler		Hr. Lindenberg.
Peppo,	Zigeuner	Hr. Orsetitsch.
Crollo,		Hr. Lignory.
Erster	Gauner	Hr. Mayerhofer.
Zweiter		Hr. Ritsch.
Der Greffier von Paris		Hr. Neumann.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider		Hr. Preising.
Eine alte Zigeunerin		Fr. Blumlachner.
Erste	Zigeunerin	Frl. Denker.
Zweite		Frl. Mannheim.
Ein alter Bettler		Hr. Berg.
Ein Sergeant der Wache		Hr. Lignory.
Esmeralda		Frl. Gaston.
Madlaine Meuniers		Frl. Hermann.
Renarde, eine Gewürzkrämerin		Frl. Maller.
Mahiette, ihre Base		Frl. Kronegg.
Ondarde Bertrand, Phöbus Amme		Fr. Wehr.
Ein junges Mädchen		Frl. Neville.

Gerichtspersonen. Söldner. Schergen. Studenten. Zigeuner. Bettler. Gauner. Bürger. Volk. Mädchen. Kinder ꝛc.

Die Handlung spielt in Paris um 12 Jahre später als das Vorspiel.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 61. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 39.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 20. November 1865.

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende nach dem Französischen von C. Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein alter Dorfgeiger — — — Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Verwandte — Fr. Calliano.
Antoine, ein junger Gärtnerbursche — — — — Frl. Klobuschitzky.

(Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne.)

Diesem folgt:

Badekuren.

Lustspiel in 1 Aufzug von G. zu Putlitz.

Personen:

Frau von Wangen — — — — — — — Fr. Wehr.
Reinhold, ihr Sohn — — — — — — — Hr. Hörmann.
Louise, eine junge Witwe, ihre Nichte — — — Frl. Calliano.
Valentin, ein alter Diener der Frau von Wangen — Hr. Wehr.

Ort der Handlung ein größerer Badeort.

Zum Schluß:

Meister Fortunio

und sein Liebeslied.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux und Louis Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Meister Fortunio, Notar am obersten Gerichtshofe in Paris — — — — — — — — Hr. Raster.
Laurette, seine Gattin — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Valentin, Friquet, Guillaume, Landry, Fortunio's Schreiber — — — — Fr. Calliano. Frl. Nittinger. Fr. Orsetitsch. Frl. Neville.
Sylvain, Satournin, Charlot, Etienne, Francois, Fortunio's Schreiber — — — — — Frl. Mannheim. Fr. Blumlachner. Frl. Ertl. Frl. Maller. Frl. Denker.
Babette, Köchin — — — — — — — Frl. Hermann.

Ort der Handlung: Paris, Garten hinter Fortunio's Hause. Zeit: Unter Ludwig XV.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 62. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 40.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 21. November 1865.

Zum letzten Male in dieser Saison:

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Franz Maria Piave.
Musik von Josef Verdi.

1. Abtheilung:	2. Abtheilung:	3. Abtheilung:	4. Abtheilung:
Der Bandit.	**Der Gastfreund.**	**Die Gnade.**	**Die Maske.**

Personen:

Ernani, der Bandit — — — — — — — —	Hr. Friedenberg.	Johanna, deren Begleiterin — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Don Carlos, König von Spanien — — — —	Hr. Moravec.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — —	Hr. Orsetitsch.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien —	Hr. Raster.	Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — —	Hr. Lignory.
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — — —	Frl. Sänger.		

Aufrührerische Bergleute und Banditen. Ritter und Hausgenossen Silva's. Dienerinnen Elvira's. Ritter des Königs. Verbündete spanische und deutsche Edelleute. Spanische und deutsche Damen. Deutsches Kriegsvolk.

(Zeit: Das Jahr 1519.)

Ort der Handlung: In der 1. Abtheilung: Die arragonischen Gebirge und das Schloß des Don Ruy. In der 2. Abtheilung: Das Schloß des Don Ruy. In der 3. Abtheilung: Aachen. In der 4. Abtheilung: Saragossa.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 63. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 41.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 22. November 1865.

Bei festlicher Beleuchtung des äußern Schauplatzes.

Zur Vorfeier der Eröffnung des hohen Landtages.

Monsieur und Madame DENIS.

Komische Operette in 1 Aufzug von Laurencin Delaporte. Musik von Jacques Offenbach.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Gaston, Mündel des Herrn Denis	Frl. Sänger.	Brindamour, Jolicoeur, La Valeur, La Ramée, Soldaten der Scharwache	Fr. Orsetitsch.
Lucile, Nichte des Ehepaares Denis	Fr. Calliano.		Fr. Blumlachner.
Nanette im Dienste bei Herrn und Madame Denis	Frl. Nittinger.		Frl. Hermann.
Bellerose, Sergeant der Scharwache	Hr. Blumlachner.		Frl. Ertl.

Soldaten der Scharwache. — Szene: Paris gegen 1750.

Diesem geht vor:

Gänschen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Aufzug nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron	Hr. Wehr.	von Fink	Hr. Hörmann.
Die Baronin	Fr. Wehr.	Silberling	Hr. Egger.
Agnes, ihre Enkelin	Frl. Klobuschitzky.	Jakob, Diener des Barons	Hr. Preising.

Ort der Handlung: Buchenau, des Barons Landgut.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 64. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 42.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 23. November 1865.

Dienstbotenwirthschaft,

oder:

Chatuille und Uhr.

Komisches Charakterbild mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser.
Musik vom Kapellmeister Michael Hebenstreit.

Personen:

Federleicht, Fabrikant	Hr. Preising.
Karl, sein Sohn	Hr. Dewez.
Madame Kernspitz, eine reiche Fleischhauerswitwe	Fr. Wehr.
Tobias Hackauf, Fleischhauerknecht	Hr. Blumlachner.
Johann, Bedienter bei Madame Kernspitz	Hr. Lunder.
Lottl, eine entfernte Anverwandte der Mad. Kernspitz	Frl. Klobuschitzky.
Frau Moserin, Brodsitzerin	Frl. Hermann.
Scharf, Solizitator bei einem Rechtsfreund	Hr. Wehr.
Julerl, Köchin	Frl. Nittinger.
Ricki, Stubenmädchen } in Federleicht's Diensten	Frl. Kronegg.
Resi, Küchenmädchen	Fr. Blumlachner.
Seifenstein, Barbier	Hr. Lindenberg.
Walz, Kaspar, } Werkführer bei Federleicht	Hr. Raster.
	Hr. Orsetitsch.

Gäste. Arbeitsleute.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 65. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUPSENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 25. November 1865.

Zum ersten Male:

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,	Pensionats-Fräulein	Frl. Sänger.
Sophie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Ertl.
Amalie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Neville.
Melanie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Blumlachner.
Adelheid,	Pensionats-Fräulein	Frl. Kronegg.
Louise,	Pensionats-Fräulein	Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,	Pensionats-Fräulein	Frl. Mannheim.
Bertha,	Pensionats-Fräulein	Frl. Maller.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		Hr. Friedenberg.
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Dir wie mir,

oder:

Ein Glas Wasser.

Lustspiel in 1 Aufzug von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen	Frl. Calliano.	Richard Weiß, Advokat	Hr. Hörmann.
Klara, ihr Kammermädchen	Frl. Kronegg.	Ein Diener	Hr. Lunder.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 66. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 43.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 26. November 1865.

Diebs-Nettel.

Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen von Konrad. Musik vom Kapellmeister A. Storch.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen der ersten Abtheilung:

Der Liebe größtes Opfer.

Schwarzmann, Hammerwerksbesitzer	Hr. Lindenberg.	Michel Grunz, Gewerksaufseher	Hr. Blumlachner.
Robert, dessen Sohn	Hr. Hörmann.	Anna, genannt die Diebs-Nettel (bei Schwarzmann)	Frl. Gaston.
Florian Hahninger, Grundeigenthümer	Hr. Preising.	Jakob Treulich, ein junger Landmann	Hr. Dewez.
Kathi, seine Tochter	Frl. Nittinger.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Personen der zweiten Abtheilung:

Der Bosheit Rache.

Aurelie Gräfin von Hohenstein, Witwe	Frl. Calliano.	Florian Hahninger	Hr. Preising.
Baronin von Stolzenburg, deren Tante	Fr. Wehr.	Kathi, seine Tochter	Frl. Nittinger.
Baron von Nesselstich	Hr. Lignory.	Anna	Frl. Gaston.
Michel	Hr. Blumlachner.	Jakob Treulich	Hr. Dewez.
Schwarzmann, Hammerwerksbesitzer	Hr. Lindenberg.	Diener der Gräfin Hohenstein	Hr. Neumann.
Robert, dessen Sohn	Hr. Hörmann.	Herren und Damen als Gäste. Dienerschaft. Bauern und Bäuerinnen.	

Personen der dritten Abtheilung:

Des Himmels Strafgericht.

Aurelie Gräfin von Hohenstein, Witwe	Frl. Calliano.	Friedlich, Dorfwirth	Hr. Wehr.
Schwarzmann	Hr. Lindenberg.	Nickel,	Hr. Raster.
Robert, sein Sohn	Hr. Hörmann.	Seppel,	Hr. Orsetitsch.
Florian Hahninger	Hr. Preising.	Ratzl, (Bauern)	Hr. Mayerhofer.
Kathi, seine Tochter	Frl. Nittinger.	Christof,	Hr. Lunder.
Michel	Hr. Blumlachner.	Jörgel,	Hr. Brosch.
Anna	Frl. Gaston.	Bauern und Bäuerinnen. Dienerschaft.	
Jakob Treulich	Hr. Dewez.		

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 67. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 44.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 27. November 1865.

27. 11. 865.

Die Eine weint, die Andere lacht.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Dumanoir und Keranion.

(Deutsch bearbeitet für das k. k. Hofburgtheater in Wien.)

Personen:

Frau Rey — — — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Laurence, ihre Tochter — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Jeanne Rey, Witwe, Schwiegertochter der Frau Rey	Frl. Calliano.
Jeanne Vanneu, Witwe — — — — — —	Frl. Gaston.
Maurice Borel — — — — — — — —	Hr. Hörmann.
Bidaut, Notar — — — — — — — —	Hr. Wehr.
Vincent, Kanzleichef bei Bidaut — — — —	Hr. Lindenberg.
Victor, Schreiber bei Bidaut — — — —	Hr. Dewez.
Paul, Schreiber bei Bidaut — — — —	Frl. Kronegg.
Meunier, Diener der Frau Rey — — — —	Hr. Raster.

Das Stück spielt in Montlucon.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 68. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 45.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 28. November 1865.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Leuven und Brunswik, übersetzt von Herrn Prof. W. A. Swoboda.
Musik von Adolf Adam.

Erste Abtheilung

Die Entführung des Bräutigams.

In 1 Aufzug.

Chapelou, ein Postillon — — — — — — — Hr. Friedenberg.
Bijou, ein Wagner — — — — — — — — Hr. Raster.

Marquis von Corcy, königlicher Kammerherr — — Hr. Moravec.
Madelaine, Wirthin — — — — — — — — Fr. Calliano.

Bauern. Bäuerinnen.

(Die Handlung ereignet sich in dem Wirthshause zur Post, in dem Dorfe Lonjumeau.)

Zweite Abtheilung:

Der Bräutigam seiner Frau.

In 2 Aufzügen.

Saint-Phar, erster Sänger der königlichen Oper — Hr. Friedenberg.
Der Marquis von Corcy — — — — — — — Hr. Moravec.
Alcindor, } Chorführer in der k. Oper — — — Hr. Raster.
Bourdon, } — — — Hr. Neumann.

Frau von Latour — — — — — — — — Fr. Calliano.
Rose, ihre Kammerzofe — — — — — — — Frl. Kronegg.
Sänger und Chorführer der k. Oper. Gäste der Frau von Latour.
Wachen. Diener.

(Die Handlung spielt im Landhause der Frau von Latour, nahe bei der Hauptstadt, 10 Jahre später.)

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Mittwoch den 29. November 1865:

Zum Vortheile des Schauspielers Josef Wehr.

Der Antheil des Teufels.

Vaudeville in 3 Aufzügen von Fr. X. Told. Musik von A. Emil Titl.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

№ 69.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUPSENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 29. November 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers Josef Wehr.

Der Antheil des Teufels.

Vaudeville in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Fr. X. Told.
Musik von A. Emil Titl, Kapellmeister am k. k. Hofburgtheater in Wien.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Fernando, Herzog	Hr. Dewez.
Der Graf von Santa Marina, Präsident des Obergerichtes,	des Herzogs — Hr. Lindenberg.
Don Felippo de las Cuevas, Kanzler und Geheimrath,	Vertraute — **Josef Wehr.**
Raphael d' Estuniga, Beflissener der Rechte	Hr. Hörmann.
Gil Vargas, Lizenziat, sein Lehrer und Begleiter	Hr. Blumlachner.
Carlo Broschi, ein junger Musiker	Frl. Klobuschitzky.
Casilda, seine Schwester	Frl. Gaston.
Erster Hofherr	Hr. Lunder.
Zweiter Hofherr	Hr. Mayerhofer.
Der Graf von Medrano, Gouverneur des herzoglichen Pallastes	Hr. Raster.
Erster Gardeoffizier	Hr. Orsetitsch.
Zweiter Gardeoffizier	Hr. Lignory.
Dritter Gardeoffizier	Hr. Neumann.
Erste Hofdame	Fr. Blumlachner.
Zweite Hofdame	Fr. Orsetitsch.
Dritte Hofdame	Frl. Maller.
Vierte Hofdame	Frl. Ertl.
Ein Kämmerling	Hr. Brosch.
Ein Thürsteher	Hr. Ritsch.

Hofherren. Hofdamen. Pagen. Jagdgefolge des Herzogs. Wachen.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Josef Wehr.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnisons-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 70. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 46.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 30. November 1865.

Zum zweiten Male:

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,	Pensionats-Fräulein	Frl. Sänger.
Sophie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Ertl.
Amalie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Neville.
Melanie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Blumlachner.
Adelheid,	Pensionats-Fräulein	Frl. Kronegg.
Louise,	Pensionats-Fräulein	Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,	Pensionats-Fräulein	Frl. Mannheim.
Bertha,	Pensionats-Fräulein	Frl. Maller.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		Hr. Friedenberg.
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Tostel,

oder:

Eine Ehestandsszene vor Gericht.

Schwank mit Gesang in 1 Aufzug von Anton Bittner.

Personen:

Sebastian Tostel, ein armer Weber	Hr. Preising.
Rosl, sein Weib	Frl. Denker.
Natzi, ihr Kind	Betta Calliano.
Ein Aktuar	Hr. Raster.
Ein Gerichtsdiener	Hr. Mayerhofer.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 71.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 47.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 1. Dezember 1865.

Zum ersten Male:

Ein Schmetterling,

oder:

Flattersucht.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Victor Sardou. Deutsch bearbeitet von E. Lefort.
(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Champignac	Hr. Hörmann.	Fridolin, Champignac's Neffe	Hr. Dewez.
Constance, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.	Josselin, Tapezierer	Hr. Neumann.
Camilla von Berville	Frl. Calliano.	Eine Kammerfrau	Frl. Maller.
Riverol	Hr. Lindenberg.		

Die Handlung spielt auf Campignac's Landhause.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 2. Dezember 1865:

Festvorstellung zur Geburtstagsfeier des vaterländischen Dichters

France Prešern.

Unter gefälliger Mitwirkuug der Musikkapelle des löbl. k. k. Inf.-Reg. Baron Gerstner und mehrerer hiesiger Dilettanten.

Kerst pri Savici.

(Die Taufe an der Savica.)

Epos von Prešern, in Szene gesetzt von Heinrich Penn, mit lebenden Bildern (Tableaux), arrangirt von K. v. Goldenstein.

Diesem geht voraus eine musikalisch-deklamatorische Abtheilung.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 72.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 2. Dezember 1865.

Abonnement
SUSPENDU

Festvorstellung zu Ehren Prešérn's.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musikkapelle des löbl. k. k. Infanterie-Regiments Baron Gerstner und mehrerer geehrten hiesigen Kunstfreunde.

Slovesna igra

na spomin rojstnega dneva največega slovenskega pesnika

Franceta Prešerna.

Z uljudno pripomočjo muzične kapéle slavnega c. k. pešega polka „baron Gerstner“ in več drugih tukajšnjih prijateljev umetnosti.

PROGRAM:

1. **Slovesni uvod.** Zložil Fr. Levstik, govori Henrik Pen. Na konci uvoda živa podoba:

Prešeren poslavljen.

Pesnikova doprsna podoba, ktero je naredil umetnik France Zajec.

Festprolog mit Tableaux (Apotheose des Dichters.)

2. **Igra iz opere**, ktero igra vojaška muzična kapela.
3. **Strunam**, četverospev, besede Prešernove, postavil C. Mašek.
4. **Dve pesmi.**
5. **Pod oknom**, četverospev, besede Prešernove, postavil Fleišman.
6. **Uvertura** iz slovanskih narodnih pesmij, sestavil Tittl; igra jo vojaška muzična kapéla.

Na konci

Krst pri Savici.

(Die Taufe an der Savica.)

Junaška pesem Prešernova, za igro vredil Henrik Pen, s štirimi živimi podobami, ktere sestavi g. pl. Goldenstein.

(Episches Gedicht von Prešern, in Szene gesetzt von Heinrich Penn, mit lebenden Bildern (Tableaux), arrangirt von K. v. Goldenstein.)

1. Boj poganskih Slovencev.
2. Črtomir prvič vidi Bogomilo.
3. Črtomirjevo slovo od Bogomile.
4. Črtomir poganskim Slovencem oznanja kerščansko vero.

Osobe:

Črtomir	Gospod Pen.	Duhovnik	Gospod D.
Bogomila	Gospodičina * * *	Ribič	Gospod V.
Pevec	Gospod N.		

Med igro pride na vrsto „**Mornar,**“ besede Prešernove, postavil Ledenik.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnisons-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Vals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 73. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 48.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 3. Dezember 1865.

Zum ersten Male:

Localsängerin

und

Postillon.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister A. M. Storch.

(Seitenstück zur Oper: Der Postillon von Lonjumeau.)

(Aufgeführt mit ausserordentlichem Erfolg im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Rollmann, Postmeister	Hr. Raster.	Mathilde, Schauspielerin	Frl. Gaston.
Fanni, seine Nichte	Frl. Rittinger.	Ambros, Theaterdiener	Hr. Lunder.
Mathis, Postillons	Hr. Blumlachner.	Netti, Stubenmädchen	Frl. Denker.
Peter, Postillons	Hr. Neumann.	Jean, Friseur	Hr. Lignory.
Hanns, Postillons	Hr. Mayerhofer.	Meilersheim, Banquier, Theatergäste	Hr. Lindenberg.
Fix, Theaterdirektor	Hr. Preising.	Blinkenstern, Theatergäste	Hr. Dewez.
Dr. Gummi, Theaterarzt	Hr. Wehr.	Lisi, Ladenmädchen	Fr. Blumlachner.
Dr. Uberberger, Advokat	Hr. Orsetitsch.		

Gäste. Schauspieler und Schauspielerinnen. Postillons. Landmädchen. Dienerschaft. Musiker.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Konskribirt 8 4/12 865.

№ 74.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement № 49.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 4. Dezember 1865.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer		Hr. Raster.
Frinke,	Studenten	Frl. Nittinger.
Brand,		Fr. Blumlachner.
Schalk,		Frl. Gaston.
Licht,		Frl. Hermann.
Vermann,		Fr. Orsetitsch.
Reuter,		Frl. Mannheim.
Gerhard,		Frl. Neville.
Klette,		Frl. Denker.
Fuchs,		Frl. Maller.
Honig,	Studenten.	Hr. Lindenberg.
Rohr,		Hr. Neumann.
Hecht,		Hr. Orsetitsch.
Hempel,		Hr. Lignory.
Flieder,		Hr. Mayerhofer.
Anton, Handwerksbursche		Fr. Calliano.
Lieschen, ein Bürgermädchen	Kellnerinnen.	Frl. Sänger.
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Preising.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Der schwarze Peter.

Lustspiel in 1 Aufzug von Görner.

Personen:

Der Förster	Hr. Wehr.
Rosel, seine Ziehtochter	Frl. Klobuschitzky.
Wilhelm, Jäger im Dienste des Försters	Hr. Dewez.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 75. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 50.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 5. Dezember 1865.

5/12. 865.

Der Bauer
als Millionär,
o d e r:
Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund.
Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit — — —	Frl. Hermann.
Borax, ihr Sohn — — — — — — —	Alexander Calliano.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin — — — —	Hr. Raster.
Ajarerle, Lacrimosens Vetter, Magier aus Donau-Eschingen — — — — — — — —	Hr. Preising.
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lacrimosa — — — — — — — —	Hr. Dewez.
Selima, Feen aus der Türkei — — — —	Frl. Mannheim.
Zulma, Feen aus der Türkei — — — —	Fr. Blumlachner.
Amor — — — — — — — — —	Betta Calliano.
Die Zufriedenheit — — — — — — —	Frl. Calliano.
Die Jugend — — — — — — — —	Frl. Rittinger.
Das hohe Alter — — — — — — —	Hr. Wehr.
Der Neid, Milchbrüder — — — — — —	Hr. Dewez.
Der Haß, Milchbrüder — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Illi, Briefbote im Geisterreiche — — — —	Toni Calliano.
Tophan, Kammerdiener des Hasses — — — —	Hr. Lignory.
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des Hasses — —	Frl. Kronegg.
Eine geistige Wache — — — — — — —	Hr. Brosch.
Ein Satyr — — — — — — — —	Hr. Lunder.
Die Nacht — — — — — — — — —	Frl. Denker.
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Hr. Blumlachner.
Lottchen, seine Ziehtochter — — — — — —	Frl. Gaston.
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein erster Kammerdiener — — — — — — —	Hr. Neumann.
Habakuk, Bedienter — — — — — — —	Hr. Lunder.
Karl Schilf, ein armer Fischer — — — —	Hr. Hörmann.
Musensohn, Wurzels Zechbrüder — — —	Hr. Orsetitsch.
Schmeichelfeld, Wurzels Zechbrüder — — —	Hr. Lunder.
Afterling, Wurzels Zechbrüder — — —	Hr. Lignory.
Ein Schlossergeselle — — — — — — —	Hr. Ritsch.
Ein Schreiner — — — — — — — —	Hr. Brosch.

Mehrere Zauberer und Feen. Genien. Furien und Geister. Mehrere Bediente bei Wurzel. Gesellen. Volk.

Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages und endet am Abende des zweiten Tages. Spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 76.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 51.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 6. Dezember 1865.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Haffner. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Therese Krones			Frl. Klobuschitzky.
Sartori, Direktor des Leopoldstädter Theaters			Hr. Wehr.
Ferdinand Raimund,	Schauspieler	Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	Hr. Blumlachner.
Ignaz Schuster,			Hr. Neumann.
Korntheuer,			Hr. Raster.
Fermier,			Hr. Mayerhofer.
Tomaselli,			Hr. Preising.
Kemetner,			Hr. Lignory.
Lander,			Hr. Orsetitsch.
Rainoldi, Balletmeister,			Hr. Brosch.
Demoiselle Huber, Schauspielerin,			Frl. Hermann.
Heloise,	Tänzerinnen		Frl. Kronegg.
Hermine,			Frl. Mannheim.
Blanka,			Fr. Orsetitsch.
Wenzel Müller, Kapellmeister			Hr. Berg.
Doberaner, Theaterfeldwebel			Hr. Ritsch.
Wenzel, ein Theaterarbeiter			Hr. Lunder.
Sevré			Hr. Lindenberg.
Paul, dessen Diener			Hr. Lunder.
Gabriele, Tochter eines Garteninspektors			Frl. Gaston.
Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante			Fr. Wehr.
Leopold, Maler,	ihre Kinder		Hr. Hörmann.
Adalbert,			Alexander Calliano.
Christine,			Toni Calliano.
Ehrenzweig,	Schauspieler einer kleinen Provinzbühne		Hr. Dewez.
Rosenfeld,			Hr. Orsetitsch.
Malvina, später Madame Ehrenzweig,			Fr. Blumlachner.
Florine,			Frl. Maller.
Hamlet, Malvina's Sohn			Betta Calliano.
Dr. Würger, Theaterarzt			Hr. Lignory.
Peter Wolf, ein Wucherer			Hr. Wehr.
Hahn, Gerichtsvollzieher			Hr. Mayerhofer.
Anton, Raimunds Diener			Hr. Lunder.
Josef, Marqueur			Hr. Brosch.

Herren und Damen. Schauspieler. Tänzer. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute. Bediente.

Der 1. Aufzug spielt in einer kleinen Provinzialstadt, der 2. in Wien um 5 Jahre später als der erste, und der 3. in Wien und Dornbach um einige Wochen später als der zweite.

Frl. Nittinger ist unpäßlich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 77. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 52.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 7. Dezember 1865.

Zum ersten Male:

Das Concert,

oder:

Die feindlichen Musikvereine.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Schwarz, ein reicher Weinhändler,	Mitglieder	Calliano.
Emilie, seine Nichte,	des	Frl. Klobuschitzky.
Becker, Syndicus,	Musikvereines	Hr. Raster.
Linsing, Tuchhändler,	„Euterpe"	Hr. Blumlachner.
Weiß, Notar,	Mitglieder des	Hr. Wehr.
Frau Birkenfeld, Witwe,	Musikvereines	Frl. Gaston.
Blau, Actuarius,	„Polyhymnia"	Hr. Preising.
Frau Blandini, Sängerin		Frl. Calliano.
Otto Rosenau		Hr. Hörmann.
Gerstheim, Redakteur einer Zeitung		Hr. Lindenberg.
Friedrich Horstmann, Musiker		Hr. Dewez.
Traube, Musikdiener der „Euterpe"		Hr. Lignory.
Fuchs, Musikdiener der „Polyhymnia"		Hr. Neumann.
Ein Kellner		Hr. Lunder.
Ein Dienstmädchen		Frl. Denker.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 78. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 53.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 8. Dezember 1865.

Die Turner von Wien.

Bilder aus dem Wiener Volksleben mit Gesang in 3 Aufzügen und 7 Bildern von O. F. Berg.
Musik vom Kapellmeister M. A. Storch.

(Aufgeführt mit grösstem Beifall im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

1. Aufzug (in 2 Bildern.)

1. Bild.

Die lustige Trauer.

Baron Betény, ein ungarischer Edelmann	Calliano.
Falk, vormals Offizier	Hr. Wehr.
Rabel, Amtsdiener	Hr. Blumlachner.
Wabi, sein Weib	Frl. Denker.
Juli	Frl. Gaston.
Frau v. Eipeltauer, Tabaktrafikantin	Fr. Blumlachner.
Frau v. Possenhammer,	Fr. Orsetitsch.
Frau v. Hopfenauer, deren Schwägerinnen	Frl. Mannheim.
Frau v. Klingenbrunner,	Frl. Maller.
Hasenöhrl, Klavierlehrer	Hr. Mayerhofer.
Schwips,	Hr. Neumann.
Bitz, Fabrikanten	Hr. Orsetitsch.
Beißer,	Hr. Lignory.
Ein Hausknecht	Hr. Lunder.
Ein Fräulein	Frl. Ertl.

Turner. Gäste. Hausirer. Musikanten.

2. Bild.

Alles verloren.

Frau Wallner, herrschaftliche Kassiers-Gattin	Frl. Hermann.
Marie,	Frl. Kronegg.
Fritz, Bildhauer und Maler, ihre Kinder	Hr. Dewez.
Julius Baron von Wittenberg	Hr. Hörmann.
Schnofler, Gerichtsperson	Hr. Lignory.
Karl Strasser, herrschaftlicher Kassen-Controllor	Hr. Lindenberg.

2. Aufzug (in 3 Bildern.)

1. Bild.

Der Kanzlei-Turner.

Wild, Gemeinde-Vorstand	Hr. Raster.
Purzel, Gemeindeschreiber	Hr. Preising.
Rabel, Amtsdiener	Hr. Blumlachner.
Ein Salamimann	Hr. Orsetitsch.
Eine Köchin	Frl. Neville.
Ein Fleischhauerknecht	Hr. Lunder.
Frau Wallner	Frl. Hermann.
Marie	Frl. Kronegg.
Fritz	Hr. Dewez.

2. Bild.

Die Ehre.

Baronin v. Wittenberg	Fr. Wehr.
Julius, ihr Sohn	Hr. Hörmann.
Falk	Hr. Wehr.
Betény	Calliano.
Fritz	Hr. Dewez.
Karl Strasser, herrschaftlicher Controllor	Hr. Lindenberg.
Ein Bedienter	Hr. Lunder.

3. Bild.

Bei den Gaslaternen.

Frau Wallner	Frl. Hermann.
Julius Baron v. Wittenberg	Hr. Hörmann.
Falk	Hr. Wehr.
Fritz	Hr. Dewez.
Rabel	Hr. Blumlachner.
Frau v. Eipeltauer	Fr. Blumlachner.
Frau v. Klingenbrunner	Frl. Maller.
Frau v. Hopfenauer	Frl. Mannheim.
Frau v. Possenhammer	Fr. Orsetitsch.
Hasenöhrl	Hr. Mayerhofer.
Ein Hausmeister	Hr. Neumann.

3. Aufzug (in 2 Bildern.)

1. Bild.

Beim Profosen.

Schlumberger, Profos	Hr. Raster.
Pepi, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Fritz Wallner	Hr. Dewez.
Falk	Hr. Wehr.
Rabel	Hr. Blumlachner.

2. Bild.

Zwei Mütter.

Baronin von Wittenberg	Fr. Wehr.
Julius	Hr. Hörmann.
Falk	Hr. Wehr.
Betény	Calliano.
Juli	Frl. Gaston.
Frau Wallner	Frl. Hermann.
Marie	Frl. Kronegg.
Fritz	Hr. Dewez.
Karl Strasser	Hr. Lindenberg.
Rabel	Hr. Blumlachner.
Frau v. Eipeltauer	Fr. Blumlachner.
Frau v. Klingenbrunner	Frl. Maller.
Frau v. Hopfenauer	Frl. Mannheim.
Frau v. Possenhammer	Fr. Orsetitsch.
Herr v. Hasenöhrl	Hr. Mayerhofer.

Turner. Volk.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 79.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 9. Dezember 1865.

Auf allgemeines Verlangen.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Heinrich Penn und mehreren geehrten hiesigen Kunstfreunden.

Po občnem zahtevanji:

Krst pri Savici.

(Die Taufe an der Savica.)

Junaška pesem Prešernova, za igro vredil Henrik Pen, s štirimi živimi podobami, ktere sestavi g. pl. Goldenstein.

(Episches Gedicht von Prešern, in Szene gesetzt von Heinrich Penn, mit lebenden Bildern (Tableaux), arrangirt von K. v. Goldenstein.)

1. Boj poganskih Slovencev.
2. Crtomir prvič vidi Bogomilo.
3. Crtomirjevo slovo od Bogomile.
4. Crtomir poganskim Slovencem oznanja krščansko vero.

Osobe:

Črtomir — — — — — — — — — Gospod Pen.
Bogomila — — — — — — — — — Gospodičina * * *
Pevec — — — — — — — — — Gospod N.

Duhovnik — — — — — — — — Gospod D.
Ribič — — — — — — — — — Gospod V.

Med igro pride na vrsto „**Mornar**,“ besede Prešernove, postavil Ledenik.

Diesem geht vor:

Hochzeit bei Laternenschein

Komische Operette in 1 Aufzug nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes — — — — Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme — — — — — — Fr. Blumlachner.
Der Richter — — — — — — — — Hr. Neumann.

Fanchette, Katharina, junge Witwen aus dem Dorfe — — Frl. Sänger. Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.

Zwischen beiden Pieçen:

Ouverture zusammengestellt aus slavischen National-Melodien, von A. E. Titl.

Uvertura iz slovanskih národnih pesmij, sestavil A. E. Titl.

Vorgetragen vom hiesigen Orchesterpersonale.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnisons-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 80. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 54.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 10. Dezember 1865.

10. 12. 865.

Der böse Geist

Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von. J. Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Wehr.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Frl. Hermann.
Brilliantine, ihre Tochter	Frl. Kronegg.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Calliano.
Mystifax, ein alter Zauberer	Hr. Raster.
Hilaris, sein Sohn	Hr. Dewez.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hr. Mayerhofer.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Hr. Hörmann.
Leim, ein Tischlergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Lindenberg.
Zwirn, ein Schneidergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Preising.
Knieriem, ein Schustergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Blumlachner.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Hr. Neumann.
Fassel, Oberknecht in einem Bräuhause	Hr. Orsetitsch.
Nanette, Tochter des Wirthes	Frl. Neville.
Seferl, } Kellnerinnen	Fr. Blumlachner.
Hannerl, } Kellnerinnen	Frl. Maller.
Ein Hausirer	Hr. Mayerhofer.
Ein Tischlergeselle	Hr. Lunder.
Strudl, Gastwirth „zum silbernen Nockerl in Wien“	Hr. Orsetitsch.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Hr. Raster.
Pepi, seine Tochter	Frl. Gaston.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Frl. Ertl.
Gertrude, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fr. Blumlachner.
Reserl, Magd daselbst	Fr. Orsetitsch.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Hr. Neumann.
Ein Maler	Hr. Lignory.
Erster } Bedienter } bei Zwirn	Hr. Mayerhofer.
Zweiter } Bedienter } bei Zwirn	Hr. Lunder.
Ein Lehrjunge } bei Zwirn	Alexander Calliano.
Herr von Windwachel	Hr. Hörmann.
Herr von Luftig	Hr. Dewez.
Signora Palpiti	Fr. Wehr.
Camilla, } ihre Töchter	Frl. Klobuschitzky.
Laura, } ihre Töchter	Fr. Calliano.
Der Wirth in einer Dorfschenke bei Wien	Hr. Lignory.
Ein Reisender (Stellarius)	Hr. Wehr.

Zauberer. Magiere und ihre Söhne. Nymphen. Gäste. Volk. Bauern.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 81. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 55.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 11. Dezember 1865.

Zum zweiten Male:

Localsängerin

und

Postillon.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister A. M. Storch.

(Seitenstück zur Oper: Der Postillon von Lonjumeau.)

(Aufgeführt mit grösstem Beifall im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Rollmann, Postmeister	Hr. Raster.	Mathilde, Schauspielerin	Frl. Gaston.
Fanni, seine Nichte	Frl. Nittinger.	Ambros, Theaterdiener	Hr. Lunder.
Mathis, Postillons	Hr. Blumlachner.	Netti, Stubenmädchen	Frl. Denker.
Peter, Postillons	Hr. Neumann.	Jean, Friseur	Hr. Lignory.
Hanns, Postillons	Hr. Mayerhofer.	Meilersheim, Banquier, Theatergäste	Hr. Lindenberg.
Fix, Theaterdirektor	Hr. Preising.	Blinkenstern, Theatergäste	Hr. Dewez.
Dr. Gummi, Theaterarzt	Hr. Wehr.	Lisi, Landmädchen	Fr. Blumlachner.
Dr. Uberberger, Advokat	Hr. Orsetitsch.		

Gäste. Schauspieler und Schauspielerinnen. Postillons. Landmädchen. Dienerschaft. Musiker.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 82. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 56.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 12. Dezember 1865. 8/12. 865. 12.

Die letzte Fahrt.

Ländliches Gemälde mit Gesang in 3 Bildern von Johann Grün. Musik von J. Hopp.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Graf Felsberg	Hr. Hörmann.	Suse, sein Weib	Frl. Hermann.
Ehrmann, sein Sekretär	Hr. Lignory.	Peterl,	Toni Calliano.
Schleichmann, Verwalter	Hr. Lindenberg.	Hanserl, (seine Kinder)	Alexander Calliano.
Kilian, Amtsschreiber	Hr. Orsetitsch.	Steffel, (seine Kinder)	Betta Calliano.
Blasius, Ortswächter	Hr. Preising.	Röschen, (seine Kinder)	Frl. Klobuschitzky.
Peter Felling, ehemaliger Postillon	Hr. Blumlachner.	Franz Eichner, ein junger Bauer	Hr. Dewez.
Mathies, sein Sohn, Pächter	Hr. Wehr.	Jakob, Stallknecht	Hr. Mayerhofer.

Bauern und Bäuerinnen. Die Handlung beginnt Morgens und endet am Abend.

Diesem folgt:

Zum letzten Male in dieser Saison:

Meister Fortunio und sein Liebeslied.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux und Louis Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Meister Fortunio, Notar am obersten Gerichtshofe in Paris	Hr. Raster.	Sylvain, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Mannheim.
Laurette, seine Gattin	Frl. Klobuschitzky.	Satournin, (Fortunio's Schreiber)	Fr. Blumlachner.
Valentin, (Fortunio's Schreiber)	Fr. Calliano.	Charlot, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Ertl.
Friquet, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Nittinger.	Etienne, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Maller.
Guillaume, (Fortunio's Schreiber)	Fr. Orsetitsch.	Francois, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Denker.
Landry, (Fortunio's Schreiber)	Frl. Neville.	Babette, Köchin	Frl. Hermann.

Ort der Handlung: Paris, Garten hinter Fortunio's Hause. Zeit: Unter Ludwig XV.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastvorstellung des Herrn

Ludwig Langer,

Mitglied des Landestheaters zu Graz.

№ 83. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 13. Dezember 1865.

Ein verarmter Edelmann,

oder:

Der Roman eines armen jungen Mannes.

Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel, nach „Le roman d' un jeune homme pauvre," von Octave Feuillet.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Maxime Odiot, Marquis von Champcey —	**Hr. Langer.**	Yvonnet, Hirtenknabe — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Herr von Bévallon — — — — — — —	Hr. Hörmann.	Frau Laroque, Schwiegertochter des Herrn Laroque	Fr. Wehr.
Herr Laroque, Gutsbesitzer — — — — —	Hr. Raster.	Marguerite, ihre Tochter — — — — — —	Frl. Calliano.
Laubepin, Ehrennotar — — — — — —	Hr. Wehr.	Fräulein Helouin, Gesellschafterin — — — —	Frl. Gaston.
Alain, ein alter Diener — — — — — —	Hr. Lindenberg.	Frau Aubry, Seitenverwandte des Hauses Laroque	Frl. Hermann.
Desmarets, Arzt — — — — — — —	Calliano.	Frau Vauberger — — — — — — —	Frl. Maller.
Gaston von Luffac — — — — — — —	Hr. Dewez.	Christine — — — — — — — — —	Frl. Kronegg.
Vauberger, Hausbesorger — — — — —	Hr. Neumann.	Junge Mädchen. Ein Notar. Dienerschaft.	

Die Handlung spielt in Paris und in der Bretagne.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Zweite Gastvorstellung des Herrn

Ludwig Langer,

Mitglied des Landestheaters zu Graz.

14/12. 865.

№ 84. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 57.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 14. Dezember 1865.

Die

Gefangenen der Czaarin,

oder:

Alles durch die Frauen.

Luftspiel in 2 Aufzügen nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Die Czarewna	Frl. Calliano.
Graf Valoff, Minister	Hr. Wehr.
Major Petrow, Commandant der Festung Schlüsselburg	Hr. Lindenberg.
Feodora, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Aleris Razimowsky, Lieutenant	**Hr. Langer.**
Ivan, Lieutenant der kaiserlichen Garde	Hr. Dewez.

Pagen. Offiziere. Hofherren und Hofdamen. Wachen.

Die Handlung spielt im 1. Aufzuge in der Festung Schlüsselburg, im 2. auf dem Landgute der Czarewna.

Diesem folgt:

Am Clavier.

Luftspiel in 1 Aufzug von Th. Barriere und Jules Lorin. Nach dem Französischen von M. A. Grandjean.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Jules Franz, Lieder-Compositeur	**Hr. Langer.**
Bertha von Beaumont	Frl. Calliano.
Julie, deren Kammermädchen	Frl. Grafenberg.
Ein Bedienter	Hr. Lunder.

Die Handlung geht zu Paris bei Frau v. Beaumont vor.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 16. Dez. 1865. Zum Vortheile des Komikers Josef Preising.

Die Steinbrüderln,

oder:

Der Traum vom Ritterthum.

Parodischer Schwank mit Gesang, Gruppirungen und Tableaux in 3 Aufzügen von N. J. Kola.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 85.

Benefice-Vorstellung.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Samstag den 16. Dezember 1865.

Zum Vortheile des Komikers Josef Preising.

Die Steinbrüderln,

oder:

Der Traum vom Ritterthum.

Parodistischer Schwank mit Gesang, Evolutionen, Gruppirungen und Tableaux in 2 Aufzügen von N. Kola. Musik von C. Binder.

Personen:

Herr von Bachelmeyer,	reiche Wiener Hausherren genannt die Steinbrüderln	Josef Preising.
Herr von Patzelberger,		Hr. Raster.
Herr von Tremmelhofer,		Hr. Orsetitsch.
Herr von Kranzelfellner,		Hr. Mayerhofer.
Wilhelm Mai, Graveur		Hr. Dewez.
Emerl, Wirth		Hr. Neumann.
Marie, Bachelmeyer's Tochter		Frl. Gaston.
Cilli, deren Stubenmädchen		Frl. Nittinger.
Wolferl, Kutscher		Hr. Blumlachner.
Fritz Morgen, Moritz Blumau, Viktor Haas,	Wilhelm's Freunde	Hr. Hörmann. Hr. Lignory. Hr. Lunder.

Knechte. Knappen. Ritter. Reisige. Herolde. Amazonen. Fackelträger. Vehmrichter. Sklaven. Bannerträger.

Ort: Ein an der Landstraße gelegenes Gasthaus und die nahe Burg Kletzenburg. Die Handlung beginnt am Morgen des ersten, und endet am Abend des zweiten Tages.

Zum 1. Aktschluß: **Großer Einzug.** — Im 2. Akt: Auf dem festlich dekorirten Turnierplatze: **Große Quadrille von 8 Rittern zu Pferd.**

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Josef Preising.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Dritte Gastvorstellung des Herrn

Ludwig Langer,

Mitglied des Landestheaters zu Graz.

№ 86.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 58.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 17. Dezember 1865.

Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Dr. Heinrich Laube.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England			Frl. Calliano.
Graf Essex			**Hr. Langer.**
Sir Robert Cecil,	Staatssekretäre		Hr. Wehr.
Lord Nottingham,			Hr. Raster.
Sir Walther Raleigh,			Hr. Hörmann.
Graf Southampton			Hr. Dewez.
Lady Nottingham,	Hofdamen der Königin		Frl. Hermann.
Gräfin Rutland,			Frl. Gaston.
Sir James Ralph			Calliano.
Charles North			Hr. Lignory.
Graf von Derby			Hr. Orsetitsch.
Cuff, Sekretär,	bei Esser		Hr. Lindenberg.
Jonathan, Haushofmeister,			Hr. Blumlachner.
Robsay, Diener,			Hr. Mayerhofer.
Ein Page der Königin			Frl. Maller.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland			Frl. Kronegg.
Ein Diener der Königin			Hr. Lunder.
Ein Offizier des Towers			Hr. Neumann.

Kavaliere. Pagen der Königin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Ein Schließer im Tower. Der Sheriff. Der Henker. Bürger von London.

(Das Stück spielt in London im Februar 1601.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vierte und vorletzte Gastvorstellung des Herrn

Ludwig Langer,

Mitglied des Landestheaters zu Graz.

№ 87. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 59.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 18. Dezember 1865.

Zum dritten Male:

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,		Frl. Sänger.
Sophie,		Frl. Ertl.
Amalie,		Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,		Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,		Frl. Neville.
Melanie,		Fr. Blumlachner.
Adelheid,		Frl. Kronegg.
Louise,		Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,		Frl. Mannheim.
Bertha,		Frl. Maller.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		**Hr. Langer.**
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Mit der Feder.

Dramolet in 1 Aufzug von Sigmund Schlesinger.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Emma Paltern, eine junge Witwe	Frl. Calliano.
Otto Randolph	**Hr. Langer.**
Ein Bedienter	Hr. Neumann.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice- und letzte Gastvorstellung des Herrn

Ludwig Langer,

Mitglied des Landestheaters zu Graz.

№ 88. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 19. Dezember 1865.

Zum ersten Male:

Der Sohn des Wucherers.

Drama in 4 Aufzügen von A. E. Brachvogel. Verfasser des „Narciß" ꝛc. ꝛc.

Personen:

Herr von Wildenburg — — — — — —	Hr. Raster.
Eglantine, seine Tochter — — — — — —	Frl. Gaston.
Baronin Lais von Flitterstein, Witwe, Wildenburg's Schwester — — — — — — — —	Frl. Hermann.
Doktor Alfred Dorwall — — — — —	**Ludwig Langer.**
Florenheim, Disponent der Handlung des seligen Dorwall, Alfred's Vater — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Herr Gottfried Dorwall, der ältere, Alfred's Onkel	Hr. Wehr.
Adele, seine Tochter — — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Wailand, Kaufmann — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Frau Willig, Aufwärterin — — — — —	Fr. Wehr.
Daniel Trost, Alfred's alter Diener — — —	Hr. Preising.
Ein Diener Wildenburg's — — — — — —	Hr. Lunder.
Ein Diener Alfred's — — — — — — —	Hr. Neumann.

Gesellschaft beiderlei Geschlechts bei Alfred. Diener Alfred's.

Ort der Handlung: Deutschland, in einer Residenz, theils bei Gottfried Dorwall, im Hotel Wildenburg und dem Hause Alfred's. Am Schlusse des 3. Aufzuges in einem Hotel garni. Zeit: Im 19. Jahrhundert. Der 3. Aufzug spielt einen Monat später als der 2., der 4. Aufzug ein Vierteljahr später als der 3.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Ludwig Langer.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Herr Ludwig Langer,

vom Landestheater in Graz als Gast.

№ 89. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 60.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 20. Dezember 1865.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Aufzügen, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeaud,	— —	Hr. Wehr.
Mutter Barbeaud,	— —	Fr. Wehr.
Landry, Zwillingsbrüder, ihre Söhne,	— —	**Hr. Langer.**
Didier,	— —	Hr. Dewez.
Martineau,	Bauern	Hr. Orsetitsch.
Etienne,	aus	Hr. Neumann.
Collin,	Cosse	Hr. Mayerhofer.
Pierre,	— —	Hr. Lignory.
Die alte Fadet,	— —	Frl. Hermann.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,	— —	Frl. Klobuschitzky.
Manon, deren Pathe,	— —	Fr. Blumlachner.

Vater Caillard,	— — — — —	Hr. Raster.
Madelon, seine Tochter,	— — — — —	Frl. Gaston.
Susette,	Bauern aus der Priche	Frl. Maller.
Mariette,	— — — — —	Fr. Orsetitsch.
Annette,	— — — — —	Frl. Neville.

Bauernmädchen und Bursche.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Zeit: 1836.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Von der Direktion des Landestheaters zu Graz wurde Herrn Langer der Urlaub um 2 Tage verlängert, und wird derselbe noch die 2 Tage vor Weihnachten auftreten.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen den 21. Dezember 1865:

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Ludwig Langer.

Zum Vortheile der Schauspielerin Emma Klobuschitzky. Zum 1. Male:

Die Tante schläft.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux. Musik von Henry Caspers.

Hiezu zum ersten Male:

Der letzte dumme Streich.

Lustspiel in 1 Aufzug von C. A. Görner.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte Vorstellung vor den Weihnachtsfeiertagen.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Ludwig Langer vom Landestheater in Graz.

№ 90. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 21. Dezember 1865. 21. 805. 12.

Zum Vortheile der Schauspielerin Emma Klobuschitzky.

Zum 1. Male:

Die Tante schläft.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux. Musik von Henry Caspers. Neu instrumentirt, eingerichtet und die Ouverture wie den Schluß-Walzer hinzucompouirt vom Kapellmeister C. F. Stenzl.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Die Marquise d'Ambert — — —	**Emma Klobuschitzky.**	Der Chevalier von Cerpry — — — — — —	Frl. Sänger.
Gabriele, ihre Nichte — — — — — —	Fr. Calliano.	Scapin, sein Diener — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Martine, Kammermädchen — — — — —	Frl. Rittinger.		

Diesem geht vor zum 1. Male:

Der letzte dumme Streich.

Lustspiel in 1 Aufzug. Nach dem Französischen bearbeitet von C. A. Görner.

Personen:

Reimer — — — — — — — — — —	**Hr. Langer.**	Mikler, Advokat, sein Freund — — — — —	Hr. Lindenberg.
Julie, dessen Frau — — — —	**Emma Klobuschitzky.**	Auguste, Kammermädchen — — — — — —	Frl. Maller.

Das Stück spielt auf Reimer's Landgut, 6 Meilen von der Residenz.

Zwischen beiden Piecen:

Das Rendezvous.

Ländliches Divertissement in 1 Aufzug, arrangirt von F. Neumann.

Personen:

Lord Mixford, ein reisender Engländer — — —	Hr. Lignory.	Milla, Vroni, } im Dienste Hufnagels — — — —	Frl. Mannheim. / Fr. Blumlachner.
Egidius Hufnagl, Postwirth — — — — —	Hr. Raster.	Armand, Hugo, } Studenten als Postillons — — —	Hr. Egger. / Hr. Neumann.
Emmerenzia Schnackerl, dessen Anverwandte — —	Frl. Hermann.	John — — — — — — — — —	Hr. Lunder.
Philipp, ihr Sohn — — — — — — — —	Hr. Mayerhofer.		

Vorkommende Tänze: 1. Introduktion. 2. Polka, getanzt von Toni Calliano und Agathe Hartig. 3. Walzer, getanzt von Frl. Mannheim. 4. Polka, getanzt von Herrn Neumann. 5. Finale: Cancan-Quadrille, getanzt vom Gesammtpersonale.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Emma Klobuschitzky.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Der Weihnachtsfeiertage wegen bleibt die Bühne den 22., 23., 24., und 25. Dezember geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 91. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 26. Dezember 1865. 26. 12. 865.

Zum ersten Male:

Ehret die Frauen

Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 1 Vorspiel von Alois Berla. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Vorspiel:

Hunderttausend Gulden.

Justus Strobel, ein reicher Hausbesitzer	Hr. Raster.	Dr. Tipfler, Konzipient	Hr. Blumlachner.
Agnes, seine Frau	Fr. Wehr.	Rosalie	Frl. Klobuschitzky.
Justine, deren Tochter	Frl. Gaston.	Wendler	Hr. Lindenberg.
Julius Steiner, Bildhauer	Hr. Hörmann.	Andreas, Diener bei Strobel	Hr. Orsetitsch.
Moritz Rosenheimer, Handelsmann	Hr. Wehr.	Nanni, Dienstmädchen	Fr. Blumlachner.
Sarah, seine Gattin	Frl. Hermann.	Ein Wachmann	Hr. Brosch.

Hochzeitsgäste. Dienstleute bei Strobel. Leute auf der Straße. Schüblinge. Stadtsoldaten.

Erste Abtheilung (in 2 Bildern):

Erstes Bild:

Nicht Alles was glänzt ist Gold.

Personen:

Julius Steiner, Bildhauer	Hr. Hörmann.
Justine, seine Gattin	Frl. Gaston.
Frau Sarah Rosenheimer	Frl. Hermann.
1. }	Hr. Neumann.
2. } Skulpteur in Steiner's Atelier	Hr. Lignory.
3. }	Hr. Mayerhofer.

Zweites Bild:

Die Geheimnisse des Marchande de Modes-Ladens.

Dr. Tipfler	Hr. Blumlachner.
Johann Brodlmaier, ein zu Grunde gegangener Lakirer	Hr. Preising.
Marianne, seine Gattin, Besitzerin eines Weiß- und Modewaaren-Geschäftes	Frl. Nittinger.
Rosalie	Frl. Klobuschitzky.
Wendler	Hr. Lindenberg.

Marchande de Mode-Mädchen und Nähterinen in Marianens Geschäft.

Zwischen der ersten Abtheilung und dem Vorspiel liegt der Zeitraum eines Jahres.

Zweite Abtheilung (in 1 Bild):

Pflicht und Liebe.

Strobel	Hr. Raster.
Agnes, seine Gattin	Fr. Wehr.
Julius Steiner	Hr. Hörmann.
Justine	Frl. Gaston.
Rosenheimer	Hr. Wehr.
Sarah	Frl. Hermann.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt der Zeitraum einiger Wochen.

Dritte Abtheilung (in 2 Bildern):

Erstes Bild:

Der Pantoffelritter.

Personen:

Strobel	Hr. Raster.
Agnes	Fr. Wehr.
Rosenheimer	Hr. Wehr.
Sarah	Frl. Hermann.
Dr. Tipfler	Hr. Blumlachner.

Zweites Bild:

Ehret die Frauen.

Steiner	Hr. Hörmann.
Justine	Frl. Gaston.
Brodlmaier	Hr. Preising.
Marianne	Frl. Nittinger.

Mehrere junge Männer. Dienstleute.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung liegt der Zeitraum von 3 Monaten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 92. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 61.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 27. Dezember 1865.

Zum dritten und letzten Male:

Localsängerin

und

Postillon.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister A. M. Storch.

(Seitenstück zur Oper: Der Postillon von Lonjumeau.)

(Aufgeführt mit grösstem Beifall im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Rollmann, Postmeister	Hr. Raster.	Mathilde, Schauspielerin	Frl. Gaston.
Fanni, seine Nichte	Frl. Nittinger.	Ambros, Theaterdiener	Hr. Lunder.
Mathis, Postillons	Hr. Blumlachner.	Netti, Stubenmädchen	Frl. Denker.
Peter, Postillons	Hr. Neumann.	Jean, Friseur	Hr. Lignory.
Hanns, Postillons	Hr. Mayerhofer.	Meilersheim, Banquier, Theatergäste	Hr. Lindenberg.
Fix, Theaterdirektor	Hr. Preising.	Blinkenstern, Theatergäste	Hr. Dewez.
Dr. Gummi, Theaterarzt	Hr. Wehr.	Lisi, Landmädchen	Fr. Blumlachner.
Dr. Uberberger, Advokat	Hr. Orsetitsch.		

Gäste. Schauspieler und Schauspielerinnen. Postillons. Landmädchen. Dienerschaft. Musiker.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 93. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 62.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 28. Dezember 1865.

28/12 865

Cabale und Liebe.

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Hr. Wehr.
Ferdinand, sein Sohn, Major — — — —	Hr. Hartig.
Hofmarschall von Kalb — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten — — —	Frl. Calliano.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten — — —	Hr. Lindenberg.
Miller, Stadt-Musikus — — — — — —	Hr. Raster.
Dessen Frau — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Louise, dessen Tochter — — — — — —	Frl. Gaston.
Sophie, Kammerjungfer der Lady — — — —	Frl. Maller.
Ein Kammerdiener des Fürsten — — — —	Hr. Lignory.

Dienerschaft der Lady Milford. Gerichtsdiener. Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 94.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Galliano.

Heute Freitag den 29. Dezember 1865.

Inhalt S. 29/12. 865.

Zum ersten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,	Frl. Mittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Neumann.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Lunder.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Fleischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan. Tuchmacher,	Hr. Brosch.
Scherafin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zizine,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 95.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

30. 12. 865.

Heute Samstag den 30. Dezember 1865.

Zum zweiten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preiffing.
Nani, seine Frau,	Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Neumann.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Lunder.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Fleischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan. Tuchmacher,	Hr. Brosch.
Scherafin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zinzie,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 96.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 31. Dezember 1865.

Zum dritten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,	Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Neumann.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Lunder.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Fleischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,	Hr. Brosch.
Scherasin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zinzie,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 97. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 63.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 1. Jänner 1866.

Bei Beleuchtung des äussern Schauplatzes.

Zum ersten Male:

Robert und Bertram

oder:

Die beiden Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Räder, Verfasser der Stücke: „Der Weltumsegler wider Willen," „Der artesische Brunnen" ꝛc. ꝛc. Musik von C. G. Reissiger.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

1. Abtheilung:

Die Befreiung.

Personen:

Robert, Bertram, } Gefangene	Hr. Raster. / Hr. Blumlachner.
Strambach, Gefängnißwärter, ehemals Regiments-Tambour	Hr. Moravec.
Michel, sein Neffe, ein Pächtersohn	Hr. Dewez.
Ein Korporal	Hr. Lignory.
Eine Schildwache	Hr. Orsetitsch.

Soldaten.

2. Abtheilung:

Auf der Hochzeit.

Personen:

Robert	Hr. Raster.
Bertram	Hr. Blumlachner.
Mehlmeyer, Pächter	Hr. Preising.
Lips, Wirth	Hr. Lindenberg.
Rösl, Schenkmädchen	Frl. Nittinger.
Michel	Hr. Dewez.
Ein Kellner	Hr. Mayerhofer.
Erster, Zweiter } Landgensdarm	Hr. Neumann. / Hr. Lignory.
Der Brautvater	Hr. Orsetitsch.
Die Brautmutter	Frl. Denker.
Der Bräutigam	Hr. Cäsar.
Die Braut	Frl. Neville.
Ein Hausknecht	Hr. Lunder.

Aufwärter. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

3. Abtheilung:

Soiree und Maskenball.

Personen:

Robert	Hr. Raster.
Bertram	Hr. Blumlachner.
Ipelmeyer, ein reicher Banquier	Hr. Wehr.
Isidora, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Samuel Bandheim, sein erster Commis	Hr. Hörmann.
Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Hermann.
Dr. Corduan, Hausfreund	Hr. Lindenberg.
Jack, Louis, } Bediente	Hr. Neumann. / Hr. Lunder.

Masken. Gäste. Bediente.

4. Abtheilung:

Das Volksfest.

Personen:

Robert	Hr. Raster.
Bertram	Hr. Blumlachner.
Frau Müller, eine Pächters-Witwe	Fr. Wehr.
Rosel, ihre Pflegetochter	Frl. Nittinger.
Michel	Hr. Dewez.
Strambach	Hr. Moravec.
Jack	Hr. Neumann.
Ein Polizeidiener	Hr. Mayerhofer.
Erster, Zweiter, Dritter } Ausrufer	Hr. Lunder. / Hr. Lignory. / Hr. Cäsar.

Volk. Bänkelsänger. Kinder. Soldaten ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 98.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 2. Jänner 1866.

Zum vierten Male:

Die schönen Weiber
von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Einwohner von Bjegani	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,		Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,		Hr. Preising.
Nani, seine Frau,		Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,		Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Bürger und National-Gardisten von Bjegani	Hr. Neumann.
Bolanghao, Seifensieder,		Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,		Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,		Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,		Hr. Lunder.
Rustan, Kaffehsieder,		Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,		Hr. Berg.
Abdul, Fleischhacker,		Hr. Karl.
Severo, Baumeister,		Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,		Hr. Brosch.
Scherafin, Schneider,		Hr. Meyer.
Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier		Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave		Hr. Raster.
Alita,	Frauen von Bjegani	Fr. Orsetitsch.
Mileva,		Fr. Blumlachner.
Zora,		Frl. Neville.
Nadji,		Frl. Ertl.
Zetulbe,		Frl. Gaston.
Mianetta,		Frl. Hermann.
Waniska,		Frl. Maller.
Elsa,		Frl. Denker.
Fatime,		Frl. Mannheim.
Cherisette,		Frl. Meyer.
Zoraide,		Frl. Rely.
Palmira,		Frl. Hofmann.
Georgina,		Frl. Müller.
Semira,		Frl. Bendl.
Zinzie,		Frl. Kohler.
Melana,		Frl. Binder.

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 99.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 3. Jänner 1866.

Zum fünften Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,	Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Neumann.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Lunder.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Fleischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,	Hr. Brosch.
Scherasin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zinzie,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№. 100. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement №. 64.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 4. Jänner 1866.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Carl Blum.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Baron Jakob von Ellerbrunn	Hr. Hartig.
Hedwig van der Gilden, seine Gemalin	Frl. Calliano.
Kommissionsrath Zucker	Hr. Lindenberg.
Henriette, seine Frau	Frl. Gaston.
Nina, deren Kind	Betta Calliano.
Doktor Platanus	Hr. Wehr.
Eduard von Dornek	Hr. Hörmann.
Johann, Kammerdiener des Barons	Hr. Cäsar.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Frl. Maller.
Marie, im Dienste des Doktors	Frl. Klobuschitzky.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Hr. Preising.
Ein Jäger	Hr. Lignory.
Ein Gärtner	Hr. Orsetitsch.
Ein Krämer	Hr. Mayerhofer.
Ein Kellner	Hr. Lunder.
	Mehrere Bediente.

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt Morgens und endet Abends.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 6. Jänner 1866,

zum Vortheile der Schauspielerin Alexandrine Calliano.

Zum ersten Male:

Die Gezeichnete,

oder:

Russe und Franzose.

Schauspiel in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen von C. J. Folues.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 101. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 6. Jänner 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musikkapelle des löbl. k. k. Inf.-Reg. Baron Gerstner.

Zum Vortheile der Schauspielerin Alexandrine Calliano.

Zum ersten Male:

Die Gezeichnete,

oder:

Russe und Franzose.

Original-Schauspiel in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen von E. J. Folnes.
(Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Erste Abtheilung in 1 Aufzug: Ein Freund bei Hofe.

Personen:

Katharina II. von Rußland		Fr. Wehr.	Keplof, Haushofmeister	Calliano.
Der Großfürst		Hr. Moravec.	Karutin, Leibeigener } im Hause des Barons	Hr. Blumlachner.
Baron Ungern von Sternberg, } Fregattencapitäns der		Hr. Hartig.	Ein Offizier der kaiserlichen Garde	Hr. Lignory.
Graf Dernicky, (ehemals) } russischen Flotte		Hr. Raster.	Russische Cavaliere. Gäste. Soldaten. Diener.	

Zeit: 1777. — Ort: Petersburg.

Zweite Abtheilung in 2 Aufzügen: Eine Dame aus der großen Welt.

Personen:

Baron Ungern von Sternberg		Hr. Hartig.	Freifrau von Jarente	Frl. Hermann.
Therese, seine Gemalin	**Alexandrine Calliano.**		Francois, ihr Diener	Hr. Orsetitsch.
Rosine, deren Zofe		Frl. Gaston.	Erste } Dame	Fr. Blumlachner.
Vicomte von Catigny, } Capitäns im Regimente		Hr. Lindenberg.	Zweite } Dame	Frl. Maller.
Chevalier von Jarente, } Flandern		Hr. Hörmann.	Frelon, Magister der schönen Künste und Wissenschaften	Hr. Wehr.
Herzog von Nocè, }		Hr. Dewez.	Christine, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Herr von Chambray, } Französische Cavaliere		Hr. Cäsar.	Karutin	Hr. Blumlachner.
Herr von Folard, }		Hr. Lignory.	Ein Diener der Baronin	Hr. Mayerhofer.
Baron de Fresne, }		Hr. Lunder.	Gäste. Diener. Ort: Versailles.	

Dritte Abtheilung in 1 Aufzug: Der Inselherr.

Personen:

Baron Ungern von Sternberg		Hr. Hartig.	Christine	Frl. Klobuschitzky.
Therese, seine Gemalin	**Alexandrine Calliano.**		Karutin, Haushofmeister im Schlosse Dagö	Hr. Blumlachner.
Frelon, Erzieher des jungen Barons		Hr. Wehr.	Friedrich, des Barons Sohn, 6 Jahre alt	Betta Calliano.

Ort: Insel Dagö im baltischen Meere. Zwischen jeder Abtheilung liegt der Zeitraum eines Jahres.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Alexandrine Calliano.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 102.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Heute Sonntag den 7. Jänner 1866.

Abonnement SUSPENDU

Mittag von 12 bis 1 Uhr.

Grosse Musik-Produktion

der beiden Militär-Kapellen

des k. k. Infanterie-Reg. Baron Gerstner

und

des k. k. Artillerie-Reg. Baron Wüllerstorf,

wobei die neuesten Tanzmusik-Piecen, welche während des diesjährigen Carnevals zur Aufführung kommen, von beiden Musik-Kapellen abwechselnd vorgetragen werden.

Entrée 10 kr. Oest. Währ. Anfang 12 Uhr Mittags.

Abends um 7 Uhr. Zum sechsten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Hr. Blumlachner.	
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,		Hr. Lindenberg.	
Ferosa, seine Frau,		Frl. Sänger.	
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Einwohner von Bjegani	Hr. Preising.	
Nani, seine Frau,		Frl. Rittinger.	
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,		Hr. Orsetitsch.	
Zaida, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.	
Kozako, Honighändler,		Hr. Lunder.	
Bolanghao, Seifensieder,		Hr. Lignory.	
Varvaro, Roßbändiger,		Hr. Mayerhofer.	
Aloka, Tabakhändler,		Hr. Cäsar.	
Astragan, Hufschmied,		Hr. Brosch.	
Rustan, Kaffehsieder,	Bürger und National-Gardisten von Bjegani	Hr. Egger.	
Schakal, Turbanwinder,		Hr. Berg.	
Abdul, Fleischhacker,		Hr. Karl.	
Severo, Baumeister,		Hr. Ritsch.	
Balkan, Tuchmacher,		Hr. Braun.	
Scherasin, Schneider,		Hr. Meyer.	
Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Reutier		Hr. Moravec.	
Kokobo, sein Sclave		Hr. Raster.	
Alita,		Fr. Orsetitsch.	
Mileva,		Fr. Blumlachner.	
Zora,		Frl. Neville.	
Nadji,		Frl. Ertl.	
Zetulbe,		Frl. Gaston.	
Mianetta,		Frl. Hermann.	
Waniska,		Frl. Maller.	
Elsa,		Frl. Denker.	
Fatime,	Frauen von Bjegani	Frl. Mannheim.	
Cherisette,		Frl. Meyer.	
Zoraide,		Frl. Rely.	
Palmira,		Frl. Hofmann.	
Georgina,		Frl. Müller.	
Semira,		Frl. Bendl.	
Zinzie,		Frl. Kohler.	
Melana,		Frl. Binder.	

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 103.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 8. Jänner 1866.

Zum siebenten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhodododendron, Pascha von Akalzike		Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,		Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,		Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Einwohner von Bjegani	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,		Frl. Rittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,		Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,		Hr. Lunder.
Bolanghao, Seifensieder,		Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,		Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,		Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,		Hr. Brosch.
Rustan, Kaffehsieder,	Bürger und National-Gardisten von Bjegani	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,		Hr. Berg.
Abdul, Feischhacker,		Hr. Karl.
Severo, Baumeister,		Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,		Hr. Braun.
Scherafin, Schneider,		Hr. Meyer.

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier		Hr. Moraver.
Kokobo, sein Sclave		Hr. Raster.
Alita,		Fr. Orsetitsch.
Mileva,		Fr. Blumlachner.
Zora,		Frl. Neville.
Nadji,		Frl. Ertl.
Zerulbe,		Frl. Gaston.
Mianetta,		Frl. Hermann.
Waniska,		Frl. Maller.
Elsa,	Frauen von Bjegani	Frl. Denker.
Fatime,		Frl. Mannheim.
Cherisette,		Frl. Meyer.
Zoraide,		Frl. Rely.
Palmira,		Frl. Hofmann.
Georgina,		Frl. Müller.
Semira,		Frl. Bendl.
Zinzie,		Frl. Kohler.
Melana,		Frl. Binder.

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Selaven des Boboli. Palankinträger. Selavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 104. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 65.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Galliano.

Heute Dinstag den 9. Jänner 1866.

Zum ersten Male:

Eine passende Partie.

Komisches Charakter-Gemälde mit Gesang in 3 Aufzügen von Julius Findeisen.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.
(Aufgeführt mit großem Erfolge im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Bitterlin, pensionirter Rechnungsbeamter — — — Hr. Blumlachner.
Adele, seine Tochter — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Magdalena, seine Schwägerin — — — — — Fr. Wehr.
Leopold, sein Ziehsohn — — — — — — Hr. Dewez.
Nachhuber, ehemals Kaufmann — — — — Hr. Preising.
Konrad, sein Diener — — — — — — Hr. Mayerhofer.
Master Kleer, Plantagenbesitzer — — — — Hr. Hartig.
Master Francis, sein Freund — — — — — Hr. Hörmann.
Thurich, Agent — — — — — — — — Hr. Lindenberg.

Forstner, Buchbinder — — — — — — Hr. Wehr.
Siegl, Klaviermacher — — — — — — Hr. Raster.
Dambacher, Uhrmacher — — — — — — Hr. Lignory.
Neustadt, Friseur — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Lammer, Marqueur — — — — — — — Hr. Cäsar.
Andreas, Kellner — — — — — — — Hr. Lunder.
Praschek, ein Dienstmann — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Karoline, Stubenmädchen — — — — — — Frl. Maller.
Gäste. Masken. Aufwärter.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Mittwoch bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 105. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 66.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den ~~10~~ 11. Jänner 1866.

Zum zweiten und letzten Male in dieser Saison:

Die Tante schläft.

Komische Operette in 1 Aufzug von Hector Cremieux. Musik von Henry Caspers. Neu instrumentirt, eingerichtet und die Ouverture wie den Schluß-Walzer hinzucomponirt vom Kapellmeister C. F. Steuzl.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Die Marquise d'Ambert	Frl. Klobuschitzky.	Der Chevalier von Cerpiy	Frl. Sänger.
Gabriele, ihre Nichte	Fr. Calliano.	Scapin, sein Diener	Hr. Blumlachner.
Martine, Kammermäochen	Frl. Nittinger.		

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Das Fenster im ersten Stock.

Dramatisches Gemälde in 1 Aufzug und 3 Bildern. Frei nach dem Polnischen des Josef Korzeniovsky von Franz Winter.

Personen:

Graf Alfred	Hr. Hartig.	Jakob, ein alter Domestik im Schlosse	Hr. Lindenberg.
Amalie, seine Gemalin	Frl. Calliano.	Käthchen, der Gräfin Kammermädchen	Frl. Maller.
Adele, beider Tochter	Betta Calliano.	Ein Bienenzüchter	Hr. Wehr.
Der Baron	Hr. Hörmann.		

Handlung: In einem Schlosse der Gegend Krakau's und dem dort befindlichen Bienenwäldchen. Dauer: von Morgen bis nach Mitternacht.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so ladet der Gefertigte zur gefälligen Theilnahme ergebenst ein; zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums von heute an ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Conseils 2 92. 866.
1.

№ 103. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 67.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 12. Jänner 1866.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge reiche Witwe — —	Frl. Calliano.
Ernestine, ihre Freundin — — — — — —	Frl. Gaston.
Brömser, Gerichtsrath außer Diensten — — —	Hr. Wehr.
Karl Fichtenau, sein Neffe — — — — —	Hr. Hörmann.
Bergheim, Musik-Direktor — — — — —	Hr. Hartig.
Dr. West, Advokat — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Frau Waltrop, Hausbesitzerin — — — — —	Frl. Hermann.
Agnes, ihre Nichte — — — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Tümpel, Aufwärter — — — — — — —	Hr. Raster.
Luchs, Diener bei Hainwald — — — — —	Hr. Lignory.
Ein Dienstmädchen — — — — — — —	Frl. Mannheim.

Neue Musikstücke in den Zwischenakten:

Componirt und instrumentirt von Josef Blumlachner.

1. **Ouverture** zur Operette „Vetter Veit."
2. **Die Tiroler in Kärnten,** Gebirgsländer.
3. **János Czárdás.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so ladet der Gefertigte zur gefälligen Theilnahme ergebenst ein; zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums von heute an ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Morgen Samstag den 13. Jänner 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers und Operettensängers Josef Blumlachner.

Zum ersten Male:

Der orientalische Schwur,

oder:

Männerschliche und Weiberlist.

Komische Operette in 2 Aufzügen. Nach Kotzebue bearbeitet und in Musik gesetzt von Josef Blumlachner.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 107.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 13. Jänner 1866.

Zum Vortheile des Komikers und Operettensängers

Josef Blumlachner.

Zum ersten Male:

Der

orientalische Schwur

oder:

Männerschliche und Weiberlist.

Komische Operette in 2 Aufzügen. Nach Kotzebue bearbeitet und in Musik gesetzt von Josef Blumlachner.

Personen:

Ritter Wenzel von Rhingau	— — — — — — — — — — — —	Hr. Moravec.
Wallrich von Eichen	— — — — — — — — — — — —	Hr. Hörmann.
Margarethe von Immenthal,	zwei junge Witwen — — — — — — — — — —	Frl. Rittinger.
Klara von Hohenstein,		Fr. Blumlachner.
Patrizius Kommespät, Kanzler	— — — — — — — — — — — —	Hr. Wehr.
Wolfgang Kraft, Kellermeister	— — — — — — — — — — — —	Hr. Raster.
Kordula, eine alte Beschließerin	— — — — — — — — — — — —	Fr. Wehr.
Gelasius, Knappe von Ritter Wenzel	— — — — — — — — — —	**Josef Blumlachner.**

Konrad,	— — — — — — — — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Gottlieb,	— — — — — — — — — — — —	Hr. Cäsar.
Stürmer,	Knappen der Schlösser Rhingau und Hohenstein — — — — — —	Hr. Lignory.
Urbau,	— — — — — — — — — — — —	Hr. Lunder.
Ubald,	— — — — — — — — — — — —	Hr. Mayerhofer.
Christine,	— — — — — — — — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Marie,	— — — — — — — — — — — —	Frl. Maller.
Susanna,	Zofen der oben benannten Schlösser — — — — — — — —	Frl. Denker.
Helena,	— — — — — — — — — — — —	Frl. Neville.
Laura,	— — — — — — — — — — — —	Frl. Ertl.

Bauern. Bäuerinnen. Kinder und Musikanten. — Die Handlung spielt in der Zeit der Kreuzzüge.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Josef Blumlachner.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 108. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 14. Jänner 1866.

Zum achten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann.
Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,	Frl. Rittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Lunder.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Brosch.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Feischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,	Hr. Braun.
Scherafin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zinzie,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 109. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 68.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 15. Jänner 1866.

Zum neunten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann.
Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike — — —	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist, (Einwohner von Bjegani)	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau, (Einwohner von Bjegani)	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist, (Einwohner von Bjegani)	Hr. Preising.
Nani, seine Frau, (Einwohner von Bjegani)	Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist, (Einwohner von Bjegani)	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau (Einwohner von Bjegani)	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler, — — — — —	Hr. Lunder.
Bolanghao, Seifensieder, — — — — —	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger, — — — — —	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler, — — — — —	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied, (Bürger und National-Gardisten von Bjegani) —	Hr. Brosch.
Rustan, Kaffehsieder, (Bürger und National-Gardisten von Bjegani) —	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder, (Bürger und National-Gardisten von Bjegani) —	Hr. Berg.
Abdul, Feischhacker, — — — — —	Hr. Karl.
Severo, Baumeister, — — — — —	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher, — — — — —	Hr. Braun.
Scherafin, Schneider, — — — — —	Hr. Meyer.

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier — —	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave — — — — — —	Hr. Raster.
Alita, — — — — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Mileva, — — — — — — — —	Fr. Blumlachner.
Zora, — — — — — — — —	Frl. Neville.
Nadji, — — — — — — — —	Frl. Ertl.
Zetulbe, — — — — — — — —	Frl. Gaston.
Mianetta, — — — — — — — —	Frl. Hermann.
Waniska, — — — — — — — —	Frl. Maller.
Elsa, (Frauen von Bjegani) — — —	Frl. Denker.
Fatime, (Frauen von Bjegani) — — —	Frl. Mannheim.
Cherisette, — — — — — — — —	Frl. Meyer.
Zoraide, — — — — — — — —	Frl. Rely.
Palmira, — — — — — — — —	Frl. Hofmann.
Georgina, — — — — — — — —	Frl. Müller.
Semira, — — — — — — — —	Frl. Bendl.
Zinzie, — — — — — — — —	Frl. Kohler.
Melana, — — — — — — — —	Frl. Binder.

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 110. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 69.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 16. Jänner 1866.

Zum vorletzten Male in dieser Saison:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann.
Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,	Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,	Hr. Preising.
Nani, seine Frau,	Frl. Nittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,	Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau	Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	Hr. Lunder.
Bolanghao, Seifensieder,	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Hr. Brosch.
Rustan, Kaffehsieder,	Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,	Hr. Berg.
Abdul, Feischhacker,	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,	Hr. Braun.
Scherafin, Schneider,	Hr. Meyer.

Einwohner von Bjegani

Bürger und National-Gardisten von Bjegani

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	Hr. Raster.
Alita,	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	Fr. Blumlachner.
Zora,	Frl. Neville.
Nadji,	Frl. Ertl.
Zetulbe,	Frl. Gaston.
Mianetta,	Frl. Hermann.
Waniska,	Frl. Maller.
Elsa,	Frl. Denker.
Fatime,	Frl. Mannheim.
Cherisette,	Frl. Meyer.
Zoraide,	Frl. Rely.
Palmira,	Frl. Hofmann.
Georgina,	Frl. Müller.
Semira,	Frl. Bendl.
Zinzie,	Frl. Kohler.
Melana,	Frl. Binder.

Frauen von Bjegani

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastvorstellung des berühmten Affendarstellers und Mimikers

Herrn Novak, genannt der Affe.

17. 1866.

№ 111. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 70.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 17. Jänner 1866.

Anfang um 6 Uhr.

Die Hochzeitsreise.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einer deutschen Universität	Hr. Hartig.	Hahnensporn, Stiefelputzer	Hr. Lindenberg.
Antonie, seine Frau	Frl. Calliano.	Guste, Stubenmädchen	Frl. Maller.
Edmund, sein Famulus	Frl. Klobuschitzky.		

Produktion des Herrn Novak.

1. Abtheilung: (Vor Anfang des Stückes.)

Die Spiegel- und Rauschszene.

Verflochten mit mehreren komischen Intermezzo's und Kunststücken.

PROGRAMM:

1. Das Erscheinen des Affen, abgelauschtes Studium, außer dem berühmten Herrn Klischnigg, noch von Niemanden nachgeahmt worden.
2. Das unglaubbare Laufen auf einem Fuß und einem Arm über die Bühne „Non plus ultra."
3. Das Versteck unter dem 29zölligen Wäschkorb.
4. Sehr bemerkenswerth! Das Genickstehen oder den sogenannten Kreislauf.

Ferner mehrere unglaubbare Uebungen, welche gesehen werden müssen, um an deren Ausführung glauben zu können.

2. Abtheilung: (Im Zwischenakt.)

Ventriloquistischer Vortrag in der sogenannten Bauchrednerkunst.

Komische Szene:

Das Rendezvous im Keller.

1. Von vier Stimmen verschiedener Personen in steierischem Dialekte und dem eigenen. 2. Ein Streit von 2 Personen. 3. Täuschende Natur-Nachahmung des Echo. 4. Naturgetreue Nachahmung einer ganzen Schlittage, vorgetragen von Herrn Novak.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 112. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 71.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 18. Jänner 1866.

Zum letzten Male in dieser Saison:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Oper in 3 Aufzügen mit Evolutionen und Tableaux nach Moinard von Carl Treumann.
Musik von Jacques Offenbach.

Das Costume nach den Wiener Figurinen durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike	— — —	Hr. Blumlachner.
Jolidin, Parfumeur und National-Gardist,	Einwohner von Bjegani	Hr. Lindenberg.
Ferosa, seine Frau,		Frl. Sänger.
Paterno, Leimsieder und National-Gardist,		Hr. Preising.
Nani, seine Frau,		Frl. Rittinger.
Tabako, Blumenhändler und National-Gardist,		Hr. Orsetitsch.
Zaida, seine Frau		Frl. Klobuschitzky.
Kozako, Honighändler,	— — — — —	Hr. Lunder.
Bolanghao, Seifensieder,	— — — — —	Hr. Lignory.
Varvaro, Roßbändiger,	— — — — —	Hr. Mayerhofer.
Aloka, Tabakhändler,	— — — — —	Hr. Cäsar.
Astragan, Hufschmied,	Bürger und National-Gardisten von Bjegani	Hr. Brosch.
Rustan, Kaffehsieder,		Hr. Egger.
Schakal, Turbanwinder,		Hr. Berg.
Abdul, Feischhacker,	— — — — —	Hr. Karl.
Severo, Baumeister,	— — — — —	Hr. Ritsch.
Balkan, Tuchmacher,	— — — — —	Hr. Braun.
Scherafin, Schneider,	— — — — —	Hr. Meyer.

Boboli, früher Harem-Aufseher, jetzt Rentier	— —	Hr. Moravec.
Kokobo, sein Sclave	— — — — — —	Hr. Raster.
Alita,	— — — — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Mileva,	— — — — — — — —	Fr. Blumlachner.
Zora,	— — — — — — — —	Frl. Neville.
Nadji,	— — — — — — — —	Frl. Ertl.
Zetulbe,	— — — — — — — —	Frl. Gaston.
Mianetta,	— — — — — — — —	Frl. Hermann.
Waniska,	— — — — — — — —	Frl. Maller.
Elsa,	Frauen von Bjegani — — —	Frl. Denker.
Fatime,		Frl. Mannheim.
Cherisette,	— — — — — — — —	Frl. Meyer.
Zoraide,	— — — — — — — —	Frl. Rely.
Palmira,	— — — — — — — —	Frl. Hofmann.
Georgina,	— — — — — — — —	Frl. Müller.
Semira,	— — — — — — — —	Frl. Bendl.
Zinzie,	— — — — — — — —	Frl. Kohler.
Melana,	— — — — — — — —	Frl. Binder.

National-Gardisten. Verwundete Krieger. Sclaven des Boboli. Palankinträger. Sclavinen. Zigeunerinen. Tambours. Trompeter. Fahnenträger.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 113. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 72.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 19. Jänner 1866.

Das Mädel aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Kautz, Spekulant	Hr. Preising.	Rosalie, Nähterinen und Basen von Knöpfl's verstorbener Frau	Frl. Nittinger.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswitwe	Frl. Hermann.	Sabine,	Frl. Klobuschitzky.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, mit Kautz verwandt	Hr. Lindenberg.	Thekla, eine Stückerin	Frl. Gaston.
Schnoferl, Winkelagent	Hr. Blumlachner.	Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein	Fr. Blumlachner.
Knöpfl, ein Pfaidler, Witwer	Hr. Raster.	Dominik, Bedienter des Herrn von Kautz	Hr. Mayerhofer.
Pepi, seine Tochter	Frl. Maller.	Ein Krämer	Hr. Orsetitsch.
Madame Storch, Putzmacherin, Witwe, Knöpfl's Schwester	Fr. Wehr.		

Commis. Putzmacherinen. Gäste.

Handlung: Die ersten zwei Aufzüge in einer großen Stadt, der dritte auf dem Landhause des Herrn v. Kautz.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so bittet der Gefertigte um gefällige Begleichung der 2. Rate des Abonnements, zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums von heute an ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum' dankbarster

Jacob Calliano.

Morgen Samstag den 20. Jänner 1866:

Zum Vortheile der Lokal- und Operettensängerin Irma Nittinger.

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzug von J. L. Harisch. Musik von J. N. Zaitz.

Diesem geht vor zum 1. Male:

Ein ungeschliffener Diamant.

Schwank in 1 Aufzug nach dem Französischen von Aler. Bergen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 114. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 20. Jänner 1866.

Zum Vortheile der Lokal- und Operettensängerin Irma Nittinger.

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „English boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. N. Zaitz.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses	Hr. Blumlachner.	Max,	**Irma Nittinger.**
Bibianna, seine Frau	Fr. Wehr.	Jean,	Fr. Blumlachner.
Spermacet, Wundarzt	Hr. Preiſſing.	Otto,	Frl. Klobuschitzky.
Profond, Schulmeister	Hr. Wehr.	Nikolas,	Fr. Orsetitsch.
Emma, dessen Tochter	Fr. Calliano.	Robert,	Frl. Gaston.
Frau Quick,	Frl. Hermann.	William,	Frl. Neville.
Frau Stark, Nachbarinnen	Frl. Denker.	Peter,	Frl. Müller.
Frau Black,	Frl. Maller.	Charles,	Frl. Mannheim.
		Tom,	Frl. Ertl.

Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Diesem geht vor zum 1. Male:

Ein ungeschliffener Diamant.

Schwank in 1 Aufzug nach dem Französischen von Alex. Bergen.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Baron von Bodenfels	Hr. Raſter.	Rittmeister von Blendheim	Hr. Lindenberg.
Marie, seine Gemalin	Frl. Gaston.	Hanns, ein Bauernbursche, Margarethens Vetter	Hr. Blumlachner.
Freiherr von Immergrün	Hr. Hartig.	Ein Diener	Hr. Cäsar.
Margarethe, seine Gemalin	**Irma Nittinger.**	Die Handlung spielt auf dem Gute des Freiherrn von Immergrün.	

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Irma Nittinger.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kaſſa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so bittet der Gefertigte um gefällige Begleichung der 2. Rate des Abonnements, zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Zweite Gastvorstellung des berühmten Affendarstellers und Mimikers

Herrn Novak, genannt der Affe.

№ 115. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 73.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 21. Jänner 1866.

Affe und Bräutigam

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Ott.

Personen:

Herr von Flachkopf	Calliano.
Bertha, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Lisette, ihr Stubenmädchen	Frl. Maller.
Herr von Mondkalb, Gutsbesitzer	Hr. Lindenberg.
Carl Maria Tiburtius Hecht, sein Diener	Hr. Blumlachner.
Magister Geistreich	Hr. Orsetitsch.
Burbaum, Schloßgärtner des Herrn von Flachkopf	Hr. Raster.
Genovefa, seine Tochter	Frl. Nittinger.
Tigerzahn, Inhaber einer Menagerie	Hr. Lignory.
Christoph, Flachkopf's Bedienter	Hr. Lunder.
Faust, Menagerieknecht	Hr. Mayerhofer.
Mamok, ein Affe	* * *
Wilhelm von Föhrenthal, Sohn eines Rentiers aus der Stadt	Hr. Hartig.
Constantius Immerzorn, Gerichtshalter	Hr. Wehr.
Groll, Beisitzer	Hr. Brosch.
Blasius, Amtsdiener	Hr. Preising.

* * * **Mamok, ein Affe — Hr. Novak.**

Gäste. Bediente. Menagerieknechte. Wächter.

PROGRAMM:

1. Das Erscheinen des Affen, abgelauschtes Studium, außer dem berühmten Herrn Klischnigg, noch von Niemanden nachgeahmt worden.
2. Das unglaubbare Laufen auf einem Fuß und einem Arm über die Bühne „Non plus ultra."
3. Das Versteck unter dem 29zölligen Wäschkorb.
4. Sehr bemerkenswerth! das Genickstehen oder den sogenannten Kreislauf.

Ferner mehrere unglaubbare Uebungen, welche gesehen werden müssen, um an deren Ausführung glauben zu können.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so bittet der Gefertigte um gefällige Begleichung der 2. Rate des Abonnements, zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Dritte und letzte Gastvorstellung des berühmten Affendarstellers und Mimikers

Herrn Novak, genannt der Affe.

Einfall 1/22. 866 1.

№ 116. **Landschaftliches Theater in Laibach.** **Abonnement № 74.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 22. Jänner 1866.

Affe und „Bräutigam"

Posse mit Gesang in 3 Anfzügen von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Ott.

Personen:

Herr von Flachkopf	Calliano.
Bertha, seine Tochter	Frl. Gaston.
Lisette, ihr Stubenmädchen	Frl. Maller.
Herr von Mondkalb, Gutsbesitzer	Hr. Lindenberg.
Carl Maria Tiburtius Hecht, sein Diener	Hr. Blumlachner.
Magister Geistreich	Hr. Orsetitsch.
Burbaum, Schloßgärtner des Herrn von Flachkopf	Hr. Raster.
Genovefa, seine Tochter	Frl. Klobuschitzky.
Tigerzahn, Inhaber einer Menagerie	Hr. Lignory.
Christoph, Flachkopf's Bedienter	Hr. Lunder.
Faust, Menagerieknecht	Hr. Mayerhofer.
Mamok, ein Affe	* * *
Wilhelm von Föhrenthal, Sohn eines Rentiers aus der Stadt	Hr. Hartig.
Constantius Immerzorn, Gerichtshalter	Hr. Wehr.
Groll, Beisitzer	Hr. Brosch.
Blasius, Amtsdiener	Hr. Preising.

* * * **Mamok, ein Affe — Hr. Novak.**

Gäste. Bediente. Menagerieknechte. Wächter.

PROGRAMM:

1. Das Erscheinen des Affen, abgelauschtes Studium, außer dem berühmten Herrn Klischnigg, noch von Niemanden nachgeahmt worden.
2. Das unglaubbare Laufen auf einem Fuß und einem Arm über die Bühne „Non plus ultra."
3. Das Versteck unter dem 29zölligen Wäschkorb.
4. Sehr bemerkenswerth! das Genickstehen oder den sogenannten Kreislauf.

Ferner mehrere unglaubbare Uebungen, welche gesehen werden müssen, um an deren Ausführung glauben zu können.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Frl. Nittinger ist unpäßlich.

Abonnements-Anzeige.

Da mit Neujahr die zweite Hälfte des Abonnement begonnen hat, so bittet der Gefertigte um gefällige Begleichung der 2. Rate des Abonnements, zugleich zeigt er an, daß zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ein neues Abonnement auf 12 Vorstellungen für den Preis von 3 fl. öst. W. zum unbeschränkten Gebrauche ausgegeben wird, welche Karten in der Theaterkanzlei oder Abends an der Theaterkasse gefälligst gelöst werden können.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erstes Debut des Herrn H. Fredi,

vom Stadt-Theater zu Olmütz.

№ 117. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 75.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 23. Jänner 1866.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Aufzügen, theilweise nach einem Plan von St. George von W. Friedrich.
Musik von Friedrich v. Flotow.

Personen:

Lady Hariet Durham, Ehrenfräulein der Königin —	Frl. Sänger.	Plumkett, ein reicher Pächter — — — — —	Hr. Moravec.
Nancy, ihre Vertraute — — — — — —	Fr. Calliano.	Der Richter zu Richmond — — — — —	Hr. Preising.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter — — — —	Hr. Raster.	Ein Diener der Lady — — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Lyonel — — — — — — — — —	**Hr. Fredi.**	Der Gerichtsschreiber — — — — — —	Hr. Cäsar.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.
Szene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Preise der Plätze für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 118. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 76.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 25. Jänner 1866. Zahlk. 1 25. 866. 1.

Der Zigeuner

in der Steinmetzwerkstatt.

Lokales Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser.

Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr Mollich, Gutsbesitzer (ehemals Kaufmann)	—	Hr. Preising.	
Pankraz Rechenstein, sein Haushofmeister	—	Hr. Blumlachner.	
Klopf, Steinmetzmeister	—	Hr. Wehr.	
Marie, seine Tochter	—	Frl. Klobuschitzky.	
Robert	—	Hr. Hofer.	
Schwarzmann, Kohlenbrenner	—	Hr. Mayerhofer.	
Margareth, sein Weib	—	Fr. Wehr.	
Lisi, ihre Tochter	—	Fr. Blumlachner.	
Horgosz, Husaren-Korporal	—	Hr. Raster.	
Federhart, Amtsschreiber	—	Hr. Lindenberg.	
Scharf, Grenzjäger-Unteroffizier	—	Hr. Cäsar.	
1. } Grenzjäger	—	Hr. Lunder.	
2. } Grenzjäger	—	Hr. Lignory.	
3. } Grenzjäger	—	Hr. Brosch.	

Gesellen. Landleute. Grenzjäger. Husaren. Dienerschaft.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 119. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 77.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 26. Jänner 1866.

Eine Tasse Thee,

oder:

Ich bin nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Emil Neumann.

Personen:

Baron Henry von Villedeul — — — — — Hr. Hartig.
Hermance, seine Gemalin — — — — — Frl. Calliano.
Camouflet, Privat-Sekretär — — — — — Hr. Hofer.
Josef, Diener des Barons — — — — — Hr. Cäsar.

Ort der Handlung: Paris.

Diesem folgt:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronimus Geyer — — — — — — — Hr. Raster.
Frinke, — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Brand, — — — — — — — Fr. Blumlachner.
Schalk, — — — — — — — Frl. Gaston.
Licht, — — — — — — — Frl. Hermann.
Bermann, Studenten — — — — — — — Fr. Orsetitsch.
Reuter, — — — — — — — Frl. Mannheim.
Gerhard, — — — — — — — Frl. Ertl.
Klette, — — — — — — — Frl. Denker.
Fuchs, — — — — — — — Frl. Maller.

Honig, Studenten — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Rohr, — — — — — — — Hr. Lunder.
Hecht, — — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Hempel, — — — — — — — Hr. Lignory.
Flieder, — — — — — — — Hr. Mayerhofer.
Anton, Handwerksbursche — — — — — — Fr. Calliano.
Lieschen, ein Bürgermädchen — — — — — Frl. Sänger.
Fleck, Stiefelputzer — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel" — — — — — — Hr. Preising.

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 120. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 78.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 27. Jänner 1866.

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,	Pensionats-Fräulein	Frl. Sänger.
Sophie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Ertl.
Amalie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Neville.
Melanie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Blumlachner.
Adelheid,	Pensionats-Fräulein	Frl. Maller.
Louise,	Pensionats-Fräulein	Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,	Pensionats-Fräulein	Frl. Mannheim.
Bertha,	Pensionats-Fräulein	Frl. Braun.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		**Hr. W. Sedlmayer.**
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Sperling und Sperber,

oder:

Der Sündenbock.

Schwank in einem Aufzuge von C. G. Görner.

Personen:

Sperling, Kaufmann	Hr. Hofer.
Louise, dessen Frau	Frl. Calliano.
Sperber, sein Compagnon	Hr. Hartig.
Caroline, dessen Frau	Frl. Gaston.
Wiedehopf, Comptoir-Diener	Hr. Raster.
Nettchen, Stubenmädchen	Fr. Blumlachner.
Ein Dienstmädchen	Frl. Maller.
Ein Polizeibeamter	Hr. Lignory.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 121. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 79.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 28. Jänner 1866.

Hinko,

der Freiknecht.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel, mit freier Benützung des Storch'schen Romanes von Frau Charlotte Birch-Pfeiffer.

Vorspiel:

Der jüngere Sohn.

Personen:

Frau Margaretha Volkner, Witwe des Stadt-Schultheißen von Nürnberg		Fr. Wehr.
Beate, verwitwete Freiin von Miln,	ihre Kinder	Frl. Maller.
Gottschalk, Stadt-Syndikus,	ihre Kinder	Hr. Lindenberg.
Erlbacher, Rathsherr		Hr. Orsetitsch.
Ein Schreiber		Hr. Lunder.
Johannes Volksam, Diener im Hause des Stadt-Schultheißen		Hr. Mayerhofer.
Sabine, seine Frau		Fr. Blumlachner.
Sebald		Calliano.

(Die Handlung spielt in Nürnberg.)

Personen des Schauspiels:

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde		Hr. Hartig.
Gräfin Cresda		Frl. Denker.
Blanka, ihre Tochter		Frl. Gaston.
Der Graf von Loschwitz,	böhmische Edle	Hr. Lignory.
Der Graf von Sendomischl,	böhmische Edle	Hr. Lunder.
Der Graf von Leutmeritz,	böhmische Edle	Hr. Cäsar.
Frau Margaretha Volkner		Fr. Wehr.
Gottschalk,	ihre Kinder	Hr. Lindenberg.
Henriko,	ihre Kinder	Hr. Hofer.
Junker Benko, ein böhmischer Edler		Hr. Raster.
Jobst, der Scharfrichter		Hr. Wehr.
Seine Frau		Frl. Hermann.
Markita, sein Kind		Frl. Klobuschitzky.
Staudenheimer		Hr. Orsetitsch.
Erster Student		Hr. Lunder.
Zweiter Student		Hr. Cäsar.
Junker Schlippenbach, ein Nürnberger		Hr. Blumlachner.
Ein Wirth		Hr. Preising.
Ein Page des Königs		Frl. Mannheim.

Pagen. Ritter. Edle. Volk. Studenten. Musikanten. Gaukler.

Die Handlung spielt in Prag.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Zweite Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 122. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 80.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 30. Jänner 1866.

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,	Pensionats-Fräulein	Frl. Sänger.
Sophie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Ertl.
Amalie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Neville.
Melanie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Blumlachner.
Adelheid,	Pensionats-Fräulein	Frl. Maller.
Louise,	Pensionats-Fräulein	Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,	Pensionats-Fräulein	Frl. Mannheim.
Bertha,	Pensionats-Fräulein	Frl. Braun.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		**Hr. W. Sedlmayer.**
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Die Maskerade im Dachstübchen.

Schwank in 1 Aufzuge, frei bearbeitet von C. Meixner.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Kindler, Kanzlei-Assistent	Hr. Hofer.
Therese Mandel, Ladenmamsell, seine verlobte Braut	Frl. Klobuschitzky.
Bitter, sein Hauswirth	Hr. Wehr.
Sabine, dessen Frau	Frl. Calliano.
Beifuß, Kanzlei-Direktor	Hr. Raster.
Selma, dessen Frau	Frl. Gaston.
Julius Schnell, Supernumerar	Hr. Lindenberg.
Zander, Hausmann und Aufwärter im Bitterschen Hause	Hr. Preising.

Ort der Handlung: Eine bedeutende Stadt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 123. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 81.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 31. Jänner 1866.

Anfang um 6 Uhr.

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „English boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. N. Zaitz.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses	Hr. Blumlachner.
Bibianna, seine Frau	Fr. Wehr.
Spermacet, Wundarzt	Hr. Preising.
Profond, Schulmeister	Hr. Wehr.
Emma, dessen Tochter	Fr. Calliano.
Frau Quick, Nachbarinnen	Frl. Hermann.
Frau Stark, Nachbarinnen	Frl. Denker.
Frau Black, Nachbarinnen	Frl. Maller.
Max, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Nittinger.
Jean, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Fr. Blumlachner.
Otto, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Klobuschitzky.
Nikolas, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Fr. Orsetitsch.
Robert, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Gaston.
William, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Neville.
Peter, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Müller.
Charles, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Mannheim.
Tom, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“	Frl. Ertl.

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Diesem geht vor:

Ein ungeschliffener Diamant.

Schwank in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Alex. Bergen.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Baron von Bodenfels	Hr. Raster.
Marie, seine Gemalin	Frl. Gaston.
Freiherr von Immergrün	Hr. Hartig.
Margarethe, seine Gemalin	Frl. Nittinger.
Rittmeister von Blendheim	Hr. Hofer.
Hanns, ein Bauernbursche, Margarethens Vetter	Hr. Blumlachner.
Ein Diener	Hr. Cäsar.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Freiherrn Immergrün.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Dritte Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 124. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 1. Februar 1866.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	**Hr. Sedlmayer.**	Malvolio, Banditen	Hr. Moravec.
Bassi, ein reicher Venezianer	Hr. Rafter.	Barbarino, Banditen	Hr. Orsetitsch.
Leonore, seine Mündel	Frl. Sänger.		

Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Sbirren ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug: Venedig. Im zweiten und dritten Aufzuge: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Samstag 3/2. 866.

Vierte Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 125. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 82.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 2. Februar 1866.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	**Hr. Sedlmayer.**	Malvolio, Barbarino, Banditen	Hr. Moravec. Hr. Orsetitsch.
Bassi, ein reicher Venezianer	Hr. Raster.		
Leonore, seine Mündel	Frl. Sänger.		

Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Sbirren ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug: Venedig. Im zweiten und dritten Aufzuge: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 3. Februar 1866:

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers A. Hartig.

Zum ersten Male:

Andreas Baumkircher, oder: Die Ritterempörung.

Schauspiel in 5 Aufzügen nach einer wahren Begebenheit der Vorzeit von Johann von Kalchberg.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 126.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Samstag den 3. Februar 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musikkapelle des löbl. k. k. Artillerie-Regiments Bar. Wüllerstorf unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Hodosch

und des

Herrn Emil Faller.

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers A. Hartig.

Zum ersten Male:

Andreas Baumkircher,

oder:

Die Ritterempörung.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach einer wahren Begebenheit von Johann von Kalchberg.

1. Abtheilung:

Die Mahnung.

Personen:

Andreas Baumkircher, Freiherr und Landeshauptmann in Steiermark	**A. Hartig.**
Kunigunde, seine Tochter	Frl. Calliano.
Andreas von Greiseneck	Calliano.
Niklas von Lichtenstein	Hr. Preising.
Hanns von Stubenberg	**Hr. Emil Faller.**
Hanns von Pösing	Hr. Blumlachner.

2. Abtheiiung:

Der Landtag zu Graz.

Personen:

Kaiser Friedrich III.	Hr. Wehr.
Johann Schultermann	Hr. Lindenberg.
Heinrich Fuchs	Hr. Hofer.
Georg von Kainach	Hr. Raster.
Andreas Baumkircher	**A. Hartig.**
Andreas von Greiseneck	Calliano.
Niklas von Lichtenstein	Hr. Preising.
Hanns von Stubenberg	**Hr. Emil Faller.**
Hanns von Pösing	Hr. Blumlachner.
Peter von Felsberg	Hr. Orsetitsch.
Adam von Steinen	Hr. Lignory.
Friedrich von Kienburg	Hr. Mayerhofer.
Heinrich von Großthal	Hr. Cäsar.
Georg von Waldstetten	Hr. Lunder.
1. Page	Frl. Ertl.
2. Page	Frl. Mannheim.
3. Page	Frl. Maller.
4. Page	Frl. Neville.

Herolde. Knappen. Volk.

3. Abtheilung:

Die Ahnengruft.

Personen:

Andreas Baumkircher	**A. Hartig.**
Kunigunde	Frl. Calliano.
Andreas von Greiseneck	Calliano.
Niklas von Lichtenstein	Hr. Preising.
Hanns von Stubenberg	**Hr. Emil Faller.**
Hanns von Pösing	Hr. Blumlachner.

4. Abtheilung:

Der Geleitsbrief.

Personen:

Kaiser Friedrich III.	Hr. Wehr.
Johann Schultermann	Hr. Lindenberg.
Heinrich Fuchs	Hr. Hofer.
Georg von Kainach	Hr. Raster.
Andreas Baumkircher	**A. Hartig.**
Kunigunde	Frl. Calliano.
Andreas von Greiseneck	Calliano.
Niklas von Lichtenstein	Hr. Preising.
Hanns von Stubenberg	**Hr. Emil Faller.**
Hanns von Pösing	Hr. Blumlachner.

5. Abtheilung:

Baumkircher's Hinrichtung.

Personen:

Kaiser Friedrich III.	Hr. Wehr.
Johann Schultermann	Hr. Lindenberg.
Heinrich Fuchs	Hr. Hofer.
Georg von Kainach	Hr. Raster.
Andreas Baumkircher	**A. Hartig.**
Fräulein Kunigunde	Frl. Calliano.
Niklas von Lichtenstein	Hr. Preising.
Hanns von Stubenberg	**Hr. Emil Faller.**
Hanns von Pösing	Hr. Blumlachner.
Peter von Felsberg	Hr. Orsetitsch.
Adam von Steinen	Hr. Lignory.
Friedrich von Kienburg	Hr. Mayerhofer.
Heinrich von Großthal	Hr. Cäsar.
Georg von Waldstetten	Hr. Lunder.
1. Page	Frl. Ertl.
2. Page	Frl. Mannheim.
3. Page	Frl. Maller.
4. Page	Frl. Neville.

Ritter. Reisige. Knechte. Volk.

Die Geschichte ereignete sich in Steiermark im Jahre 1471.

PROGRAMM:

1. Mozart Ouverture von Suppé.
2. Duetto n. Op. I'due Foscari von Verdi.
3. Ouverture (Das Mädchen von der Spule) v. Müller.
4. Duetto n. Op. Lucia di Lammermoor v. Donizetti.
5. Potpourri aus Offenbachs Operette: Die Hochzeit bei Laternenschein von Strauss.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

A. Hartig.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 127. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 83.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 4. Februar 1866.

Die beiden Nachtwandler,

oder:

Das Nothwendige und Ueberflüssige.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Lord Wathfiels	Hr. Wehr.
Malvine, seine Tochter	Frl. Gaston.
Lord Howart, ihr Bräutigam	Hr. Hofer.
Sebastian Faden, ein armer Seiler	Hr. Preising.
Fabian Strick, sein Geselle	Hr. Blumlachner.
Pumf, Bandelkrämer	Hr. Raster.
Hannerl, seine Schwester, Wäscherin, Strick's Geliebte	Frl. Rittinger.
Frau Schnittling, eine Kräutlerin	Frl. Hermann.
Babette, ihre Tochter	Frl. Maller.
Rasch, Schloßinspektor	Hr. Mayerhofer.
Herr von Brauchengeld, ein zu Grunde gegangener Capitalist	Calliano.
Mathilde, Emilie, seine Töchter	Fr. Blumlachner. Frl. Klobuschitzky.
Theres, ihr Stubenmädchen	Fr. Orsetisch.
Anton, Georg, Johann, Bediente des Lords	Hr. Lunder. Hr. Brosch. Hr. Karl.
Amtmann Geyer	Hr. Lindenberg.
Schnell, Fint, Puff, Kniff, Gauner	Hr. Cäsar. Hr. Lignory. Hr. Ritsch. Hr. Meyer.
Weinstein, Wirth	Hr. Orsetitsch.
Franz, Kellner	Hr. Lunder.

Bediente. Jäger. Einwohner. Gäste. Wächter. Furien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Garnisonsbillet 20 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag den 5. Februar 1866:

Zum Vortheile der Sängerin Wilhelmine Sänger.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn W. Sedlmayer vom Thalia-Theater in Graz.

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Abtheilungen. Musik von J. Verdi.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Laibacher Zeitung 5. Feb. 1866. 2.

Unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 128. **Landschaftliches Theater in Laibach.** **Abonnement SUSPENDU**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 5. Februar 1866.

Zum Vortheile der Sängerin Wilhelmine Sänger.

ERNANI.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Franz Maria Piave.
Musik von Josef Verdi.

1. Abtheilung: **Der Bandit.** 2. Abtheilung: **Der Gastfreund.** 3. Abtheilung: **Die Gnade.**

Personen:

Ernani, der Bandit — — — — — — **Hr. Sedlmayer.**
Don Carlos, König von Spanien — — — — Hr. Moravec.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien — Hr. Raster.
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — **Wilhelmine Sänger.**
Johanna, deren Begleiterin — — — — — Hr. Orsetitsch.
Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — — Fr. Orsetitsch.
Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — — Hr. Liguory.

Aufrührerische Bergleute und Banditen. Ritter und Hausgenossen Silva's. Dienerinnen Elvira's. Ritter des Königs. Verbündete spanische und deutsche Edelleute. Spanische und deutsche Damen. Deutsches Kriegsvolk.

(Zeit: Das Jahr 1519.)

Ort der Handlung: In der 1. Abtheilung: Die arragonischen Gebirge und das Schloß des Don Ruy. In der 2. Abtheilung: Das Schloß des Don Ruy. In der dritten Abtheilung: Aachen.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Wilhelmine Sänger.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 129. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 84.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 7. Februar 1866.

Anfang um 6 Uhr.

Die verhängnißvolle

Faschingsnacht.

Lokalposse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Tatlhuber, Pächter vom Lande			Hr. Preising.
Philipp, sein Sohn			Hr. Hofer.
Helene, dessen Frau			Frl. Gaston.
Sepherl, Magd	}	in Philipp's Hause	Frl. Klobuschitzky.
Rosine, Kammerjungfer	}		Frl. Maller.
Heinrich, Bedienter	}		Hr. Cäsar.
Herr von Geck			Hr. Lindenberg.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenens verstorbenem Manne			Hr. Wehr.
Lorenz, Holzhacker			Hr. Blumlachner.
Jakob, Holzhacker			Hr. Raster.
Katherl, Jakobs Weib			Fr. Wehr.
Nani, Wäscherin			Frl. Nittinger.
Schneck, Nachtwächter			Hr. Mayerhofer.
Luchs, Nachtwächter			Hr. Lignory.
Frau von Schimmerglanz			Fr. Orsetisch.
Ein Bedienter			Hr. Lunder.
Frau Michlerin, eine Bürgersfrau			Fr. Blumlachner.
Frau Everl, Kräutlerinen			Frl. Hermann.
Frau Regerl, Kräutlerinen			Frl. Denker.

Marktleute. Dienstboten. Frauen. Philipps Nachbarn.

(Die Handlung spielt in einer großen Stadt.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 130. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 85.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 8. Februar 1866. Im Gelb 8. 8. 866. 2.

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzug nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes — — — — Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme — — — — — — Fr. Blumlachner.
Der Richter — — — — — — — — Hr. Lignory.

Fanchette, Katharina, junge Witwen aus dem Dorfe — — Frl. Nittinger. — — Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Der Dritte.

Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

Personen:

Hausmann, Rentier — — — — — — — Hr. Wehr.
Apollonia, seine Frau — — — — — — Fr. Wehr.

Adelheid, seine Tochter — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Klotilde, seine Nichte und Mündel — — — — Frl. Calliano.

Zum Schluß:

Zum letzten Male in dieser Saison:

Monsieur und Madame Denis.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Laurencin Delaporte. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Gaston, Mündel des Herrn Denis — — — — Frl. Sänger.
Lucile, Nichte des Ehepaares Denis — — — Fr. Calliano.
Nanette, im Dienste des Herrn und Madame Denis Frl. Nittinger.
Belleroſe, Sergeant der Scharwache — — — Hr. Blumlachner.

Brindamour, Jolicoeur, La Valeur, La Ramée, Soldaten der Scharwache — — Fr. Orsetitsch. — — Fr. Blumlachner. — — Frl. Hermann. — — Frl. Ertl.

Soldaten der Scharwache. Szene: Paris gegen 1750.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice- und letzte Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer

vom Thalia-Theater in Graz

und

erstes Debut des Herrn H. Fredi

vom Stadttheater zu Ollmütz.

№ 131. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 9. Februar 1866.

Alessandro

Stradella.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Hr. H. Fredi.	Malvolio,	Hr. Moravec.
Bassi, ein reicher Venezianer	Hr. Raster.	Barbarino, Banditen	Wilhelm Sedlmayer.
Leonore, seine Mündel	Frl. Sänger.		

Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Sbirren ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug: Venedig. Im zweiten und dritten Aufzuge: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, 3 Monate später.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Wilhelm Sedlmayer.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 132. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 86.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 10. Februar 1866.

Der Teufel,

oder:

Die Blinde von Paris.

Charakter-Gemälde in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen der Herren Delacour und L. Thiboust von Adalbert Prix.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Marquise Appiani — — — — — — — —	Frl. Calliano.
Graf von St. Germain — — — — — —	Hr. Hartig.
Der Kommandant der Hatschire — — — —	Hr. Raster.
Der Ritter von Vaudray — — — — — —	Hr. Cäsar.
Der Baron von Ornay — — — — — —	Hr. Lignory.
Johanna, ein junges blindes Mädchen — — —	Frl. Gaston.
Marcel Blummer, Juwelier — — — — —	Hr. Hofer.
Pietri, Haushofmeister und Vertrauter der Marquise Appiani — — — — — — — —	Hr. Wehr.
Papillon, Bernard, Julius, Durand, Arbeiter bei Marcel — — — —	Hr. Lindenberg. Hr. Lignory. Hr. Cäsar. Hr. Lunder.
Ein Gefängnißwärter der Bastille — — — —	Hr. Mayerhofer.
Ein Wachtmeister der Schaarwache — — — —	Hr. Orsetitsch.
Dubois, Bedienter der Marquise — — — —	Hr. Berg.
Ein Ausrufer — — — — — — — —	Hr. Brosch.

Gäste beim Ball der Marquise. Soldaten der Schaarwache. Arbeiter. Volk. Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 133. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 87.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 11. Februar 1866.

Die Teufelsmühle am Wienerberge.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang in 4 Aufzügen von Friedrich Heusler. Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller.

Personen:

Kilian von Drachenfels, genannt der Teufelsmüller —	Hr. Wehr.
Marie, sein Weib (als Geist in verschiedenen Gestalten)	Frl. Calliano.
Jeriel, ihr Schutzgeist — — — — — —	Toni Calliano.
Ritter Günther von Schwarzenau — — — —	Hr. Hofer.
Käsperle, sein Schildknappe — — — — —	Hr. Preising.
Ritter Hanns von Stauffen — — — — —	Hr. Lindenberg.
Mathilde, seine Tochter — — — — — —	Frl. Gaston.
Bertha, ihre Zofe — — — — — — —	Fr. Blumlachner.
Ritter Otto von Löwenstein — — — — —	Hr. Hartig.
Ritter Fust von Kleeberg — — — — — —	Hr. Lignory.
Junker Ekhart von Traußnitz — — — — —	Hr. Cäsar.
Frohwald, ein Minnesänger — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Veit, Wirth am Wienerberge — — — —	Hr. Raster.
Märtchen, seine Tochter — — — — —	Frl. Rittinger.
Hanns, sein Kellerbube — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Knaut,) — — — — — — —	Hr. Mayerhofer.
Kurt, } Knappen — — — — — — —	Hr. Lunder.
Benno,) — — — — — — —	Hr. Brosch.

Der Geist der gemordeten Agnes. Knechte und Reisige. Ritter und Frauen. Geister. Furien und Truggestalten.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 134.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Dinstag den 13. Februar 1866.

Nachmittags-Vorstellung

verbunden mit einer Verlosung von

Kinder-Spielwaaren

bestehend aus 12 Treffern.

Anfang um 5 Uhr.

Aufgeführt wird:

Die schlimmen Buben in der Schule.

Burleske mit Gesang in 1 Aufzuge von Johann Nestroy. Musik von C. Stenzl.

Personen:

Herr von Wolkenfeld, Gutsbesitzer		Hr. Wehr.
Sternau, Landrath		Hr. Raster.
Wampel, provisorischer Magister		Hr. Preising.
Nettchen, seine Tochter		Frl. Gaston.
Wichtig, herrschaftlicher Wirthschaftsrath		Hr. Lindenberg.
Stanislaus, sein Sohn		Frl. Klobuschitzky.
Frau Schnabel, herrschaftliche Beschließerin		Frl. Hermann.
Willibald, ihr Sohn		Hr. Blumlachner.
Franz Rottmann, Schulaufseher		Hr. Hofer.
Peter Petersil,		Frl. Nittinger.
Anton Waldfuchs,	Schulbuben,	Fr. Blumlachner.
Sebastian Grob,	Söhne herrschaftlicher	Fr. Orsetitsch.
Johann Flegel,	Beamten	Frl. Neville.
Christian Ries,		Toni Calliano.
Babette, Köchin bei Wampel		Frl. Denker.

Schulkinder. Herrschaftliche Beamten. Dienerschaft. Musiker.

Diesem geht vor:

Möbel-Fatalitäten.

Schwank in 1 Aufzug von Anton Bittner.

Personen:

Frau Rosine Blümel, Nähterin		Frl. Klobuschitzky.
Fritz Rauscher, Winkelagent		Hr. Blumlachner.
Florian Stangel, Stärkmacher		Hr. Raster.
Damian Sportl, Fleckputzer		Hr. Mayerhofer.
Paul Scheitelfellner, Holzhändler aus Oberösterreich		Hr. Preising.
Wilhelm Koller, Musiklehrer		Hr. Hofer.
Franzl,	Rosinens Kinder	Alexander Calliano.
Pepi,		Betta Calliano.

Die Verlosung der Spielwaaren findet nach Schluß der Vorstellung auf der Bühne statt, wo die Gewinnst-Gegenstände zur Schau aufgestellt sind und nach beendeter Ziehung sogleich daselbst abgeholt werden können.

Auf jedes gelöste Kinderbillet werden 2 Gratis-Lose beigegeben. Ein einzelnes Loos an der Kasse 2 kr. öst. W.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kinderbillet für Logen und Parterre 18 kr. Für die Gallerie 10 kr.

Kassa-Eröffnung um 4 Uhr. Morgen Mittwoch bleibt die Bühne geschlossen.

Donnerstag den 15. Februar 1866:

Zum Vortheile des Kapellmeisters Wilhelm Gerike.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn W. Sedlmayer vom Thalia-Theater zu Graz.

Das Nachtlager in Granada.

Oper in 2 Aufzügen nach dem Schauspiel gleichen Namens von Friedrich Kind, bearbeitet von Carl Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn W. Sedlmayer,

vom Thalia-Theater in Graz.

№ 135.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 15. Februar 1866.

Zum Vortheile des Kapellmeisters Wilhelm Gericke.

(Mit verstärktem Orchester.)

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Aufzügen nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Carl Freiherrn von Braun.
Musik von Conradin Kreutzer.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzug: **Große Ouverture,** componirt von dem **Beneficianten.**

Personen:

Ein Jäger	Hr. Moravec.
Gabriele	Frl. Sänger.
Gomez	**Hr. Sedlmayer.**
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Hr. Raster.
Vasco, Hirten	Hr. Lignory.
Pedro, Hirten	Calliano.
Ein Alcade	Hr. Lunder.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Hr. Orsetitsch.

Chor von Hirten und Hirtinen. Jagdgefolge. Fackelträger. Wachen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ort der Handlung: Granada in Spanien. Der erste Aufzug spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses. Der zweite Aufzug im Walde und in einem verfallenen Saale des Maurenschlosses.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Wilhelm Gericke.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte Gastvorstellung des

Herrn W. Sedlmayer,

vom Thalia-Theater in Graz

und

zweites Debut des Herrn H. Fredi,

vom Stadttheater zu Ollmütz.

№ 136. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 88.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 16. Februar 1866.

Zum letzten Male in dieser Saison:

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Hr. H. Fredi.	Malvolio,	Hr. Moravec.
Bassi, ein reicher Venezianer	Hr. Raster.	Barbarino, Banditen	Hr. Sedlmayer,
Leonore, seine Mündel	Frl. Sänger.		

Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Sbirren ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug: Venedig. Im zweiten und dritten Aufzuge: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 17. Februar 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers und Opernregisseurs Josef Raster.

Zum letzten Male in dieser Saison:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Vorher:

Häusliche Studien.

Lustspiel in 1 Aufzug nach dem Französischen,

und

Szenen aus der Oper „Der Freischütz"

von Carl Maria von Weber.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn W. Sedlmayer,

vom Thalia-Theater in Graz

und der

Musik-Kapelle des k. k. 3. Feldjäger-Bataillons

unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Müller.

Fasold N. 17. 866
C.

№ 137.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Heute Samstag den 17. Februar 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers und Opernregisseurs
JOSEF RASTER.

Häusliche Studien.

Lustspiel in 1 Aufzug von Meilhac und Halevy. **(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)**

Personen:

Graf Edmond Valsey — — — — — — — — — — — — — — Hr. Hartig.
Jeanne, seine Gemalin — — — — — — — — — — — — — Frl. Calliano.
Gontram de Varins, sein Cousin — — — — — — — — — — — Hr. Hofer.
Jacqueline, Kammermädchen der Gräfin — — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.

Scene: Paris.

Musik-Produktion der k. k. Militär-Kapelle vor Anfang des Lustspiels und nach demselben:

1. Simphonie aus Barbier von Sevilla von Rossini.
2. Duett aus der Oper: Masnadieri von Verdi.

Hierauf:

Duett, Szene und Arien aus der Oper „Der Freischütz.“

Personen:

Agathe — — — — — — — — — — — — — — — — Frl. Sänger.
Annchen — — — — — — — — — — — — — — — — Fr. Calliano.

Diesem folgt:

Lied von Abt „Leb' wohl du mein herziges Kind,“

gesungen von Herrn **W. Sedlmayer.**

Zum Schluß:

Zum letzten Male in dieser Saison:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronimus Geyer — — — — — — — — — — — — — — **J. Raster.**
Frinke, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Brand, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Fr. Blumlachner.
Schalk, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Gaston.
Licht, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Hermann.
Bermann, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Fr. Orsetitsch.
Reuter, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Mannheim.
Gerhard, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Ertl.
Klette, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Denker.
Fuchs, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Frl. Maller.

Honig, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Rohr, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lunder.
Hecht, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Hempel, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lignory.
Flieder, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Mayerhofer.
Anton, Handwerksbursche — — — — — — — — — — — — Fr. Calliano.
Lieschen, ein Bürgermädchen — — — — — — — — — — — Frl. Sänger.
Fleck, Stiefelputzer — — — — — — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel“ — — — — — — — — — — — — Hr. Preising.

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Josef Raster.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 138. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 89.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 18. Februar 1866.

18. 2. 866.

Strauss und Lanner.

Charakterbild aus dem Wiener-Volksleben mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Baron von Wildenstein	Calliano.
Melanie, seine Tochter	Frl. Calliano.
Peter, Bedienter (im Hause des Barons)	Hr. Mayerhofer.
Sabine, Kammerjungfer (im Hause des Barons)	Frl. Klobuschitzky.
Eugen von Rechward	Hr. Hartig.
Gleich, sein Sekretär	Hr. Cäsar.
Monsieur de Carcusson	Hr. Lunder.
Madame de Carcusson	Frl. Hermann.
Chevalier de Saint-Brie	Hr. Lignory.
Josef Lanner	Hr. Blumlachner.
Johann Strauß	Hr. Hofer.
Pudelberger, Lanners Noten-Concipist	Hr. Preising.
Herr Pracker, Fleischhauer	Hr. Raster.
Apollonia, seine Frau	Fr. Wehr.
Marie, ihre Tochter	Frl. Nittinger.
Lotti, (Marchande de Modes)	Frl. Gaston.
Tini, (Marchande de Modes)	Frl. Ertl.
Ludmilla, (Marchande de Modes)	Fr. Blumlachner.
Wandfest, (Handlungsdiener)	Hr. Lignory.
Höpf, (Handlungsdiener)	Hr. Cäsar.
Salomon Prikes, Börsespekulant	Hr. Wehr.
Tobias Ehemann, Musikalienhändler	Hr. Lindenberg.
Der Wirth beim rothen Hahn in der Kothgasse	Hr. Lignory.
Ein Kellner	Hr. Lunder.
Brenecke, Berliner, Portefeuille-Macher	Hr. Lindenberg.
Konrad Wallner, zugereister Schneidergeselle aus Schwaben	Hr. Cäsar.
Bertl, Greisler	Hr. Orsetitsch.
Philipp, (musizirende Knaben)	Frl. Maller.
Anton, (musizirende Knaben)	Toni Calliano.
Ein Bedienter Rechward's	Hr. Karl.
Pack, (Agenten des Wechselgerichts)	Hr. Ritsch.
Greif, (Agenten des Wechselgerichts)	Hr. Brosch.

Gäste beim rothen Hahn. Ballgäste. Bediente. Volk. Kellner.

Ort: Wien. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem zweiten und dritten ein Zeitraum von 3 Jahren.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 139. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 90.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 19. Februar 1866.

Zum ersten Male:

Eine kranke Familie,

oder:

Herr Humbugh.

Original-Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser und W. Drost.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Nagel, Rentier	—	Hr.	Wehr.
Minna, seine Frau	—	Fr.	Wehr.
Julius, Student, deren Kinder	—	Hr.	Cäsar.
Emma, deren Kinder	—	Frl.	Klobuschitzky.
Wehlau, praktischer Arzt	—	Hr.	Hartig.
Wendel, Kaufmann	—	Hr.	Hofer.
Qualm, Barbier	—	Hr.	Blumlachner.
Dorothea, Verwandte von Nagel	—	Frl.	Hermann.
Marie, Verwandte von Nagel	—	Frl.	Gaston.
Ein Commis bei Nagel	—	Hr.	Lignory.
Ein Lehrling bei Nagel	—	Frl.	Mannheim.
Johann, Bedienter bei Nagel	—	Hr.	Mayerhofer.
Jette, Stubenmädchen bei Nagel	—	Fr.	Blumlachner.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 20. Februar 1866.

Zum Vortheile der Schauspielerin Antonie Gaston.

Zum ersten Male:

Die Schuld einer Frau.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen nach dem Französischen „Le supplice d'une femme" von Emil Girardin.
Deutsch bearbeitet von Max Stein.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

Freitag d. 20. 866. 2.

№ 140. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 20. Februar 1866.

Zum Vortheile der Schauspielerin Antonie Gaston.

Zum ersten Male:

Die Schuld einer Frau.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen nach dem Französischen „Le supplice d'une femme" von Emil Girardin.
Deutsch bearbeitet von Max Stein.

(Mit außerordentlichem Erfolge aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Henry Dumont, Banquier	Hr. Hartig.	Jean Alvarez, Dumont's Compagnon	Hr. Hofer.
Mathilde, seine Frau	Frl. Calliano.	Madame Larcey	**Antonie Gaston.**
Jeanne, deren Kind	Toni Calliano.	Ein Diener	Hr. Cäsar.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1855.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Antonie Gaston.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Loge 8 21/2. 866.

№ 141. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 91.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 21. Februar 1866.

Das Pensionat.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien und im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Frau Brigitte,	Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats	Frl. Hermann.
Helene,	Pensionats-Fräulein	Frl. Sänger.
Sophie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Ertl.
Amalie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Orsetitsch.
Ida,	Pensionats-Fräulein	Frl. Nittinger.
Emilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Klobuschitzky.
Ottilie,	Pensionats-Fräulein	Frl. Neville.
Melanie,	Pensionats-Fräulein	Fr. Blumlachner.
Adelheid,	Pensionats-Fräulein	Frl. Maller.
Louise,	Pensionats-Fräulein	Frl. Gaston.
Leonore,	Pensionats-Fräulein	Frl. Denker.
Mathilde,	Pensionats-Fräulein	Frl. Mannheim.
Bertha,	Pensionats-Fräulein	Frl. Braun.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		**Hr. Fredi.**
Florian, dessen Bedienter		Hr. Blumlachner.

Diesem geht vor:

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in 1 Aufzug von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister C. F. Stenzl.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Lorenz Maier, Privatier	Hr. Blumlachner.
Isidor Maier, sein Neffe	Hr. Hofer.
Eine fremde Dame	Frl. Klobuschitzky.
Peter, Bedienter bei Lorenz Maier	Hr. Preising.

Die Handlung spielt in Maier's Wohnung in Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Vals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 142. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 92.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 22. Februar 1866.

Der böse Geist
Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Wehr.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Frl. Hermann.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Maller.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Calliano.
Mystifax, ein alter Zauberer	Hr. Raster.
Hilaris, sein Sohn	Hr. Cäsar.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hr. Mayerhofer.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Hr. Hartig.
Leim, ein Tischlergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Hofer.
Zwirn, ein Schneidergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Preising.
Knieriem, ein Schustergeselle, } vacirende Handwerksburschen	Hr. Blumlachner.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Hr. Lignory.
Fassel, Oberknecht in einem Bräuhause	Hr. Orsetitsch.
Nanette, Tochter des Wirthes	Frl. Neville.
Seferl, } Kellnerinnen	Fr. Blumlachner.
Hannerl, } Kellnerinnen	Frl. Maller.
Ein Hausirer	Hr. Mayerhofer.
Ein Tischlergeselle	Hr. Lunder.
Strudl, Gastwirth „zum silbernen Rockerl" in Wien	Hr. Orsetitsch.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Hr. Raster.
Pepi, seine Tochter	Frl. Gaston.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Frl. Ertl.
Gertrude, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fr. Blumlachner.
Reserl, Magd daselbst	Fr. Orsetitsch.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Hr. Mayerhofer.
Ein Maler	Hr. Lignory.
Erster } Bedienter bei Zwirn	Hr. Brosch.
Zweiter } Bedienter bei Zwirn	Hr. Lunder.
Ein Lehrjunge bei Zwirn	Alexander Calliano.
Herr von Windwachel	Hr. Lindenberg.
Herr von Luftig	Hr. Cäsar.
Signora Palpiti	Fr. Wehr.
Camilla, } ihre Töchter	Frl. Rittinger.
Laura, } ihre Töchter	Fr. Calliano.
Der Wirth in einer Dorfschenke bei Wien	Hr. Lignory.
Ein Reisender (Stellarius)	Hr. Wehr.

Zauberer. Magiere nnd ihre Söhne. Nymphen. Gäste. Volk. Bauern.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 143. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 93.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 23. Februar 1866.

Maria von Medicis

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von L. P. Berger.

Personen:

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra —	Hr. Hartig.
Maria von Medicis, dessen zweite Gemalin — —	Frl. Calliano.
Herzog von Sully, Baron von Rosni — — —	Hr. Raster.
Eduard Graf von Chateauneuf, Oberst eines Reiterregiments — — — — — — — —	Hr. Hofer.
Emilie Gräfin von Sevigné, Hofdame der Königin	Frl. Gaston.
Frau von Guecheville, Ehrendame — — — —	Frl. Hermann.
Herzogin von Nemours, Obersthofmeisterin — —	Fr. Blumlachner.
Roquelaure, Kammerherr — — — — — —	Hr. Wehr.
Innocent von Valière, Leibpage — — — —	Frl. Klobuschitzky.
1. 2. Hofdame — — — — — — — —	Fr. Orsetisch. Frl. Mannheim.

Hofherren. Damen. Pagen. Zeit der Handlung: 1600.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 24. Februar 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers Clemens Lindenberg.

WASTL,

oder:

Die böhmischen Amazonen.

Posse mit Gesang, Tanz, Gefecht und Evolutionen in 3 Aufzügen von Franz X. Told. Verfasser der „schlimmen Frauen im Serail", „der Zauberschleier", „die Töchter der Wildniß" ꝛc.
Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 144.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Heute Samstag den 24. Februar 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers Clemens Lindenberg.

Wastl,

oder:

Die böhmischen Amazonen

Spektakel=Posse mit Gesang, Tanz, Gefecht und Evolutionen in 3 Aufzügen von Franz X. Told. Verfasser der „schlimmen Frauen im Serail", „der Zauberschleier", „die Töchter der Wildniß", „der Todtentanz" ꝛc. Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Im 2. Aufzug:

Großer Waffentanz und Evolutionen,

ausgeführt vom sämmtlichen Damenpersonal im Amazonen=Costume.

Die Rüstungen der Amazonen durchgehends neu.

(Aufgeführt an den k. k. priv. Theatern in der Josephstadt und an der Wien).

Personen:

Chrisostomus Brennessel, Verwalter einer entlegenen Herrschaft in Böhmen		Hr. Wehr.
Scholastika, seine unternehmende Frau		Frl. Calliano.
Hyronimus Steinbock, verlegener Fasanhändler aus Czaslau		Hr. Raster.
Apollonia, seine Base, insgesammt die Männerfeindin genannt		Frl. Mittinger.
Wastl, manipulirender Amtspraktikant und Apollonias verheimlichter Liebhaber		Hr. Blumlachner.
Remigius Pantoffliczek, Gerbermeister und Gerichtsbeisitzer		Hr. Preissing.
Prokopina, seine Gattin		Fr. Blumlachner.
Die alte Straba, ehemalige Essig= und Branntweinbrennerin in den böhmischen Wäldern		Fr. Wehr.
Turibus Pfz, Revierjäger		**Clemens Lindenberg.**
Christine, seine zweite Frau		Frl. Hermann.
Ulrike, seine Töchter aus der ersten Ehe		Frl. Klobuschitzky.
Rosine, seine Töchter aus der ersten Ehe		Frl. Gaston.
Sedlaczek,		Hr. Orsetitsch.
Slawatowiz,		Hr. Lignory.
Minarczik,		Hr. Lunder.
Koszenarcz,	Pächter, Landwirthe und Professionisten aus der	Hr. Cäsar.
Drabaliczek,	Gegend wo die Handlung des Stückes spielt	Hr. Mayerhofer.
Rucziszka,		Hr. Ritsch.
Chwatal,		Hr. Brosch.
Galluschka,		Hr. Mikisch.

Agnes,		Fr. Orsetitsch.
Gertrud,		Frl. Maller.
Cölestine,		Frl. Neville.
Walpurga,		Frl. Ertl.
Sibilla,		Frl. Mannheim.
Basilia,		Frl. Denker.
Margaretha,		Frl. Meyer.
Ludmilla,	ihre Frauen, Töchter, Basen, Muhmen und Godeln	Frl. Rely.
Ursula,		Frl. Hofmann.
Philippina,		Frl. Müller.
Susanna,		Frl. Held.
Hildegarda,		Frl. Kohler.
Marianka,		Frl. Bendl.
Barbara,		Frl. Binder.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Musici. Jäger. Schiffleute. Nachtwächter. Tänzer. Professionisten. Frauen. Mädchen und Kinder.

Die Handlung spielt theils auf einem herrschaftlichen Schlosse, theils in einem Walde, theils im Lager der Amazonen, theils in den Ruinen des alten Schlosses Dievin in Böhmen.

Vorkommende Gesangstücke in den Zwischenakten:

Zwischen dem 1. und 2. Aufzug: Lieder mit Begleitung des Pianoforte vom Kapellmeister Herrn Gericke, gesungen von Herrn Fredi.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzug: Arie aus der Oper: „Il Trovatore" von J. Verdi, gesungen von Frl. Sänger.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Clemens Lindenberg.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel=Gallerie 40 kr. — Nobel=Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison=, Abonnements= und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten=Verkauf in der Theater=Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Neues vaterländisches Zeitbild.

№ 145.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Einfuhr S 25. 866 2.

Heute Sonntag den 25. Februar 1866.

Zum ersten Male:

Die Franzosen in Stein

(Francozi v Kamniku.)

Zeitbild aus der Epoche der französischen Herrschaft in Krain.

Mit Musik und Melodram in 3 Abtheilungen und 8 Bildern von Jakob Alešovc.

Erste Abtheilung (in 3 Bildern).

1. Bild:

Eine verruchte That.

Personen:

Robert, genannt der Wilde		Hr. Hartig.
Schlächter, eingewanderter Getreidehändler		Hr. Lindenberg.
Drobnič, Gastwirth	Bürger von Stein	Hr. Wehr.
Klinar, Kürschner		Hr. Lignory.
Slapar, Seiler		Hr. Preising.
Sterle, Lebzelter		Hr. Mayerhofer.
Kemperle, Nagelschmied		Hr. Ritsch.
Anna, Tochter des Drobnič		Frl. Gaston.
Schneller, Amtsschreiber		Hr. Lunder.
Bertolo, Barbier		Hr. Orsetitsch.
Ein französischer Sergeant		Hr. Cäsar.

Französische Soldaten. Volk.

(Die Handlung spielt in Stein).

2. Bild:

Zwei unverhoffte Besuche.

(Spielt um 3 Wochen später.)

Personen:

Schlächter, französischer Lieferant	Hr. Lindenberg.
Gertrud, dessen Wirthschafterin	Frl. Denker.
Hinko, ein Landstreicher	Hr. Raster.
Martin, Roberts Diener	Calliano.

(Die Handlung spielt in Schlächters Wohnung.)

3. Bild:

Die verhängnißvolle Nacht.

Personen:

Robert	Hr. Hartig.
Martin	Calliano.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Hinko	Hr. Raster.
Anna	Frl. Gaston.
Berlinger, französischer Sergeant	Hr. Blumlachner.

Eine französische Patrouille.

(Die Handlung spielt im Garten des Drobnič.)

Zweite Abtheilung (in 3 Bildern).

4. Bild:

Das Gefängniß.

Personen:

Drobnič		Hr. Wehr.
Anna		Frl. Gaston.
Robert		Hr. Hartig.
Martin		Calliano.
Capitaine du Chaudray		Hr. Hofer.
Berlinger, Sergeant		Hr. Blumlachner.
Pierre,	französische Soldaten	Hr. Lunder.
François,		Hr. Karl.
Armand,		Hr. Berg.

Französische Soldaten.

(Die Handlung spielt in Stein.)

5. Bild:

Die Wahrsagung.

Personen:

Drobnič	Hr. Wehr.
Klinar	Hr. Lignory.
Sterle	Hr. Mayerhofer.
Slapar	Hr. Preising.
Hinko	Hr. Raster.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Martin	Calliano.
Anna	Frl. Gaston.
Eine Zigeunerin	Fr. Wehr.
Bertolo	Hr. Orsetitsch.

(Die Handlung spielt im Garten des Drobnič.)

6. Bild:

Des treuen Dieners Meisterstück.

Personen:

Capitaine du Chaudray	Hr. Hofer.
Berlinger, Sergeant	Hr. Blumlachner.
Martin	Calliano.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Ein französischer Courier	Hr. Cäsar.

(Die Handlung spielt in Stein.)

Dritte Abtheilung (in 2 Bildern).

7. Bild:

Die rächende Nemesis.

Personen:

Schlächter	Hr. Lindenberg.
Hinko	Hr. Raster.
Robert	Hr. Hartig.
Martin	Calliano.
Die Zigeunerin	Fr. Wehr.
Ein Unbekannter	Hr. Orsetitsch.

(Die Handlung spielt in einem Walde in der Nähe von Mannsburg.)

8. Bild:

Die Verzeihung.

Personen:

Drobnič		Hr. Wehr.
Margaretha, dessen Schwester		Frl. Hermann.
Jakob, deren Mann		Hr. Blumlachner.
Tine,	deren Kinder	Toni Calliano.
Milka,		Betta Calliano.
Anna		Frl. Gaston.
Robert		Hr. Hartig.
Martin		Calliano.

Chor krainischer Krieger. Oesterreichische Soldaten.

(Die Handlung spielt in Jakobs Hause in der Nähe von Černuče.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Neues vaterländisches Zeitbild.

№ 146.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 94.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 26. Februar 1866.

Zum zweiten Male:

Die Franzosen in Stein

(Francozi v Kamniku.)

Zeitbild aus der Epoche der französischen Herrschaft in Krain.

Mit Musik und Melodram in 3 Abtheilungen und 8 Bildern von Jakob Alešovc.

Erste Abtheilung (in 3 Bildern).

1. Bild:

Eine verruchte That.

Personen:

Robert, genannt der Wilde		Hr. Hartig.
Schlächter, eingewanderter Getreidehändler		Hr. Lindenberg.
Drobnič, Gastwirth	Bürger von Stein	Hr. Wehr.
Klinar, Kürschner		Hr. Lignory.
Slapar, Seiler		Hr. Preising.
Sterle, Lebzelter		Hr. Mayerhofer.
Kemperle, Nagelschmied		Hr. Ritsch.
Anna, Tochter des Drobnič		Frl. Gaston.
Schneller, Amtsschreiber		Hr. Lunder.
Bertolo, Barbier		Hr. Orsetitsch.
Ein französischer Sergeant		Hr. Cäsar.

Französische Soldaten. Volk.
(Die Handlung spielt in Stein).

2. Bild:

Zwei unverhoffte Besuche.

(Spielt um 3 Wochen später.)

Personen:

Schlächter, französischer Lieferant	Hr. Lindenberg.
Gertrud, dessen Wirthschafterin	Frl. Denker.
Hinko, ein Landstreicher	Hr. Raster.
Martin, Roberts Diener	Calliano.

(Die Handlung spielt in Schlächters Wohnung.)

3. Bild:

Die verhängnißvolle Nacht.

Personen:

Robert	Hr. Hartig.
Martin	Calliano.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Hinko	Hr. Raster.
Anna	Frl. Gaston.
Berlinger, französischer Sergeant	Hr. Blumlachner.

Eine französische Patrouille.
(Die Handlung spielt im Garten des Drobnič.)

Zweite Abtheilung (in 3 Bildern).

4. Bild:

Das Gefängniß.

Personen:

Drobnič		Hr. Wehr.
Anna		Frl. Gaston.
Robert		Hr. Hartig.
Martin		Calliano.
Capitaine du Chaudray		Hr. Hofer.
Berlinger, Sergeant		Hr. Blumlachner.
Pierre, François, Armand,	französische Soldaten	Hr. Lunder. Hr. Karl. Hr. Berg.

Französische Soldaten.
(Die Handlung spielt in Stein.)

5. Bild:

Die Wahrsagung.

Personen:

Drobnič	Hr. Wehr.
Klinar	Hr. Lignory.
Sterle	Hr. Mayerhofer.
Slapar	Hr. Preising.
Hinko	Hr. Raster.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Martin	Calliano.
Anna	Frl. Gaston.
Eine Zigeunerin	Fr. Wehr.
Bertolo	Hr. Orsetitsch.

(Die Handlung spielt im Garten des Drobnič.)

6. Bild:

Des treuen Dieners Meisterstück.

Personen:

Capitaine du Chaudray	Hr. Hofer.
Berlinger, Sergeant	Hr. Blumlachner.
Martin	Calliano.
Schlächter	Hr. Lindenberg.
Ein französischer Courier	Hr. Cäsar.

(Die Handlung spielt in Stein.)

Dritte Abtheilung (in 2 Bildern).

7. Bild:

Die rächende Nemesis.

Personen:

Schlächter	Hr. Lindenberg.
Hinko	Hr. Raster.
Robert	Hr. Hartig.
Martin	Calliano.
Die Zigeunerin	Fr. Wehr.
Ein Unbekannter	Hr. Orsetitsch.

(Die Handlung spielt in einem Walde in der Nähe von Mannsburg.)

8. Bild:

Die Verzeihung.

Personen:

Drobnič	Hr. Wehr.
Margaretha, dessen Schwester	Frl. Hermann.
Jakob, deren Mann	Hr. Blumlachner.
Tine, Milka, deren Kinder	Toni Calliano. Betta Calliano.
Anna	Frl. Gaston.
Robert	Hr. Hartig.
Martin	Calliano.

Chor krainischer Krieger. Oesterreichische Soldaten.
(Die Handlung spielt in Jakobs Hause in der Nähe von Cernuče.)

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 27. Februar 1866.

Zum Vortheile des hiesigen städtischen Armen-Institutes.

Nach achtzehn Jahren.

Volks-Schauspiel in 3 Abtheilungen und 1 Vorspiel von Frau Therese Megerle.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Armen-Benefice-Vorstellung.

№ 147. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

27. Febr. 1866.

Heute Dinstag den 27. Februar 1866.

Zum Vortheile des hiesigen Armen-Institutes.

Zum ersten Male:

Nach achtzehn Jahren.

Volks-Schauspiel in 3 Abtheilungen und 1 Vorspiel von Frau Therese Megerle.

(Mit grossem Beifall aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Vorspiel:

Gräfin und Bürgersfrau.

Graf Sternberg	Hr. Wehr.
Eugenie, seine Gemalin	Frl. Hermann.
Mühlenau, Major	Hr. Raster.
Buchinger, ein Bürger	Hr. Lignory.
Josef Werner	Hr. Hartig.
Katharina, seine Frau	Frl. Calliano.
Frau Günther, ihre Mutter	Fr. Wehr.
Isidor, Katharina's Ziehbruder	Hr. Lindenberg.

1. Abtheilung:

Die Verstoßene.

Mühlenau, General	Hr. Raster.
Emil, sein Sohn	Hr. Hofer.
Josef Werner	Hr. Hartig.
Frau Günther	Hr. Wehr.
Pauline, ihre Enkelin	Frl. Klobuschitzky.
Isidor	Hr. Lindenberg.

(Spielt um 18 Jahre später.)

2. Abtheilung:

Nach dem Gewitter.

Kilian Steindl, Müllermeister	Hr. Preising.
Bloni, seine Frau	Fr. Blumlachner.
Michel, Lenzl, } Lehrbuben	Hr. Cäsar. / Hr. Mayerhofer.
Josef Werner	Hr. Hartig.
Katharina	Frl. Calliano.
Pauline	Frl. Klobuschitzky.
Der Zechbauer, Egidi, Blassi, } Bauern	Hr. Wehr. / Hr. Orsetitsch. / Hr. Lignory.
Crescenz	Frl. Denker.

3. Abtheilung:

Die Genugthuung.

Mühlenau	Hr. Raster.
Eugenie	Frl. Hermann.
Emil	Hr. Hofer.
Zechbauer	Hr. Wehr.
Lenzl	Hr. Mayerhofer.
Josef Werner	Hr. Hartig.
Katharina	Frl. Calliano.
Pauline	Frl. Klobuschitzky.
Frau Günther	Fr. Wehr.
Isidor	Hr. Lindenberg.

Preise der Plätze wie gewöhnlich (ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.)

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 148. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 95.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 28. Februar 1866.

Zum ersten Male:

Des Herrn Magisters Perrücke.

Lustspiel in 1 Aufzug von C. A. Görner.

Personen:

Elise von Sendheim, eine junge Witwe — — — Frl. Klobuschitzky.
Jettchen, ihr Mädchen — — — — — — Fr. Orsetitsch.
Karl von Fälden — — — — — — — Hr. Hofer.

Magister Lerchenschlag, sein Erzieher — — — Hr. Wehr.
Anton, Aufwärter in einem Gasthofe — — — Hr. Lunder.
Das Stück spielt in einem norddeutschen Bade.

Diesem folgt:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „English boatman songs" von J. L. Harisch.
Musik von J. N. Zaitz.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses — — — — — Hr. Blumlachner.
Bibianna, seine Frau — — — — — — Fr. Wehr.
Spermacet, Wundarzt — — — — — — Hr. Preising.
Profond, Schulmeister — — — — — — Hr. Wehr.
Emma, dessen Tochter — — — — — — Fr. Calliano.
Frau Quick, Frau Stark, Frau Black, Nachbarinnen — — — — Frl. Hermann. Frl. Denker. Frl. Maller.

Mar, Jean, Otto, Nikolas, Robert, William, Peter, Charles, Tom, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator" — — — — — — — — Frl. Rittinger. Fr. Blumlachner. Frl. Klobuschitzky. Fr. Orsetitsch. Frl. Gaston. Frl. Neville. Frl. Müller. Frl. Mannheim. Frl. Ertl.

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 149. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 1. März 1866.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Die Amazonen-Costüme der 10 Mädchen sind durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer		Hr. Blumlachner.
Danubia, die Oesterreicherin,	seine Töchter	Fr. Blumlachner.
Britta, die Engländerin,		Frl. Klobuschitzky.
Maschinka, die Baierin,		Frl. Ertl.
Alminia, die Tirolerin,		Fr. Calliano.
Limonia, die Italienerin,		Frl. Sänger.
Marianka, die Böhmin,		Fr. Orsetitsch.
Giletta, die Merikanerin,	seine Töchter	Frl. Neville.
Preziosa, die Aragonierin,		Frl. Mannheim.
Pomaria, die Portugiesin,		Frl. Denker.
Hidalga, die Kastilianerin,		Frl. Maller.
Sidonia, Wirthschafterin bei Schönhahn		Frl. Nittinger.
Agamemnon Paris, Thierarzt		Hr. Fredy.

Die Handlung spielt auf Schönhahns Landsitze in der Nähe einer großen Stadt.

Diesem geht vor:

Sperling und Sperber,

oder:

Der Sündenbock.

Schwank in 1 Aufzug von C. G. Görner.

Personen:

Sperling, Kaufmann	Hr. Hofer.
Louise, dessen Frau	Frl. Calliano.
Sperber, sein Compagnon	Hr. Hartig.
Caroline, dessen Frau	Frl. Gaston.
Wiedehopf, Comptoir-Diener	Hr. Raster.
Nettchen, Stubenmädchen	Fr. Blumlachner.
Ein Dienstmädchen	Frl. Maller.
Ein Polizeibeamter	Hr. Lignory.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Theater-Nachricht.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Morgen Samstag den 3. März 1866.

Zum Vortheile des Orchesterdirektors Carl Zappe.

Der Skandal im Theater,

o d e r:

Die Eifersüchtigen und die Extrazimmer, oder: Das Lustspiel im Lustspiel.

Schwank und Intermezzo mit Gesang in 1 Aufzug von J. v. Forst.

Hierauf:

Variationen von Rode für Flügelhorn, vorgetragen von Herrn Kapellmeister Hodousch.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Karlsruhe.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 150.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 3. März 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Hodousch des k. k. 3. Art.-Reg. Baron Wüllerstorf.

(Mit verstärktem Orchester.)

Zum Vortheile des Orchesterdirektors Carl Zappe.

Der Skandal im Theater,

oder:

Die Eifersüchtigen und die Extrazimmer,

oder:

Das Lustspiel im Lustspiel.

Schwank und Intermezzo mit Gesang in 1 Aufzug von J. v. Forst. Musik vom Kapellmeister Otto Kitzler.

Personen des Stückes:

Senfmehl, Essigfabrikant — — — — — — — — — — — — Hr. Raster.
Eichfeld, sein Neffe, Buchhalter in einem Handlungshause — — — — — — Hr. Hartig.
Julie, dessen Frau — — — — — — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Ernestine, Malerin, ihre Freundin — — — — — — — — — — Frl. Gaston.
Theobald, Ernestinens Bräutigam — — — — — — — — — — Hr. Hofer.
Firundfertig, Gastwirth — — — — — — — — — — — — Hr. Wehr.
Flink, Oberkellner — — — — — — — — — — — — — Hr. Cäsar.

Mehrere Kellner und Kellnerinnen. (Die Szene spielt in einem Gasthause.)

Personen des Intermezzos:

Schwartl, Fleischselcher als Zuschauer auf der ersten Gallerie — — — — — — Hr. Preising.
Ein Herr in einem Sperrsitz im Parterre — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Ein Herr auf einem Stehplatz! — — — — — — — — — — — — Hr. Lignory.
Mehrere Stimmen im Parterre.
Vier Jungen auf der Gallerie.
Der Soufleur.
Der Theaterdiener.

Diesem folgt:

Variationen von Rode für das Flügelhorn,

vorgetragen von Herrn Kapellmeister Hodousch.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Die Amazonen-Costüme der 10 Mädchen sind durchgehends neu.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer — — — — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Danubia, die Oesterreicherin, } — — — — — — — — — Fr. Blumlachner.
Britta, die Engländerin, } — — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Maschinka, die Baierin, } seine Töchter — — — — — — — — — Frl. Ertl.
Alminia, die Tirolerin, } — — — — — — — — — Fr. Calliano.
Limonia, die Italienerin, } — — — — — — — — — Frl. Sänger.
Marianka, die Böhmin, } — — — — — — — — — Fr. Orsetitsch.

Giletta, die Merikanerin, } — — — — — — — — — Frl. Neville.
Preziosa, die Aragonierin, } seine Töchter — — — — — — — — — Frl. Mannheim.
Pomaria, die Portugiesin, } — — — — — — — — — Frl. Denker.
Hidalga, die Kastilianerin, } — — — — — — — — — Frl. Maller.
Sidonia, Wirthschafterin bei Schönhahn — — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Agamemnon Paris, Thierarzt — — — — — — — — — — — Hr. Fredy.

Die Handlung spielt auf Schönhahns Landsitze in der Nähe einer großen Stadt.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Carl Zappe.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 151.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 4. März 1866.

Abonnement
№ 96.

EIN JUDAS von Anno Neune.

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Nachspiele in 1 Aufzug. **Nach einer wahren Begebenheit** von A. Langer.
Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Erste Abtheilung (in 2 Bildern).

1. Bild:

Ein österreichischer Patriot.

Personen:

Jakob Eschenbach, bürgerl. Sattlermeister und äußerer Rath der Stadt Wien		Hr. Wehr.
Marie, seine Tochter		Frl. Calliano.
Margareth, ihre alte Magd		Fr. Wehr.
Landwehrhauptmann von Rollet		Hr. Hofer.
Robert Palm, Paul,	Sattlergesellen	Hr. Hartig. Hr. Lunder.

(Die Handlung spielt in Eschenbachs Hause in Wien zur Zeit der französischen Invasion 1809.)

2. Bild:

Auf der Wachstube.

Personen:

Jakob Eschenbach		Hr. Wehr.
Fleischselcher Fett, Lieutenant,		Hr. Preising.
Schneidermeister Watzel, Korporal,	Uniformirte	Hr. Mayerhofer.
Leopold Knöpfl, Parapluimacher,	Bürger	Hr. Blumlachner.
Seefried, Fleischhauer,	des	Hr. Lignory.
Miltenberg, Goldarbeiter,	ersten	Hr. Orsetitsch.
Popp, Fächermacher,	Regiments	Hr. Cäsar.
Schlager, Tambour,		Hr. Lunder.
Giesecke, Friseur, ein Berliner		Hr. Lindenberg.
Ein Bürger-Kavallerist		Hr. Brosch.
Poldl, ein Schusterbub		Frl. Mannheim.

Uniformirte Bürger.

(Ort der Handlung: Eine Bürger-Wachstube in Wien.)

Zweite Abtheilung (in 2 Bildern).

1. Bild:

Die Drohung.

Personen:

Jakob Eschenbach	Hr. Wehr.
Marie, seine Tochter	Frl. Calliano.
Leopold Knöpfl, Parapluimacher	Hr. Blumlachner.
Paul, Sattlergeselle	Hr. Lunder.

(Spielt in der Wohnung Eschenbachs.)

2. Bild:

Der Verrath.

Personen:

Bremont, französischer Capitaine		Hr. Hofer.
Eschenbach		Hr. Wehr.
Marie		Frl. Calliano.
Leopold Knöpfl		Hr. Blumlachner.
Fleischselcher Fett		Hr. Preising.
Fleischhauer Seefried		Hr. Lignory.
Anton Huber, Vorgeiger im Apollo-Saale		Hr. Mayerhofer.
Eine unbekannte Dame		Frl. Hermann.
Lolotte, Marketenderin	in der	Frl. Nittinger.
Groscourt, Profoß	französischen Armee	Hr. Raster.
Robert Palm		Hr. Hartig.

Französische Soldaten. Bürger. Gäste im Apollo-Saale.

(Spielt im Apollo-Saale.)

Dritte Abtheilung (in 2 Bildern).

1. Bild:

Der letzte Abschied.

Personen:

Eschenbach	Hr. Wehr.
Marie	Frl. Calliano.
Profoß Groscourt	Hr. Raster.
Lolotte, Marketenderin	Frl. Nittinger.
Ein Soldat	Hr. Ritsch.

(Spielt in der Armensünder-Stube beim Profosen.)

2. Bild:

Die Execution.

Personen:

Knöpfl	Hr. Blumlachner.
Marie	Frl. Calliano.
Der Wirth „zum Landwehrmanne“ auf der Laimgrube	Hr. Orsetitsch.
Robert	Hr. Hartig.

Der Executionszug.

(Spielt in der Gaststube „zum Landwehrmanne.“)

Nachspiel:

Das Friedensfest.

(Spielt um 6 Jahre später als die frühern Abtheilungen.)

Personen:

Parapluimacher Knöpfl	Hr. Blumlachner.
Marie, seine Frau	Frl. Calliano.
Hannchen, seine Tochter erster Ehe 17 Jahre alt	Frl. Gaston.
Rosi, seine Tochter zweiter Ehe, 5 Jahre alt	Betta Calliano.
Ambros, Altgeselle bei Knöpfl	Hr. Mayerhofer.
Fleischselcher Fett	Hr. Preising.
Lolotte, seine Frau	Frl. Nittinger.
Giesecke, Friseur	Hr. Lindenberg.
Pater Hausmann	Hr. Raster.
Robert Palm	Hr. Hartig.
Ein Parapluimachergeselle	Hr. Cäsar.

Knöpfl's Gesellen. Bürger. Volk.

(Spielt in Knöpfl's Wohnung in Wien.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 152. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 97.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 5. März 1866.

5/3 866.

Doctor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik vom Kapellmeister M. Hebenstreit.

Personen:

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten		Hr.	Wehr.
Flora, seine Tochter		Frl.	Gaston.
Chevalier von Silberpapel, Kammerjunker		Hr.	Hofer.
Advokat Drehpfiff		Hr.	Hartig.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher		Hr.	Blumlachner.
Barnabas Kneifer, Amtmann auf Rodensee		Hr.	Lindenberg.
Schusselmann, Schloßinspektor		Hr.	Preising.
Stanzerl, seine Tochter		Frl.	Klobuschitzky.
Kohlmayer, Ortsrichter		Hr.	Orsetitsch.
Blühdorn, Schloßgärtner		Hr.	Rasler.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber		Hr.	Cäsar.
Der Schulmeister von Rodensee		Hr.	Ritsch.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge		Hr.	Rasler.
Jakob, Knecht (im Wirthshause)		Hr.	Lunder.
Waltraud, Magd (im Wirthshause)		Frl.	Rittinger.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer		Hr.	Lignory.
Traugott, Reitknecht des Obersten		Hr.	Karl.
Kautz, (Wegelagerer)		Hr.	Lindenberg.
Raschitzky, (Wegelagerer)		Hr.	Orsetitsch.
Herr Müller		Hr.	Lunder.
Herr Wellbaum		Hr.	Brosch.
Madame Dracher		Fr.	Wehr.
Madame Sprudelmund		Frl.	Hermann.
Ein Gerichtsdiener		Hr.	Miksch.
Hanus, (Bauern)		Hr.	Lunder.
Christian, (Bauern)		Hr.	Lignory.
Eine Bäuerin		Frl.	Denker.
Eine Gestalt		Hr.	Rasler.

Herren und Damen. Wegelagerer. Soldaten. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediente und Jäger des Obristen. Geschworne.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 153. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 98.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 6. März 1866.

Auf Verlangen zum zweiten Male:

Die Schuld einer Frau.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen nach dem Französischen „Le supplice d' une femme" von Emil Girardin.
Deutsch bearbeitet von Max Stein.

(Mit außerordentlichem Erfolge aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Henry Dumont, Banquier	Hr. Hartig.	Jean Alvarez, Dumont's Compagnon	Hr. Hofer.
Mathilde, seine Frau	Frl. Calliano.	Madame Larcey	Frl. Gaston.
Jeanne, deren Kind	Toni Calliano.	Ein Diener	Hr. Cäsar.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1855.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.

Die Direktion erlaubt sich den P. T. geehrten Abonnenten ergebenst anzuzeigen, daß die ausgegebenen Abonnement-Karten nur bis zur 100sten Vorstellung lauten und ladet zur gefälligen Benützung derselben hiemit ergebenst ein.

Morgen Mittwoch den 7. März 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers und der Schauspielerin Josef und Wilhelmine Wehr.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Hiezu zum ersten Male:

Er kann nicht lesen.

Posse in 1 Aufzug von M. Grandjean.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 154.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 7. März 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers und der Schauspielerin Josef und Wilhelmine Wehr.

Zum ersten Male:

Er kann nicht lesen.

Posse in 1 Aufzug von M. A. Grandjean. **(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)**

Personen:

Primus, Clarinettist	Hr. Hofer.
Hackmayer, dessen Freund	Hr. Lindenberg.
Frau Wenig, Zimmervermietherin, Witwe	**Wilhelmine Wehr.**
Lene, Wäscherin	Frl. Klobuschitzky.
Dipfel, Gerichtsschreiber, ihr Vetter	**Josef Wehr.**

Diesem folgt:

„Melancholie.“ Concert für die Violine von G. Hellmesberger, ausgeführt von Herrn Carl Zappe.
Lied mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von Herrn Fredi.

Hierauf:

D' Froschmirl.

Solo-Szene mit Gesang von Alexander Baumann. Musik vom Kapellmeister Carl Binder, vorgetragen von Toni Calliano.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Die Amazonen-Costüme der 10 Mädchen sind durchgehends neu.

Als Einlage in der Productions-Szene: **„Tadolini-Walzer,“** gesungen von Frau Calliano.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer		Hr. Blumlachner.	
Danubia, die Oesterreicherin,	seine Töchter	Fr. Blumlachner.	
Britta, die Engländerin,		Frl. Klobuschitzky.	
Maschinka, die Baierin,		Frl. Ertl.	
Alminia, die Tirolerin,		Fr. Calliano.	
Limonia, die Italienerin,		Frl. Gaston.	
Marianka, die Böhmin,		Fr. Orsetitsch.	
Giletta, die Merikanerin,	seine Töchter	Frl. Neville	
Preziosa, die Aragonierin,		Frl. Mannheim.	
Pomaria, die Portugiesin,		Frl. Denker.	
Hidalga, die Kastilianerin,		Frl. Maller.	
Sidonia, Wirthschafterin bei Schönhahn		Frl. Nittinger.	
Agamemnon Paris, Thierarzt		Hr. Fredy.	

Die Handluug spielt auf Schönhahns Landsitze in der Nähe einer großen Stadt.

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein

Josef und Wilhelmine Wehr.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 155. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 99.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 8. März 1866.

Wahn
und
Wahnsinn.

Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen bearbeitet von Lembert.

(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Lord Bernhard Harleigh	Hr. Hartig.
Lady Anna, seine Gemalin	Frl. Calliano.
Doctor Yollak, sein Freund	Hr. Wehr.
Nelly, Harleigh's Nichte	Frl. Klobuschitzky.
Lord Marwell	Hr. Hofer.
Sir James Wilkens, Harleigh's Vetter	Hr. Lindenberg.
David, Harleigh's alter Diener	Hr. Mayerhofer.
Jonathan, ein Hirtenknabe	Frl. Maller.

Diesem folgt:

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzug nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes	Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme	Fr. Blumlachner.
Der Richter	Hr. Lignory.
Fanchette, Katharina, junge Witwen aus dem Dorfe	Frl. Rittinger. / Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Garnisonsbillet 20 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 156.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Letzte Abonnement-Vorstellung № 100.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 9. März 1866.

Die Ahnfrau.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Graf Zdenko von Borotin	Hr. Wehr.	Günther, Kastellan	Calliano.
Bertha, seine Tochter	Frl. Calliano.	Ein Hauptmann	Hr. Hofer.
Jaromir	Hr. Hartig.	Ein Soldat	Hr. Lindenberg.
Boleslav	Hr. Raster.	Mehrere Soldaten und Diener.	

Die Ahnfrau des Hauses Borotin.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Garnisonsbillet 20 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 10. März 1866.

Zum Vortheile der Sängerin Lidia Calliano.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele von Hector Cremieux.
Musik von J. Offenbach.

Vorspiel:

Die Entführung der Eurydice.

1. Abtheilung: Ein Morgen im Olymp.

2. Abtheilung: Jupiter als Fliege.

3. Abtheilung: Der Ball in der Unterwelt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 157.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Laibach 8. 10. 866
3.

Heute Samstag den 10. März 1866.

Zum Vortheile der Sängerin Lidia Calliano.

Orpheus

in der Unterwelt.

Parodistisch-burleske Oper in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele von Hector Cremieux. Musik von Jacques Offenbach.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Vorspiel:

Die Entführung der Eurydice.

Personen:

Orpheus, Direktor des Conservatoriums in Theben und Violin-Virtuose — — — Hr. Fredi.
Eurydice seine Frau — — — — — — — — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Aristeus, arkadischer Schäfer und Honighändler — — — — — — — — — — Hr. Raster.
Die öffentliche Meinung — — — — — — — — — — — — — — Frl. Klobuschitzky.

Ort der Handlung: Vor der Hütte des Orpheus bei Theben.

1. Abtheilung:

Ein Morgen im Olymp.

2. Abtheilung:

Jupiter als Fliege.

3. Abtheilung:

Der Ball in der Unterwelt.

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps, Inhaber einer patentirten Blitz- und Donnermaschine —	Hr. Blumlachner.	Themis, Gerichtsbeisitzerin	im Olymp —	Frl. Denker.	Apollo, Harfenist — — — — — —	Hr. Lignory.
Juno, seine Gemalin — — — — —	Fr. Wehr.	Polyhymnia, Prima-Donna		Fr. Orsetitsch.	Bachus, Weinschankinhaber — — — —	Hr. Orsetitsch.
Venus, } — — — — —	Fr. Blumlachner.	Terpsichore, Balletmeisterin		Frl. Mannheim.	Charon, Schiffsknecht bei der Ueberfuhr am Styx	Hr. Mayerhofer.
Diana, } seine Töchter — — — — —	**Lidia Calliano.**	Melpomene, tragische Künstlerin		Frl. Gaston.	Helios, Beleuchtungs-Inspektor — — —	Hr. Cäsar.
Minerva, } — — — — —	Frl. Ertl.	Thalia, Soubrette		Frl. Maller.	Morpheus, ein Finsterling — — — —	Hr. Lunder.
Mars, Brigadegeneral der olympischen Armee —	Hr. Preising.	Hebe, Credenz-Mädel — — — — —		Frl. Neville.	Herkules, ein Athlet — — — — —	Hr. Brosch.
Mercur, geheimer Courier — — — —	Hr. Hofer.	Pluto, Höllenfürst — — — — — —		Hr. Raster.	Aesculap, Leibarzt — — — — — —	Hr. Ritsch.
Neptun, Wassergott und Admiral — — —	Hr. Wehr.	Hanns Styx, sein Factotum — — — —		Hr. Lindenberg.	Komus, Hofnarr — — — — — —	Hr. Berg.
Amphitrite, Neptuns Frau — — — —	Frl. Hermann.	Orpheus — — — — — — — —		Hr. Fredi.	Orkus, } Pagen des Pluto — — —	Alexander Calliano.
Cupido — — — — — — — —	Toni Calliano.	Eurydice — — — — — — — —		Frl. Nittinger.	Sumanus, } — — —	Betta Calliano.
		Die öffentliche Meinung — — — — —		Frl. Klobuschitzky.		

Götter und Göttinen des Olymps und der Unterwelt, Bachantinen, Nymphen, Furien, Höllengeister. — Die 1. Abtheilung spielt im Olymp, die 2. und 3. in der Unterwelt.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Lidia Calliano.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 fr. — Nobel-Gallerie 25 fr. — Gallerie 20 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 fr.

Garnison-, Abonnements- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 158. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 11. März 1866.

Empfehlungs-S. 10. 866.

Wastl,

oder:

Die böhmischen Amazonen.

Spektakel-Posse mit Gesang, Tanz, Gefecht und Evolutionen in 3 Aufzügen von Franz X. Told. Verfasser der „schlimmen Frauen im Serail," „der Zauberschleier," die Töchter der Wildniß," „der Todtentanz" ꝛc.
Musik vom Kapellmeister Emil Titl.

Im 2. Aufzug:

Großer Waffentanz und Evolutionen,

ausgeführt vom sämmtlichen Damenpersonal im Amazonen-Costume.

Die Rüstungen der Amazonen durchgehends neu.

(Aufgeführt an den k. k. priv. Theatern in der Josephstadt und an der Wien.)

Personen:

Chrisostomus Brennessel, Verwalter einer entlegenen Herrschaft in Böhmen	— — — — —	Hr. Wehr.
Scholastika, seine unternehmende Frau	— — —	Frl. Calliano.
Hyronimus Steinbock, verlegener Fasanhändler aus Czaslau	— — — — — — —	Hr. Raster.
Apollonia, seine Base, insgesammt die Männerfeindin genannt	— — — — — — — —	Frl. Nittinger.
Wastl, manipulirender Amtspraktikant und Apollonias verheimlichter Liebhaber	— — — — —	Hr. Blumlachner.
Remigius Pantoffliczek, Gerbermeister und Gerichtsbeisitzer	— — — — — — — —	Hr. Preising.
Prokopina, seine Gattin	— — — — — — —	Fr. Blumlachner.
Die alte Straba, ehemalige Essig- und Branntweinbrennerin in den böhmischen Wäldern	— —	Fr. Wehr.
Turibus Pfz, Revierjäger	— — — — —	Hr. Lindenberg.
Christine, seine zweite Frau	— — — — —	Frl. Hermann.
Ulrike, seine Töchter aus der ersten Ehe	— —	Frl. Klobuschitzky.
Rosine, seine Töchter aus der ersten Ehe	— —	Frl. Gaston.
Sedlaczek, Pächter, Landwirthe und Professionisten aus der Gegend wo die Handlung des Stückes spielt	— — — — — — —	Hr. Orsetitsch.
Slawatowiz,	— — — — — — —	Hr. Lignory.
Minarczik,	— — — — — — —	Hr. Lunder.
Koszenarcz,	— — — — — — —	Hr. Cäsar.
Drabaliczek,	— — — — — — —	Hr. Mayerhofer.
Rucziszka,	— — — — — — —	Hr. Ritsch.
Chwatal,	— — — — — — —	Hr. Brosch.
Galluschka,	— — — — — — —	Hr. Miksch.

Agnes,	— — — — — — —	Fr. Orsetitsch.
Gertrud,	— — — — — — —	Frl. Maller.
Cölestine,	— — — — — — —	Frl. Neville.
Walpurga,	— — — — — — —	Frl. Ertl.
Sibilla,	— — — — — — —	Frl. Mannheim.
Basilia,	— — — — — — —	Frl. Denker.
Margaretha, ihre Frauen, Töchter, Basen	—	Frl. Meyer.
Ludmilla, Muhmen und Godeln	—	Frl. Rely.
Ursula,	— — — — — — —	Frl. Hofmann.
Philippina,	— — — — — — —	Frl. Müller.
Susanna,	— — — — — — —	Frl. Held.
Hildegarda,	— — — — — — —	Frl. Kohler.
Marianka,	— — — — — — —	Frl. Bendl.
Barbara,	— — — — — — —	Frl. Binder.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Musici. Jäger. Schiffleute. Nachtwächter Tänzer. Professionisten. Frauen. Mädchen und Kinder.

Die Handlung spielt theils auf einem herrschaftlichen Schlosse, theils in einem Walde, theils im Lager der Amazonen, theils in den Ruinen des alten Schlosses Dievin in Böhmen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag den 12. März. Zum Vortheile des Chor-Personales.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzug von Friedrich. Musik von Franz von Suppé.

Diesem folgen Szenen aus den Opern: „Alessandro Stradella" von Flotow und „Lucia von Lammermoor" von G. Donizetti.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 159.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 12. März 1866.

Zum Vortheile des Chor=Personales.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Aufzuge von Friedrich. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Die Amazonen=Costüme der 10 Mädchen sind durchgehends neu.

Als Einlage in der Produktions=Szene: **„Tadolini-Walzer,"** gesungen von Frau Calliano.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer		Hr. Blumlachner.	Giletta, die Merikanerin,	seine Töchter	Frl. Neville
Danubia, die Oesterreicherin,	seine Töchter	Fr. Blumlachner.	Preziosa, die Aragonierin,		Frl. Mannheim.
Britta, die Engländerin,		Frl. Klobuschitzky.	Pomaria, die Portugiesin,		Frl. Denker.
Maschinka, die Baierin,		Frl. Ertl.	Hidalga, die Kastilianerin,		Frl. Maller.
Alminia, die Tirolerin,		Fr. Calliano.	Sidonia, Wirthschafterin bei Schönhahn		Frl. Nittinger.
Limonia, die Italienerin,		Frl. Gaston.	Agamemnon Paris, Thierarzt		Hr. Fredy.
Marianka, die Böhmin,		Fr. Orsetitsch.			

Die Handlung spielt auf Schönhahns Landsitze in der Nähe einer großen Stadt.

Diesem folgt:

Arie und Szene aus der Oper:

Alessandro Stradella

von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella		Hr. Fredi.	Barbarino,	Banditen	Hr. Orsetitsch.
Bassi		Hr. Raster.	Malvolio,		Hr. Lignory.

Hierauf:

Walzer von Gumbert, gesungen von Frl. Nittinger.

Hierauf:

Ein dramatischer Pechvogel.

Solo=Scherz mit Gesang von Jos. Blumlachner.

Zum Schluß:

Szene und Schluß=Arie aus der Oper:

Lucia von Lammermoor

von Cajetan Donizetti.

Personen:

Edgar von Ravenswood	Hr. Fredi.	Raimund Bidebert	Hr. Raster.

Chor der Krieger auf Ravenswood.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Das Chorpersonale des hiesigen land. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel=Gallerie 40 kr. — Nobel=Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison=, Abonnements= und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten=Verkauf in der Theater=Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 160. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 13. März 1866.

Orpheus in der Unterwelt.

Parodistisch-burleske Oper in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach.

Vorspiel:

Die Entführung der Eurydice.

Orpheus, Direktor des Conservatoriums in Theben und Violin-Virtuose — — — — — — — Hr. Fredi.
Eurydice seine Frau — — — — — — — — Frl. Nittinger.

Aristeus, arkadischer Schäfer und Honighändler — Hr. Raster.
Die öffentliche Meinung — — — — — — Frl. Klobuschitzky.
Ort der Handlung: Vor der Hütte des Orpheus bei Theben.

1. Abtheilung:

Ein Morgen im Olymp.

2. Abtheilung:

Jupiter als Fliege.

3. Abtheilung:

Der Ball in der Unterwelt.

Jupiter, Beherrscher des Olymps, Inhaber einer patentirten Blitz- und Donnermaschine	— —	Hr. Blumlachner.
Juno, seine Gemalin	— — — — — —	Fr. Wehr.
Venus,	— — — — — —	Fr. Blumlachner.
Diana, } seine Töchter	— — — — — —	Fr. Calliano.
Minerva,	— — — — — —	Frl. Ertl.
Mars, Brigadegeneral der olympischen Armee	— —	Hr. Preising.
Mercur, geheimer Courier	— — — — —	Hr. Hofer.
Neptun, Wassergott und Admiral	— — — —	Hr. Wehr.
Amphitrite, Neptuns Frau	— — — — —	Frl. Hermann.
Cupido	— — — — — — — —	Toni Calliano.
Themis, Gerichtsbeisitzerin	— —	Frl. Denker.
Polyhymnia, Prima-Donna	— —	Fr. Orsetitsch.
Terpsichore, Balletmeisterin } im Olymp	— —	Frl. Mannheim.
Melpomene, tragische Künstlerin	— —	Frl. Gaston.
Thalia, Soubrette	— —	Frl. Maller.

Hebe, Credenz-Mädel	— — — — — —	Frl. Neville.
Pluto, Höllenfürst	— — — — — —	Hr. Raster.
Hanns Styr, sein Factotum	— — — — —	Hr. Lindenberg.
Orpheus	— — — — — — — —	Hr. Fredi.
Eurydice	— — — — — — — —	Frl. Nittinger.
Die öffentliche Meinung	— — — — — —	Frl. Klobuschitzky.
Apollo, Harfenist	— — — — — — —	Hr. Lignory.
Bachus, Weinschankinhaber	— — — — —	Hr. Orsetitsch.
Charon, Schiffsknecht bei der Ueberfuhr am Styx	—	Hr. Mayerhofer.
Helios, Beleuchtungs-Inspektor	— — — —	Hr. Cäsar.
Morpheus, ein Finsterling	— — — — —	Hr. Lunder.
Herkules, ein Athlet	— — — — — —	Hr. Brosch.
Aesculap, Leibarzt	— — — — — — —	Hr. Ritsch.
Komus, Hofnarr	— — — — — — —	Hr. Berg.
Orkus, } Pagen des Pluto	— — — —	Alexander Calliano.
Sumanus,	— — — —	Betta Calliano.

Götter und Göttinen des Olymps und der Unterwelt, Bachantinen, Nymphen, Furien, Höllengeister.
Die 1. Abtheilung spielt im Olymp, die 2. und 3. in der Unterwelt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Garnisonsbillet 25 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Mittwoch den 14. März 1866.

Zum Vortheile des Schauspielers Leopold Hofer.

Zum ersten Male:

Die Verse Friedrich des Großen.

Historisches Lustspiel in 3 Anfzügen von Leopold Sacher-Masoch.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 161.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 14. März 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musikkapelle des k. k. 3. Artillerie-Regiments Baron Wüllerstorf unter persönlicher Leitung ihres Herrn Kapellmeisters Hodousch.

Zum Vortheile des Schauspielers Leopold Hofer.

Zum ersten Male:

Die Perle Friedrich des Großen.

Historisches Lustspiel in 3 Abtheilungen von Leopold Sacher-Masoch.

(Mit ausserordentlichem Beifall aufgeführt an der k. Hofbühne in Berlin, in Prag, Graz, Pest &c.)

Personen:

Ludwig XV., König von Frankreich	**Leopold Hofer.**
Marquise von Pompadour	Frl. Hermann.
Herzog von Richelieu	Hr. Wehr.
Gabriele von Severin	Frl. Rittinger.
Fürstin Alexandra Woronzow	Frl. Calliano.
Graf Kaunitz, österreichischer Botschafter	Hr. Hartig.
von Knyphausen, preußischer Gesandter	Hr. Lindenberg.
Quesnay, Leibarzt des Königs	Hr. Master.
Erster Kammerherr des Königs	Hr. Lignory.
Zweiter Kammerherr des Königs	Hr. Cäsar.
Erste Ehrendame der Marquise Pompadour	Frl. Maller.
Zweite Ehrendame der Marquise Pompadour	Frl. Ertl.
Dritte Ehrendame der Marquise Pompadour	Frl. Neville.
Vierte Ehrendame der Marquise Pompadour	Frl. Mannheim.
Erste Gesellschaftsdame der Fürstin Woronzow	Fr. Blumlachner.
Zweite Gesellschaftsdame der Fürstin Woronzow	Fr. Orsetitsch.
Erster Diener der Fürstin	Hr. Mayerhofer.
Zweiter Diener der Fürstin	Hr. Lunder.

Herrren und Damen des Hofes. Dienerschaft.

(Das Stück spielt in Paris und Versailles nach dem Frieden von Aachen.

Vorkommende Gesangstücke in den Zwischenakten:

Nach dem 1. Aufzug: Lieder mit Begleitung des Pianoforte.

1. **Ständchen,**
2. **Ich liebe dich,**

Gedicht von Heinrich Penn, in Musik gesetzt vom Kapellmeister W. Gericke, gesungen von Herrn Fredi.

Nach dem 2. Aufzuge:

Arie aus der Oper: **Robert der Teufel** von G. Meyerbeer, gesungen von Frl. Sänger.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Leopold Hofer.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Frl. Klobuschitzky ist krank.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 162.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 15. März 1866.

Zum Vortheile der Schauspielerin Hermine Herrmann.

Unter gefälliger Mitwirkung der Schauspielerin

Frau Anna Klobuschitzky.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	**Fr. A. Klobuschitzky.**
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Frl. Calliano.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Hr. Hartig.
Georg Talbot, Graf von Schrewsbury	Hr. Raster.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hr. Wehr.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hr. Lindenberg.
Graf von Kent	Hr. Cäsar.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hr. Blumlachner.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Calliano.
Mortimer, sein Neffe	Hr. Hofer.
Okelly, Mortimers Freund	Hr. Lignory
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Hr. Mayerhofer.
Melvil, ihr Haushofmeister	Hr. Lindenberg.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Fr. Wehr.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	**Hermine Herrmann.**
Der Sherif der Grafschaft	Hr. Lunder.
Ein Offizier der Leibwache	Hr. Lignory.

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

(Die Handlung geht theils im Schlosse Fotheringhay, und in dem daran stoßenden Parke in der englischen Grafschaft Nordhampton, wo die Königin Maria Stuart hingerichtet wurde; theils zu London im Westminster-Pallaste, die beständige Residenz der englischen Könige im Jahre 1587 vor.)

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Hermine Herrmann.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 163. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 18. März 1866.

Das Irrenhaus zu Dijon,

oder:

Wahnsinn und Verbrechen.

Schauspiel in 3 Abtheilungen nach dem Französischen „Le fou“ der Herren Biraud und Alexis, für das k. k. priv. Theater an der Wien bearbeitet von Adalbert Prix.

Personen:

Oberst d' Orvilliers — — — — — — —	Hr. Wehr.
Eberard, ehemals Advokat (wahnsinnig) — — —	Hr. Hartig.
Duflos — — — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Ernestine, seine Gattin, mit Oberst d' Orvillers verwandt	Frl. Calliano.
Therese, deren Kammerfrau — — — — —	Fr. Wehr.
Amalie, eine Waise — — — — — — —	Frl. Nittinger.
Darbois, ein junger Pariser — — — — —	Hr. Hofer.
Rolland, Oberarzt des Hospitals — — — —	Calliano.
Der Inspektor des Hospitals und der Gefängnisse —	Hr. Cäsar.
Lorenz, erster Wächter daselbst — — — —	Hr. Preising.
Theobald, Gärtner des Schlosses Orvilliers — —	Hr. Raster.
Annette, seine Tochter — — — — — —	Frl. Maller.
Sergy, (Freunde des Darbois — — — —	Hr. Lunder.
St. Clair, (Freunde des Darbois — — — —	Hr. Cäsar.
Dominik, Bedienter bei Duflos — — — —	Hr. Mayerhofer.
Ein Gerichtsbeamter — — — — — —	Hr. Liguory.
Der Portier des Hospitals — — — — —	Hr. Brosch.

Damen. Herren. Wächter. Soldaten.

Die beiden ersten Abtheilungen spielen zu Dijon, die dritte auf dem Schlosse Orvilliers.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 fr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Garnisonsbillet 20 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Montag bleibt die Bühne geschlossen.

Dinstag den 20. März 1866.

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers A. Hartig.

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Aufzug.

Zweite Abtheilung:

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 164.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 20. März 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung

der Musikkapelle des löbl. k. k. 3. Feldjäger-Bataillons

unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Müller

und der

Schauspielerin Frau Anna Klobuschitzky.

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers A. Hartig.

Zum ersten Male:

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Aufzug.

Personen:

König Gunther	Hr. Hofer.	Volker, der Spielmann	Calliano.
Hagen Tronje	Hr. Lindenberg.	Siegfried	**A. Hartig.**
Dankwart, dessen Bruder	Hr. Raster.	Ute, die Witwe König Dankwarts	Fr. Wehr.
Giselher, Brüder des Königs	Hr. Fredi.	Kriemhild, ihre Tochter	Frl. Calliano.
Gerenot, Brüder des Königs	Frl. Maller.	Recken. Volk.	

Zweite Abtheilung:

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Hr. Hofer.	Siegfried	**A. Hartig.**
Hagen Tronje	Hr. Lindenberg.	Ute	Fr. Wehr.
Dankwart	Hr. Raster.	Kriemhild	Frl. Calliano.
Volker	Calliano.	Brunhild, Königin von Isenland	**Fr. A. Klobuschitzky.**
Giselher	Hr. Fredy.	Frigga, ihre Amme	Frl. Hermann.
Gerenot	Frl. Maller.	Ein Kaplan	Hr. Wehr.
Wulf, Recken	Hr. Orsetitsch.	Ein Kämmerer	Hr. Mayerhofer.
Truchs, Recken	Hr. Cäsar.	Recken. Mägde. Zwerge. Knechte. Leichenträger. Herolde. Jagdgefolge. Volk.	
Rumolt, der Küchenmeister	Hr. Preising.		

Programm:

1. Ouverture: Die Zauberflöte von Mozart.
2. Terzetto e Quartetto I due Foscari von Verdi.
3. Variationen für zwei Flügelhörner von Reinisch.
4. Aria I Lombardi von Verdi
5. Quintetto La Somnambula von Bellini.
6. Caro die Donne Il Guiramento von Mercadante.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

A. Hartig.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 165.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 21. März 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung

der Musikkapelle des löbl. k. k. 8. Infanterie-Regiments Baron Gerstner

unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Salaba.

Zum Vortheile der Schauspielerin Alexandrine Calliano.

Zum ersten Male:

Liebchen am Dache.

Komische Operette in 1 Aufzug von Erik Neßl. Musik von Carl Ferdinand Kouradin.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Solikarp Schnabelius, ein Gelehrter	Hr. Blumlachner.	Frau Rose, eine reiche Witwe	Frl. Hermann.
Peräfin, ein junger Maler, sein Neffe	Hr. Fredi.	Martine, ihre Tochter	Frl. Nittinger.
Ein Nachtwächter	Hr. Raster.		

Ort: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Die Schuld eines Mannes.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen „Le supplice d'un homme" von E. Grangé und Lambert Thiboust. (Seitenstück von „Le supplice d'une femme) für die deutsche Bühne bearbeitet von Theodor Zehden.

(Mit außerordentlichem Beifall aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Baudrillard, Großhändler, 29 Jahre alt	Hr. Hofer.	Madame Truquet	Fr. Wehr.
Monflanquin, sein Freund	Hr. Hartig.	Antonia Turlot	**Alexandrine Calliano.**
Canuche, Gärtner	Hr. Lindenberg.	Delphine, Gattin des Baudrillard, 20 Jahre alt	Frl. Nittinger.
Oscar, Jules, Buchhalter bei Baudrillard	Hr. Cäsar. / Hr. Mayerhofer.	Annette, Kammerjungfer bei Madame Baudrillard	Frl. Maller.
		Olympia, Antonicns Kammerjungfer	Fr. Blumlachner.

(Die Szene spielt theils in Paris, theils auf einer Villa zu Chaton.)

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Alexandrine Calliano.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 166.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

22. 866.
3.

Heute Donnerstag den 22. März 1866.

Zum Vortheile des Komikers und Operettensängers

Josef Blumlachner.

Zum zweiten Male:

Liebchen am Dache.

Komische Operette in 1 Aufzug von Erik Neßl. Musik von Carl Ferdinand Konradin.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Polikarp Schnabelius, ein Gelehrter	**Josef Blumlachner.**	Frau Rose, eine reiche Witwe	Frl. Hermann.
Serafin, ein junger Maler, sein Neffe	Hr. Fredi.	Martine, ihre Tochter	Frl. Nittinger.
Ein Nachtwächter	Hr. Raster.		

Ort: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts.

Diesem geht vor:

Zum zweiten Male:

Die Schuld eines Mannes.

Luftspiel in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen „Le supplice d'un homme" von E. Grangé und Lambert Thiboust. (Seitenstück von „Le supplice d'une femme) für die deutsche Bühne bearbeitet von Theodor Zehden.

(Mit außerordentlichem Beifall aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Baudrillard, Großhändler, 29 Jahre alt	Hr. Hofer.	Madame Truquet	Fr. Wehr.
Monflanquin, sein Freund	Hr. Hartig.	Antonia Turlot	Frl. Calliano.
Canuche, Gärtner	Hr. Lindenberg.	Delphine, Gattin des Baudrillard, 20 Jahre alt	Frl. Nittinger.
Oscar, Buchhalter bei Baudrillard	Hr. Cäsar.	Annette, Kammerjungfer bei Madame Baudrillard	Frl. Maller.
Jules, Buchhalter bei Baudrillard	Hr. Mayerhofer.	Olympia, Antoniens Kammerjungfer	Fr. Blumlachner.

(Die Szene spielt theils in Paris, theils auf einer Villa zu Chaton.)

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Josef Blumlachner.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Theatergasse Nr. 25, im Bals'schen Hause beim 2. Thor im 1. Stock, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Armen-Benefice-Vorstellung.

Samstag d. 24. März 866.
J.

Vorletzte Vorstellung der diesjährigen Saison.

№ 167.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 23. März 1866.

Orpheus

in der Unterwelt.

Parodistisch-burleske Oper in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele von Hector Cremieux. Musik von Jacques Offenbach.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Vorspiel:

Die Entführung der Eurydice.

Personen:

Orpheus, Direktor des Conservatoriums in Theben und Violin-Virtuose — — — Hr. Fredi.
Eurydice seine Frau — — — — — — — — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Aristeus, arkadischer Schäfer und Honighändler — — — — — — — — — Hr. Raster.
Die öffentliche Meinung — — — — — — — — — — — — — Frl. Hermann.

Ort der Handlung: Vor der Hütte des Orpheus bei Theben.

1. Abtheilung:

Ein Morgen im Olymp.

Jupiter, Beherrscher des Olymps, Inhaber einer patentirten Blitz- und Donnermaschine — Hr. Blumlachner.
Juno, seine Gemalin — — — — — — Fr. Wehr.
Venus, } — — — — — — Fr. Blumlachner.
Diana, } seine Töchter — — — — — Fr. Calliano.
Minerva, } — — — — — — Frl. Ertl.
Mars, Brigadegeneral der olympischen Armee — Hr. Preising.
Mercur, geheimer Courier — — — — Hr. Hofer.
Neptun, Wassergott und Admiral — — — Hr. Lunder.
Amphitrite, Neptuns Frau — — — — Frl. Braun.
Cupido — — — — — — — — Toni Calliano.

2. Abtheilung:

Jupiter als Fliege.

Themis, Gerichtsbeisitzerin } — Frl. Denker.
Polyhymnia, Prima-Donna } — Fr. Orsetitsch.
Terpsichore, Balletmeisterin } im Olymp — Frl. Mannheim.
Melpomene, tragische Künstlerin } — Frl. Held.
Thalia, Soubrette } — Frl. Maller.
Hebe, Credenz-Mädel — — — — — Frl. Neville.
Pluto, Höllenfürst — — — — — — Hr. Raster.
Hanns Styr, sein Factotum — — — — Hr. Lindenberg.
Orpheus — — — — — — — — Hr. Fredi.
Eurydice — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Die öffentliche Meinung — — — — — Frl. Hermann.

3. Abtheilung:

Der Ball in der Unterwelt.

Apollo, Harfenist — — — — — — Hr. Lignory.
Bachus, Weinschankinhaber — — — — Hr. Orsetitsch.
Charon, Schiffsknecht bei der Ueberfuhr am Styr Hr. Mayerhofer.
Helios, Beleuchtungs-Inspektor — — — Hr. Cäsar.
Morpheus, ein Finsterling — — — — Hr. Karl.
Herkules, ein Athlet — — — — — Hr. Brosch.
Aesculap, Leibarzt — — — — — — Hr. Ritsch.
Komus, Hofnarr — — — — — — Hr. Berg.
Orkus, } Pagen des Pluto — — — Alexander Calliano.
Sumanus, } — — — Betta Calliano.

Götter und Göttinen des Olymps und der Unterwelt, Bachantinen, Nymphen, Furien, Höllengeister.
Die 1. Abtheilung spielt im Olymp, die 2. und 3. in der Unterwelt.

Preise der Plätze:

(Ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken).

Parterre und Logen 40 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 70 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 60 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 45 kr. — Nobel-Gallerie 25 kr. — Gallerie 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 20 kr.

Garnison- und Freikarten sind für die heutige Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte Vorstellung der diesjährigen Saison.

№ 168.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 24. März 1866.

Zum Vortheile des Operettensängers Heinrich Fredy.

Ein Herr und eine Dame.

Lustspiel in 1 Aufzug von Carl Blum. (Frei nach einem Vaudeville des Xavier.)

Personen:

Ein Herr — — — — — — — — — — — — — — — — Hr. Hofer.
Eine Dame — — — — — — — — — — — — — — — — Frl. Calliano.
Eine Gastwirthin — — — — — — — — — — — — — — — — Fr. Wehr.
Eine Stimme — — — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.

(Ort der Handlung eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.)

Diesem folgt:

Szene und Arie aus der Oper: Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Musik von Friedrich von Flottow.

Lyonel — — — — — — — — — — — — — — — — — — Heinrich Fredy.

Zum Schluß:

Auf allgemeines Verlangen:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzug von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Hieronymus Geyer — — — — — — — — — — — — — — Hr. Raster.
Frinke, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Nittinger.
Brand, — — — — — — — — — — — — — — Fr. Blumlachner.
Schalk, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Hermann.
Licht, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Neville.
Bermann, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Fr. Orsetitsch.
Reuter, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Denker.
Gerhardt, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Mannheim.
Klette, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Ertl.
Fuchs, — — — — — — — — — — — — — — Frl. Held.

Honig, — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Rohr, — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lunder.
Hecht, Studenten — — — — — — — — — — — — — — Hr. Orsetitsch.
Hempel, — — — — — — — — — — — — — — Hr. Mayerhofer.
Flieder, — — — — — — — — — — — — — — Hr. Brusch.
Anton, Handwerksbursche — — — — — — — — — — — — — — **Heinrich Fredi.**
Lieschen, ein Bürgermädchen — — — — — — — — — — — — — — Fr. Calliano.
Fleck, Stiefelputzer — — — — — — — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel" — — — — — — — — — — — — — — Hr. Preising.

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Heinrich Fredy.**

Verehrungswürdiges Publikum!

Da mit der heutigen Vorstellung die diesjährige Saison geschlossen wird, so spreche ich hiemit für die gütige Theilnahme und Unterstützung während derselben meinen innigsten Dank aus, und obwohl die Verhältnisse meinem dießjährigen Unternehmen nicht günstig waren, so wird doch die dankbare Erinnerung an die edlen Bewohner Laibachs für die mir und meiner Familie durch eine längere Reihe von Jahren erwiesene Theilnahme und Wohlwollen stets in meinem Herzen fortleben und indem ich mir erlaube zur heutigen letzten Vorstellung um gütigen zahlreichen Zuspruch zu bitten zeichne ich mich Hochachtungsvoll einem hochverehrten Publikum stets dankbar ergebener

Jacob Calliano.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Garnisonbillet 20 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Wohlthätigkeits-Akademie.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Fasikel 25 866 2.

Heute Sonntag den 25. März 1866.

Unter gefälliger Mitwirkung

der Musikkapelle des löbl. k. k. 8. Infanterie-Regiments Baron Gerstner

und der freundlichen Unterstützung des

Frl. Sänger und der Herren **Zöhrer, Gericke, Zappe, Morawetz, Hartig** und **Fredy.**

Musikalisch-deklamatorische



in 2 Abtheilungen.

I. Abtheilung:

1. **Ouverture.**
2. **Oesterreichs Waisenengel,** Gedicht von Hartig, vorgetragen von demselben.
3. **Arie** aus „Lucrecia Borgia" von Donizetti, gesungen von Frl. Sänger.
4. **Fantasie** aus **F moll** von F. Schubert, zu vier Händen vorgetragen von den Herren Zöhrer und Gericke.
5. **Adelaide,** Arie von Beethoven, gesungen von Herrn Fredy.

II. Abtheilung:

1. **Ouverture.**
2. **Das Trostgedicht der Kleinen** von Kastelli, vorgetragen von der kleinen Agathe Hartig.
3. **„Ich bitt' euch liebe Vöglein,"** Lied von Gumbert, gesungen von Frl. Sänger.
4. **Das Lied vom Auge,** Gedicht von Uffo Horn, vorgetragen von J. F. Preising.
5. **Aria brillante,** gesungen von Herrn Fredy.
6. **Doppel-Concert,** für 2 Violinen mit Orchesterbegleitung von Kalliwoda, vorgetragen von den Herren Zappe und Morawetz.

Zum Schluß:

Glaube, Hoffnung und Liebe.

Marmor-Tableaur, arrangirt von J. F. Preising.

Verehrungswürdiges Publikum!

Auf den allgemein bekannten Wohlthätigkeitssinn der edlen Bewohner Laibach's bauend, erlaube ich mir zu dieser Akademie, deren halber Ertrag den Nothleidenden in Unterkrain bestimmt ist, meine ergebenste Einladung zu machen.

Hochachtungsvoll

J. F. Preising.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 35 kr. — Ein Fauteuil im Parterre 65 kr. — Ein Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Ein Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billets für Logen und Sperrsitze sind im Gasthause des Herrn Fischer in der Sternallee bis 5 Uhr Abends zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.